

BADmagazin

DAS WOHNMAGAZIN FÜR BADRENOVIERER, ARCHITEKTEN UND GESTALTER

BAD- Navigator

Kompaktwissen
für Ihren Weg
zum Wunschbad
ab Seite 65

Bäder mit Leuchtkraft

Gewinnerbäder des Planungswettbewerbs „Badideen aus der Praxis“ inspirieren.

ab Seite 6

Ein Teil des Bades renovieren

Komplette Dienstleistung auch bei der Teilrenovierung des Bades genießen.

ab Seite 59



Erlebnisbad: entspannt realisiert

Die richtigen Badplaner machen Wünsche wahr

BADmagazin

BADPLANER
DES JAHRES

2016

DORN
BRACHT

Dornbracht
Culturing Life

Lissé





*Ihr Bad wird ein Meisterstück,
wenn Hingabe und Können
zusammenwirken.*

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein wundervoller Lebensraum – mit Hingabe geplant und gekonnt ausgeführt, ist doch gewiss das, was Sie mit einer Badrenovierung verbinden.

Damit Sie sich in Ihrem neuen Bad rundum wohlfühlen, empfehle ich Ihnen: Beauftragen Sie mit dem Badumbau einen Fachhandwerksbetrieb, der seine Kompetenz bei der Badrenovierung nachweisen kann. Denn ein neues Bad ist weit mehr als die Summe der dort eingebauten Produkte.

Der gute Badprofi begleitet Sie von Anfang bis Ende des Badumbaus. Er und sein Team kennen sich aus mit den neuen Badtrends, mit Innenarchitektur, mit Lichtführung und Raumgestaltung und sie verstehen es, Ihre Wünsche, liebe Leserin, lieber Leser, so exakt wie möglich umzusetzen. Im Serviceteil dieser Ausgabe finden Sie die Adressen guter Fachbetriebe, die in der Lage sind, alle Arbeiten rund um den Badumbau zu leisten.

Doch zuerst sollen Sie nun genießen: die Vorfreude auf Ihr ganz persönliches Traumbad.

Gute Ideen, Anregungen, Inspirationen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Viel Freude mit Ihrem neuen BADmagazin!

Ihr

Harald Belzer
Herausgeber

NEUE Serie NOKA.

verbindet DuPont™ Corian®
und Messing zu Accessoires
höchster Qualität.



Aus zwei mach' eins – und das ist meins!
Seite 8



Wellness jeden Tag
Seite 14

- 1 **Editorial**
Vertrauen in den Fachbetrieb
- 5 **Entspannung beim Badumbau**
Was zeichnet gute Badplaner aus?
- 6 **Die besten Badplaner des Jahres**
Gekonnter Umgang mit Licht und Farbe
- 49 **Kaleidoskop**
Besondere Einzelstücke für Ihr neues Bad
- 59 **Duschen ganz nach Wunsch**
(Fast) alles ist möglich
- 65 **Der BADnavigator**
Auf gute Planung kommt es an
- 73 **Alles individuell auf Maß**
Der Fachmann findet eine Lösung für Ihre Dusche
- 76 **Meister der Elemente**
Die Marke kundenorientierter Handwerker
- 79 **Badstory 1**
Zu Hause im Glück
- 80 **Badstory 2**
Wände raus, Natur rein
- 84 **Badstory 3**
Augen auf und staunen
- 91 **Badstory 4**
Fürs Wunschbad wurde sogar der Boden angehoben

giese
MANUFAKTUR

www.giese-manufaktur.de



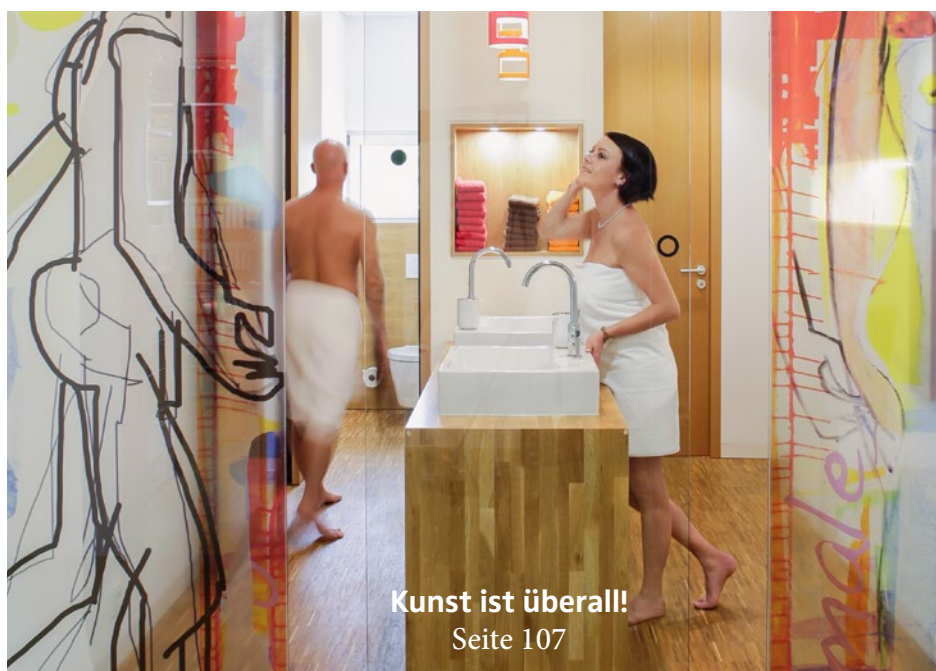
Willkommen im Damenboudoir!
Seite 30



Wände raus, Natur rein
Seite 80



Sportliche Eleganz
Seite 103



Kunst ist überall!
Seite 107

- 92 Badstory 5**
Wiederbelebung einer maßgefertigten Sauna
- 95 Badstory 6**
Klassisches Schlauchbad völlig neu interpretiert
- 97 Badstory 7**
Jeden Wellnesswunsch erfüllt
- 99 Badstory 8**
Drei unter einem Dach
- 100 Badstory 9**
Natur in edle Optik gefasst
- 103 Badstory 10**
Große Dusche für sportliche Bewohner
- 105 Badstory 11**
Liebe auf den ersten Blick
- 107 Badstory 12**
Kunst ist überall!
- 111 Badstory 13**
Reduzierter Landhausstil
- 115 Die neuen Fliesentrends**
Drei Stilrichtungen bestimmen momentan die Gestaltung des Bades
- 117 Badstory 14**
Pflegeteiches Wohlfühlbad
- 119 1 Grundriss – 100 Badideen**
Inspirationen für Ihr ganz persönliches Bad
- 120 Die Badgestalter**
Die Marke von Badprofis mit weitreichendem Dienstleistungsangebot
- 123 Das Gäste-WC**
Ein Raum der Wertschätzung für die Besucher
- 126 Badguide**
Badpartner in Ihrer Nähe
- 130 Impressum**
Adressen und Ansprechpartner zum BADmagazin
- 136 Badstory 15**
Blaues (Raum-)Wunder – technische Spielereien und auffällige Farben

MADE IN
GERMANY

HOESCH



Whirlen ist unsere Leidenschaft – seit über 35 Jahren.

www.hoesch.de

Lehnen Sie sich zurück ...

Mit Vertrauen in den Fachmann klappt die Badrenovierung. Was zeichnet einen guten Badplaner aus?

Gut informierte Bauherren kennen die Preise, die für einzelne Badprodukte im Internet verlangt werden. Auf den ersten Blick scheinen sie günstiger als bei einem Badspezialisten. Sie beinhalten aber nicht dessen Dienstleistung: zum Beispiel Beratung, Planung und fachgerechten Einbau, Gewährleistungsgarantie und die Sicherheit, dass das gesamte notwendige Montage- und Installationsmaterial im Preis enthalten ist.

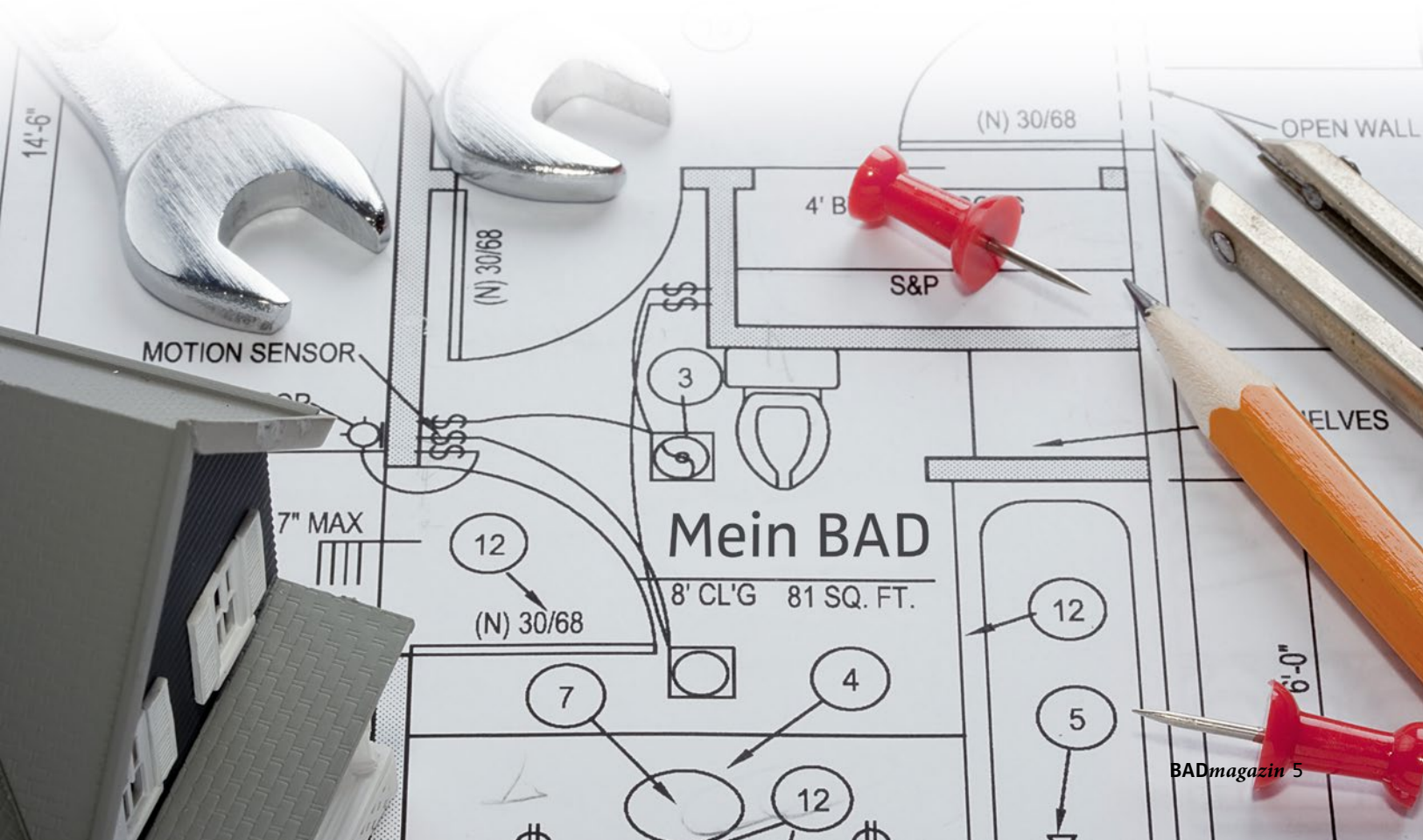
Wer bei der Badrenovierung auf einen qualifizierten Badplaner setzt, kann vieles entspannter sehen als ein Schnäppchenjäger. Service, Fachkompetenz und Garantieleistungen eines ausgewiesenen Fachbetriebes sind bares Geld wert.

Gute Badrenovierer leisten noch mehr: Sie führen ausführliche Gespräche mit ihren Kunden, um deren Erfordernisse, Wünsche und deren Geschmack genau zu erfassen. Danach richten sie die Planung aus und machen auch Vorschläge zur Produktauswahl. Viele Fachbetriebe zeigen in ihrer eigenen Ausstellung die Produkte, von deren Qualität sie überzeugt sind. Sie vereinbaren mit ihren Kunden sowohl einen verbindlichen Terminplan als auch einen festen Preis für den Gesamtauftrag.

Bei der späteren Ausführung der Renovierungsarbeit koordinieren diese Badplaner alle Gewerke. Die Kunden haben während der gesamten Bauzeit nur einen Ansprechpartner. Der überwacht auch den vereinbarten Terminplan und prüft bei der Schlussabnahme, ob alle Arbeiten vereinbarungsgemäß ausgeführt wurden.

Fragen Sie den Anbieter nach:

- ▶ **Komplettbad-Erfahrung**
- ▶ **Festpreis**
- ▶ **Fixtermin**
- ▶ **Referenzen (realisierte Kundenbäder)**
- ▶ **Umsetzung spezieller Lösungen**
(z. B. Dachschrägen, Nischengestaltung)
- ▶ **Qualifikation (Nachweise)**
- ▶ **Koordination der benötigten Gewerke**
- ▶ **Service**



Leuchtkraft im Bad

Wie wird ein Bad zu einem Erlebnisraum voller Atmosphäre? Zwei wirkungsmächtige Phänomene machen's möglich: Licht und Farbe.

Der Planungswettbewerb „Badideen aus der Praxis“ wird seit 1997 alljährlich von der SHK, Leistungsgemeinschaft des Sanitär- und Heizungsfachhandwerks, bundesweit und mittlerweile auch in Österreich ausgeschrieben. Die Fachjury aus renommierten Architekten und Designern bewertet ausschließlich tatsächlich realisierte Bäder. Die Wettbewerbsbeiträge zeugen von hoher Praxisrelevanz. Sie zeigen: Auch in einem Raum von normaler Größe kann ein Bad voller Poesie, ganz nach Wunsch und Stilempfinden der Bauherren, entstehen.

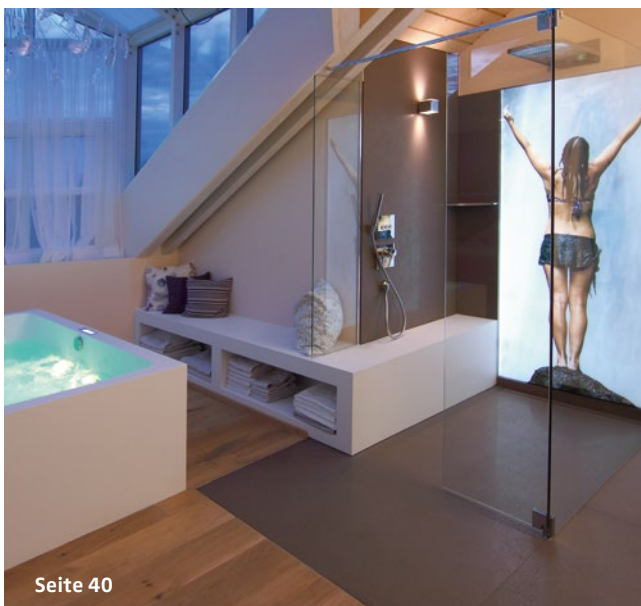
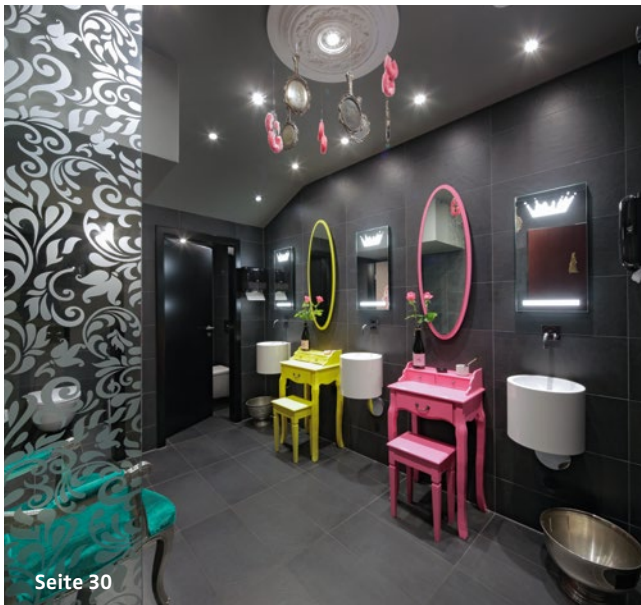
Das Thema des Wettbewerbs lautete diesmal „Bäder mit Leuchtkraft“. Die spannende Frage war: Wie schaffen es Badplaner, ein Bad als Erlebnisraum voller Atmosphäre und Lebendigkeit zu realisieren?

Zwei wirkungsmächtige Phänomene machen das möglich: Licht und Farbe. Es sind großartige Gestaltungsmittel, die ein Bad erst so richtig zum Leuchten bringen. Kunstvoll inszeniert und miteinander kombiniert, schaffen sie ein unvergleichliches Raumgefühl.

In diesem BADmagazin finden Sie die Bilder der Gewinnerbäder und weitere hervorragende Wettbewerbsbeiträge. Die Badplaner haben Bäder realisiert, die durch außergewöhnliche Farb- und Materialkombinationen überraschen. Sie haben mit einer stimmigen Lichtführung jeweils ein einzigartiges Raumgefühl geschaffen. Die Kundenwünsche wurden dabei optimal aufgegriffen und in die Planung einbezogen.

Lassen Sie sich inspirieren. Und wenn Sie selbst demnächst Ihr eigenes Traumbad realisieren wollen, dann wenden Sie sich am besten an einen Fachbetrieb mit Komplettbadkompetenz in Ihrer Region.





Die Auswahlkriterien

- ▶ Kreativität des Badkonzeptes
- ▶ Neue Ideen bei der Raumaufteilung
- ▶ Qualität und Vorbildlichkeit der Planung
- ▶ Professionalität der Ausführung
- ▶ Optische Präsentation der eingereichten Arbeit

Aus zwei mach' eins – und das ist meins!

Schlaf- und Badezimmer vereint in einem Raum,
das ermöglicht ein völlig neues Lebensgefühl.



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2016

*Optisch gehen die einzelnen
Bereiche ineinander über, sind
aber zugleich in ihrer Funktion
gegliedert. Dadurch entsteht ein
in sich stimmiges Raumkonzept.*

Hinter der Spiegelwand befinden sich mit WC und Dusche die einzigen räumlich abgetrennten Bereiche.



Klare Linien und ein gut ausgeklügeltes Lichtsystem bestimmen dieses Bad.

Als die Tochter zum Studieren ins Ausland ging, nutzten ihre Eltern die Zeit, um sich bei der Hausmodernisierung einem Großprojekt zu widmen. Aus zwei kleinen Räumen entstand ein geräumiger Bereich, der sowohl das Schlafzimmer als auch das Bad miteinander verbindet. Die einzelnen Zonen sind funktionell voneinander getrennt, dennoch gehen sie optisch ineinander über. Lediglich das WC und die bodenebene Dusche sind durch die frei stehende Spiegelwand mit den Waschbecken verdeckt.

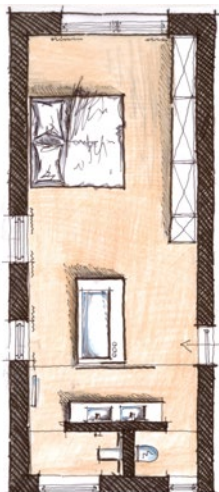
Für ein harmonisches Raumgefühl, das sich durch alle Zonen erstreckt, sorgt das dezente Zusammenspiel aus hellen und dunklen Farbtönen. Im Badbereich sind vor allem helle Töne an Wand, Boden und Decke vorherrschend. Kontrastierend dazu dient das dunkle Wandelement als Blickfang und korrespondiert gleichzeitig mit dem dunklen Parkett aus dem Schlafbereich.

Um den eher langgestreckten Gesamtraum zu gliedern, setzten die Badplaner einerseits auf unterschiedliche Deckenhöhen und andererseits auf ein ausgeklügeltes Lichtkonzept. Durch seine erhöhte Decke hebt sich der Schlafbereich von den anderen Zonen ab. Als zusätzliche Besonderheit erfolgt die Beleuchtung hier ausschließlich indirekt. Der Badbereich hingegen wird vollständig durch bewusst gesetzte Lichtfugen und Wandstrahler erhellt.



„Mit großer Sorgfalt haben wir ein komplettes Raumkonzept umgesetzt, mit besonderen Anforderungen an Lichtwirkung, Technik und Design.“

**Badspezialistin
Claudia Altrichter**
Gerhard Elsässer GmbH
71144 Steinenbronn
www.elsaesser.net



Aus zwei kleinen Räumen wird ein großzügiges integrales Bad: Schlafen und Baden in einem.

Die Raummitte ist durch eine Glaswand vom Waschbereich abgetrennt. Dieser Bereich wird von der zentral platzierten, freistehenden Wanne dominiert. Der Clou dieser Zone liegt in den beleuchteten Ausschnitten, sowohl in der Decke als auch in der Badewanne. Hier ist die Belichtung stufenlos dimmbar, wodurch sich vielfältige Raumstimmungen erzeugen lassen.

Als die Tochter für die Semesterferien nach Hause kam und das umgestaltete Bad ihrer Eltern zum ersten Mal sah, war sie sofort begeistert. Das Zusammenlegen von zwei Räumen in einen ist perfekt geglückt. Sie war so beeindruckt, dass sie ihre Abendpläne kurzerhand änderte. Ursprünglich wollte sie sich gleich mit ein paar Freundinnen im Café treffen. Stattdessen beschloss sie, zuerst eine Wellnesseinheit einzuschieben und ein ausgedehntes Entspannungsbad zu nehmen – im elterlichen Bad!



Vor der Renovierung



Freundlich, hell und lichtbetont, so punktet das neue Bad.







Wellness jeden Tag

Besser als Wellness im Urlaub ist nur eines: Wellness jeden Tag genießen zu können. Genau diesen Traum erfüllte sich ein Ehepaar in seinem neuen Bad.

Je nach Stimmung lässt sich das Bad in ein neues Licht rücken. Egal ob man entspannen oder für eine anstrengende Woche Kraft sammeln möchte.



„Sehr wichtig war uns die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden, sowohl bei der Planung als auch in der Bauphase.“

Badspezialisten

Wanja Ruppmann + Christine Maxeiner

arcada – DIE BADGESTALTER

56355 Nastätten / 65187 Wiesbaden

www.arcada-die-badgestalter.de

Jürgen und Sabine genießen es, sich und ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Kein Wunder, dass das Paar seine Urlaube bisher meistens in Wellnesshotels verbracht hat. Seit kurzem jedoch müssen sie, um sich richtig zu entspannen, nicht mehr weit reisen. Frei nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ schufen sie sich nun ihre eigene Wellnessoase. Zu Hause, in den eigenen vier Wänden.

Von ihren Lieblingshotels wussten Jürgen und Sabine bereits, dass sie sich in angenehmen Erdtönen und mit Naturmaterialien wie Holz, am wohlsten fühlen. Dementsprechend gestalteten sie auch ihren neuen Badetempel. Vorwiegend wurden helle Fliesen verwendet, kontrastierend dazu sind der dunkle Waschtischunterbau und das in die Wand eingelassene Mosaik auf der gegenüberliegenden Seite. Dieses kommt durch seine indirekte Beleuchtung noch mehr zur Geltung. Harmonisch zu diesen Farben besticht der Boden durch seine Holzoptik.

Auch bei der Ausstattung überließ das Paar nichts dem Zufall. Sabine und Jürgen wünschten sich von Anfang an ein eigenes Dampfbad und eine große freistehende Wanne. Hier genießen die beiden ganz private Thermalbäder. Dabei kann ihr Blick durch die große Balkontür in ihren wunderschön grünen Garten schweifen.

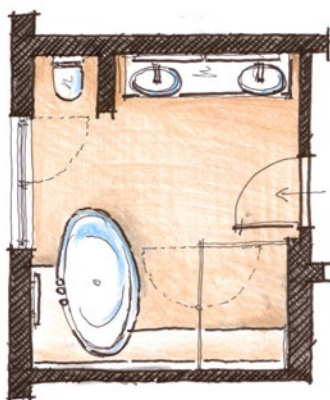
Obwohl sie ihr Bad tagtäglich nutzen, können sie sich daran nicht sattsehen. Sowohl das geräumige Dampfbad als auch der Raum im Gesamten lassen sich in jeder beliebigen Farbe beleuchten. Je nachdem, ob ein Aufenthalt in der Wellnessoase romantisch, entspannend oder aktivierend sein soll – das richtige Ambiente lässt sich kinderleicht erzeugen. Mit jeder Einstellung erstrahlt das Bad in einem ganz neuen Licht.



Die verschiedenen Erdtöne harmonisieren gut mit der Holzoptik des Fußbodens und schaffen eine einladende Atmosphäre.

Ursprünglich war es vor allem Sabine, die unbedingt ihre Wellnessoase im eigenen Zuhause verwirklichen wollte. Jürgen, der sich bei den beiden um die Finanzen kümmert, war zunächst eher skeptisch. Letztendlich hat seine Sabine ihn aber doch noch überzeugen können. Immerhin brauchen sie nun nicht mehr so oft Hotels zu buchen. Nach drei oder vier Urlauben, die sie sich durch Wellness daheim sparen, hat sich dieses Bad amortisiert. Dieser Argumentation konnte auch Jürgen sich nicht mehr widersetzen.

Mittlerweile ist Jürgen mindestens genauso begeistert von der Entscheidung, das Wellnessbad zu bauen, wie Sabine. Im Laufe der Zeit hat das Paar seine Lieblingsentspannungsrituale gefunden. Besonders genießt es Jürgen, wenn seine Frau ihn mit einer Klangschalen-Behandlung verwöhnt. An anderen Tagen setzt Sabine Essenzen nach ihrem Spezialrezept an, dann duftet es im ganzen Raum. An wieder anderen Tagen steht eine Thalassobehandlung auf dem Programm. Egal, wozu Sabine und Jürgen gerade ist, im neuen Bad haben die beiden jeden Tag Urlaub!



Der fast quadratische Raum erscheint durch die Umgestaltung großzügiger als zuvor.



Vor der Renovierung

Ins warme Wasser eintauchen und den Blick über den Balkon in den hauseigenen Garten schweifen lassen – wo könnte man besser entspannen?







Ein Ort zum Altwerden

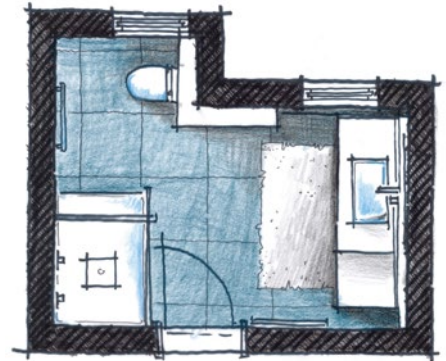
Zeitlos und pflegeleicht, so stellt sich ein Ehepaar sein neues Bad vor. In diesem möchten die beiden noch viele schöne gemeinsame Stunden verbringen können.

Gegensätze ziehen sich an, heißt es im Volksmund. Vor allem, wenn man es auf das Designempfinden bezieht, trifft dieser Ausspruch in jedem Fall auf Horst und Rita zu. Ihren Badplaner stellten sie damit vor eine große Herausforderung. Zumal sie beide berufstätig sind und wenig Zeit für Beratungsgespräche hatten. Dennoch ist es dem Badplaner gelungen, ein Bad zu realisieren, das die Ansprüche von beiden zu ihrer vollsten Zufriedenheit vereint.

In zwei Dingen waren sich Horst und Rita trotz ihrer Unterschiede von Anfang an einig: Zum einen wünschten sie sich ein Bad, in dem sie gemeinsam alt werden können. Zum anderen sollte das neue Badezimmer hell und lichtdurchflutet werden, auch wenn es nur zwei kleine Fenster gibt.

Als zusätzliche große „Lichtquelle“ wurde ein Regal errichtet, welches sich von oben bis unten beleuchten lässt. Mit seinen gläsernen Einlegeböden bietet es viel zusätzliche Stellfläche. Dabei bleibt der luftige Gesamteindruck des Bades bestehen.

Auch die Farbwahl unterstreicht die Helligkeit des Raumes. Während Rita sich moderne und ruhige Töne wünschte, hätte Horst etwas Rustikaleres bevorzugt. Am liebsten hätte er sogar die alte Holzdecke behalten. Hier war es Rita, die sich mit ihren Vorstellungen durchsetzte. Dementsprechend wurden ausschließlich unbunte Farben verwendet, sodass umso mehr Platz zur Entfaltung der Persönlichkeiten des Paares bleibt. Ihre charakterlichen Gegensätze spiegeln sich dennoch bereits in den verwendeten Materialien wider: Als weicher Kontrast zum ansonsten kühlen Look wurden Soft-Touch-Fliesen am Boden verlegt. Damit ist auch Horst wieder vollauf zufrieden.



Die große Dusche ersetzt die Badewanne und bietet mehr Platz, um sich zu entfalten.



Die Dusche wurde nahezu bodeneben eingebaut. Die Duschwanne ragt kaum in die Höhe.



„Oft haben Paare unterschiedliche Designansprüche. Unsere Aufgabe ist es dann, Badkonzepte zu entwickeln, die beide Ehepartner glücklich machen.“

Badspezialist

Markus Rettinger

RETTINGER – DIE BADGESTALTER

87437 Kempten

www.rettinger-die-badgestalter.de



Vor der Renovierung

Lange Zeit erfüllte das alte Bad seinen guten Zweck. Die Nutzer wünschten sich jetzt aber eine andere Lösung in punkto Sanitär-funktionen und Wohlfühl-atmosphäre.

Lichtdurchflutet: Die Dusche harmoniert ideal mit dem Raumkonzept.





*Komfortdusche statt wuchtiger
Badewanne heißt die Devise.*

Ein weiterer Streitpunkt war die Frage, ob wiederum eine Badewanne in den Raum integriert werden sollte. Nach einigem Hin und Her entschieden sich Rita und Horst dagegen. Immerhin wollten sie einen zeitlosen und pflegeleichten Raum – eben den idealen Platz zum Altwerden. Dafür ist langfristig gesehen die großzügige, beinahe bodenebene Dusche die ideale Alternative. Für zusätzliches Wassererlebnis, im Vergleich zu einer herkömmlichen Duschbrause, sorgt der Duschhimmel. Außerdem harmonisiert das Duschargeal vorzüglich mit dem lichtdurchfluteten, hellen Raum. Dank der Glasabtrennung fügt sie sich beinahe unsichtbar in den Raum ein und nimmt ihm nichts von seiner Weite.

Die Renovierung des Bades empfinden beide als gut gelungen, auch wenn auf den Bildern ausschließlich Rita zu sehen ist. Das liegt daran, dass sie es genossen hat, beim Fotoshooting im Rampenlicht zu stehen. Horst hingegen hat sich das Spektakel lieber aus sicherer Entfernung angesehen. Das ist eben ein weiterer Unterschied in den Charakteren des Paares. Sobald das Kamerateam weg war, genossen dann aber wieder beide ihr schönes Bad.



Glück im Unglück

Wegen eines Wasserschadens muss ein Pärchen sein Bad sanieren lassen und gestaltet es von Grund auf neu: zu einem modernen Bad mit Designanspruch!

Leicht und luftig, modern und edel, aber trotzdem gemütlich: All diese Ansprüche vereint das Bad in einem einzigartigen Design.



„Eine große Dusche und dennoch ein filigranes Bad. Beide Ansprüche haben wir umsetzen können – ohne Kompromisse eingehen zu müssen.“

Badspezialisten

Lydia & Richard Rockermeier

Rockermeier – DIE BADGESTALTER

93326 Abensberg

www.rockermeier-die-badgestalter.de

Im ersten Moment war es für Denise und Rainer ein Schock. Ein Wasserschaden in ihrem Bad! Doch so leicht lassen sich die beiden nicht unterkriegen. Schnell engagierten sie den Badplaner ihres Vertrauens, um den beschädigten Duschbereich sanieren zu lassen. Im Beratungsgespräch stellte sich aber heraus, dass sich der Designanspruch sowohl von ihr als auch von ihm geändert hatte. Keiner der beiden war mehr hundertprozentig zufrieden mit der bestehenden Badgestaltung.

Kurzerhand entschlossen sich Rainer und Denise, anstelle nur des Duschbereiches das komplette Bad zu renovieren. Dabei wollten sie eine Lösung, die den Bedürfnissen von allen beiden absolut gerecht wird. Was für ein Glück, dass sie sich in den meisten Punkten einig waren.

Am wichtigsten war für Denise und Rainer, das Bad trotz seiner Dachschräge in Zukunft großzügiger wirken zu lassen als bisher. Ebenso wünschten sie sich einen konsequent durchgängigen Stil, der gleichzeitig edel und modern wirkt. „Luftig und leicht“, so beschrieben sie ihre Vorstellung des idealen Interieurs. Dabei durfte allerdings die Gemütlichkeit nicht auf der Strecke bleiben, schließlich wollte das Paar sich im neuen Bad wieder rundum wohlfühlen können.

Die außergewöhnlich geformte und freistehende Badewanne ist unter der Dachschräge platziert. Dadurch wird der Raum geschickt genutzt, und obendrein kann man so beim Entspannen aus den Dachfenstern blicken. Ein besonderer Hingucker ist die schwarze Leuchte, die über der Wanne hängt. In dieses Designerstück hatte sich Denise sofort verliebt und wollte sie unbedingt im neuen Bad haben.



Beinahe unsichtbar ragt der große Duschbereich dank maßangefertigter scharnierloser Glaswände in den Raum.



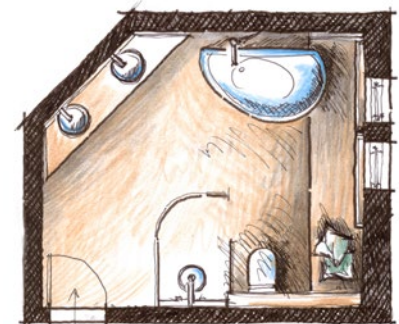
An die Wanne angrenzend verläuft unter der Dachschräge eine Holzkonstruktion. Diese ist vielseitig nutzbar, als Stauraum und als gemütliche Sitzgelegenheit. Auch hiermit wird das Optimum aus der Dachschräge herausgeholt.

Das größte Raumwunder ist die Dusche. Sie ist nah am Eingang platziert und ragt mitten in den Raum. Dennoch nimmt sie dem Raum nichts von seiner Größe und Luftigkeit, da die Form der maßgefertigten Glasabtrennungen sich exakt den Gegebenheiten anpasst. Außerdem wurde komplett auf Scharniere verzichtet, sodass ein Höchstmaß an Transparenz im Bad erreicht wird.

Mit dem Ergebnis des neuen Bades sind die Designansprüche von Denise und Rainer vollkommen erfüllt. Sie bekam ihre Designerleuchte, für ihn wurden die relingartigen Handtuchhalterungen über der Sitzgelegenheit montiert. Das Paar ist jetzt zu hundert Prozent zufrieden mit seinem Bad. Beide sind sich einig: Mit dem Wasserrohrbruch hatten sie Glück im Unglück!



Vor der Renovierung



Trotz Dachschräge: Raffinierte Formen ermöglichen ein großzügiges Bad.





*Aufregende Farben
und beruhigende
Symmetrie – diese
Gästetoilette schafft
den Spagat.*

Willkommen im Damenboudoir!

Opulenter Barock, verspieltes Rokoko und
dazwischen ganz viel Modernes.



*Opulenter Barock trifft verspieltes Rokoko –
aber dennoch modern interpretiert.*

Exquisite Speisen, dazu erlesene Weine und eine angenehme Atmosphäre. Das erwarten die meisten von einem Gourmet-Restaurant. Eine derartige Lokalität kann neben kulinarischen Köstlichkeiten aber noch weitere Sinnesfreuden für seine Gäste bereithalten. Ein exzellentes Beispiel für optische Überraschungen ist diese frisch renovierte Damentoilette eines Sternerrestaurants.

Beim erstmaligen Betreten des WCs sind Überraschung und ein „Wow-Effekt“ vorprogrammiert. Wer rechnet schon damit, von einer knallbunten Barocklady im Stile Marie Antoinettes begrüßt zu werden?

Genau diesen historischen Bezug und einen „Aha-Moment“ wünschten sich die Restaurantbetreiber von ihrer neugestalteten Damentoilette. Auf den ersten Blick irritiert die Gestaltung, bei genauerer Betrachtung ist sie aber eine Hommage an die vielzähligen Barockgärten in der Umgebung. Doch statt sich auf rein historische Inspirationen zu verlassen, revolutioniert die Badplanerin die Gestaltung des Gäste-WCs. Sie setzt dafür auf verschiedene und aufregende Bonbonfarben, die eine faszinierende moderne Atmosphäre kreieren.



„Den tageslichtlosen Raum haben wir bewusst schwarz gestaltet, sodass die bonbonfarbenen Akzente noch besser zur Geltung kommen.“

Badspezialistin

Gabi Ehrmann-Hieber

Hieber – DIE BADGESTALTER

97990 Weikersheim

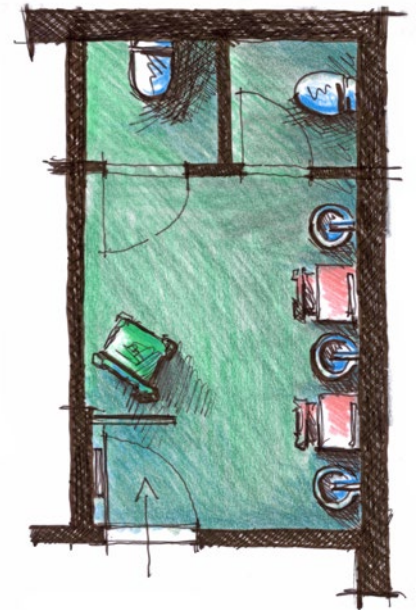
www.hieber-die-badgestalter.de



Aus architektonischer Sicht gab es indes einige Herausforderungen, die gemeistert werden mussten. Versetzte Raumhöhen und schräge Wände galt es bei diesem Altbau zu berücksichtigen. Aus diesen Gründen wurde die ganze Gästetoilette in Schwarz gestaltet. Dadurch richtet sich das Augenmerk des Betrachters ausschließlich auf die bonbonfarbenen Akzente. Auch die Tatsache, dass kein Tageslicht in den fensterlosen Raum scheint, tritt durch die in Szene gesetzten Farb- und Lichtpunkte in den Hintergrund. Zusätzlich ist der Stilmix, der von opulenten Barockelementen und Möbeln bis hin zum

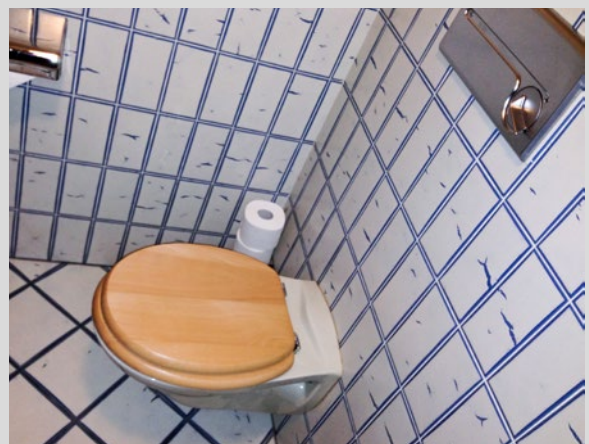
verspielten Rokoko reicht, ein aufregendes Erlebnis, das man vor allem in einem Sternerestaurant nicht erwarten würde. Dieser Überraschungseffekt wird durch verschiedene Accessoires, wie die pinkfarbenen Handschellen und antik anmutenden Handspiegel, die von der Decke hängen, verstärkt.

Sicher ist, langweilig wird es hier nie. Um den Gesamteindruck dennoch etwas zu beruhigen und einen Ausgleich zu den vielfältigen Hinguckern zu schaffen, setzt die Planerin auf Symmetrie – und bleibt auch damit dem Barockthema treu!



Was hier für ein Restaurant geschaffen wurde, lässt sich auch im privaten Zuhause realisieren: ein modernes WC mit kluger Zonierung und viel Ambiente.

So manchem Tischgespräch im Restaurant mag das ungewöhnliche Interieur der Damentoilette bereits Diskussionsstoff und neuen Schwung gebracht haben. Im besten Sinne, versteht sich! Auch bei unserem Redaktionstreffen war das unkonventionelle Design ein beliebtes Thema. Ingeheim vermuten wir, dass die Badplanerin sich nicht nur von den umliegenden Schlössern hat inspirieren lassen. Es ist gut vorstellbar, dass die Lektüre von „50 Shades of Grey“ hier ihre Spuren hinterlassen hat ...



Vor der Renovierung



Besondere und unerwartet fesselnde Akzente prägen das Interieur dieses preisgekrönten Gäste-WCs im besten Sinne.

Allerhand Gesprächsstoff haben Restaurantbesucher nach ihrem Gang zur Toilette.



Barocke Ornamente und Möbel werden durch Bonbonfarben und Glitzerapplikationen in das „Hier und Heute“ übersetzt.





Spiel mit dem Licht

Durch den bewussten Einsatz von Licht und dessen Wirkung können selbst kleine Bäder in ihrer Wirkung optimiert werden.



„Mir war es wichtig, ein Bad zu schaffen, das in sich stimmig ist. Dabei muss es natürlich sämtliche Kundenwünsche erfüllen.“

Badspezialistin Ina Säuberlich
DIE BADGESTALTER
01259 Dresden
www.die-badgestalter.com

„Ein ganzheitliches Lichtkonzept verhilft dem Bad zu ungeahnter Größe.“

Es heißt, Frauen brauchen nach einer gescheiterten Beziehung etwas Veränderung und legen sich deswegen eine neue Frisur zu. Nicht so Yvonne. Zwar braucht auch die frischgebackene Single-Frau nach ihrem letzten Freund Abwechslung, allerdings nicht auf dem Kopf. Stattdessen ändert sie gleich ihr ganzes Bad.

Vom Boden bis zur Decke, alles wurde renoviert und neu gebaut. Dabei achtete Yvonne in Absprache mit ihrer Badplanerin immer darauf, dass das Endergebnis zwar modern wirkt, dennoch aber durch eine warme und gemütliche Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Zugleich legte die Perfektionistin großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausführung.

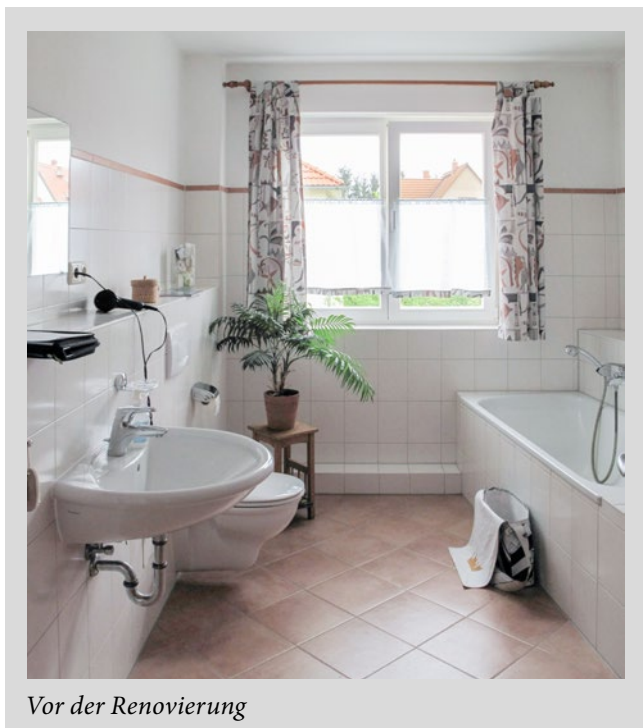
Es verwundert daher nicht, dass sämtliche Möbel, wie zum Beispiel der Waschtisch, von einem Tischler maßangefertigt wurden. Yvannes ganzer Stolz ist übrigens der Spiegelschrank über dem Bidet, da in ihn Lautsprecherboxen integriert wurden, sodass ihre Lieblingslieder jederzeit durch das Bad schallen.

Auch das Lichtkonzept wurde bis ins kleinste Detail geplant: auf unserem Bild linkerhand die indirekte Beleuchtung im Wandspiegel sowie unterhalb des Spiegelschranks. In der Raummitte setzt die sehr dezente Deckenleuchte den Akzent und rechterhand das hinterleuchtete Wandelement.

Der Raum wird hell und weit – durch die kluge Verbindung von Tageslicht und künstlichen Lichtquellen.



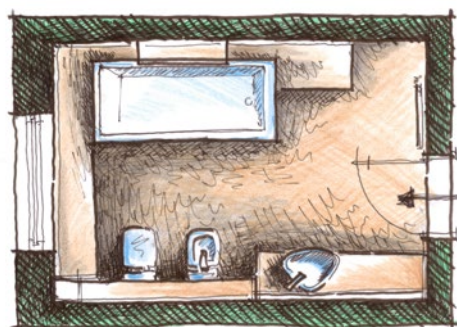
Badewanne und Sitzgelegenheiten fügen sich harmonisch ein.



Vor der Renovierung

Von dem ausgeklügelten Lichtkonzept profitiert der ganze Raum. Obwohl das Bad einen relativ limitierten Grundriss hat, konnte es dank der Beleuchtung in viele verschiedene Zonen untergliedert werden. Die bewusst eingesetzte Lichtgestaltung in Kombination mit der gekonnten Platzierung der Möbel ermöglicht es, den kleinen Raum so gut zu nutzen, dass selbst eine Badewanne und Sitzgelegenheiten ihren Platz finden. Dabei bleibt die geräumige Wirkung des Bades dennoch erhalten.

Seitdem sie ihrem Freund den Laufpass gegeben hat, blüht Yvonne richtig auf. Sie genießt das Alleinsein und die dadurch neu gewonnene Zeit. Nun kann sie endlich all ihren Interessen nachgehen. Dazu gehört auch die ausgiebige Körperpflege in ihrem lichtdurchfluteten Wohlfühlbad. Die bauliche Veränderung hat sich für sie eindeutig gelohnt. Dem ehemaligen Bad sowie ihrem Ex trauert sie nicht nach. Ganz im Gegenteil. Sie ist sich sicher: So schnell kommt ihr kein Mann mehr ins Haus – und erst recht nicht in ihr neues Bad!



Der kleine Grundriss wurde optimal ausgenutzt – sogar Sitzflächen finden Platz.



*Zum Fenster hin ausgerichtet: Die Längs-
linien strecken das Bad optisch und lassen
es größer erscheinen.*



Mondscheinbad

Um das Paradies zu finden, müssen wir nicht weit reisen. Manchmal reicht es schon, Altes hinter sich zu lassen und das heimische Bad neu zu gestalten.



„Durch das Spiel mit unterschiedlichen Lichtzonen war es möglich, dem Raum trotz seiner Ecken und Kanten Ruhe einzuhauchen.“

Badspezialistin Astrid Stübler
Stübler GmbH
73054 Eisligen
www.stuebler.de



Die Bild- und Lichtinszenierung lässt den verwinkelten Grundriss vergessen und gibt dem Bad eine kontemplative Note.


Als Tanja vor einem Jahr nach Neuseeland auswanderte, ließen sich auch ihre Eltern von der von ihr verbreiteten Auf- und Umbruchstimmung anstecken. Schon lange war ihnen ihr postmoderner Duschtempel mit seiner Kathedralarchitektur und dem ungemütlichen Ambiente ein Dorn im Auge.

Zwar lässt sich ein Grundriss nicht so einfach ändern, allerdings lässt er sich anders nutzen. Mit einem durchdachten Raumkonzept wurde aus der vorher so ungeliebten katedralartigen Bauweise das Highlight des neuen Bades.

Dafür wurde der Raum in zwei Bereiche geteilt. Vom Eingang des Bades kann man wie über einen Steg direkt zum eindrucksvoll inszenierten Wannenbereich unter dem katedralartigen Glasbau schreiten. Im vorderen Teil, zur linken und rechten Seite des „Steges“, befinden sich Bidet und WC, beziehungsweise der großzügige Waschbereich inklusive der beeindruckenden Regenbrause.

Die optische Trennung der beiden Teile durch die verschiedenen Bodenbeläge ist nur ein Beispiel dafür, wie der komplizierte Grundriss mit all seinen Ecken und Kanten, unterschiedlichen Deckenhöhen und Dachschrägen beruhigt wurde.

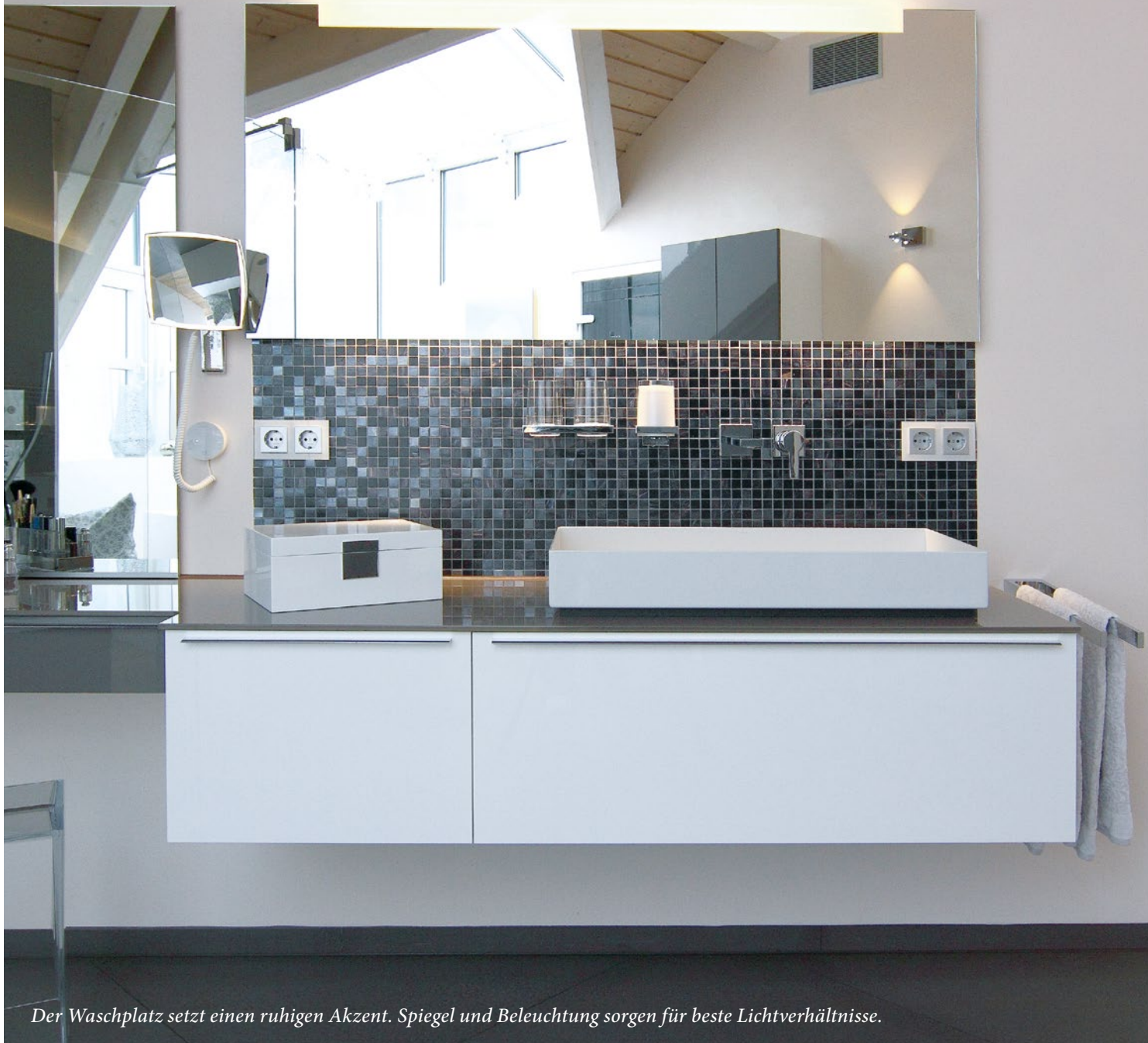
Die Dusche wurde passgenau in eine bereits vorhandene Nische eingefügt, um zusätzliche und unnötige Absätze zu vermeiden. Bei all dem Bestreben, Ruhe in das Bad einkehren zu lassen, durfte dennoch ein Highlight nicht fehlen: Die Eltern entschieden sich, eines der ersten Bilder, das Tanja ihnen aus ihrem „neuen Paradies“ Neuseeland schickte, als Wandbild an der Rückseite der Dusche zu verewigen. Auf diese Weise ist die Tochter tagtäglich präsent.



Design, das nicht nur
Herzen erwärmt.
Die neue Logatrend Vielfalt.

Der Name Logatrend steht jetzt für noch mehr Auswahl. Mit ganz neuen Vertikal- und Badheizkörpern in den Design-Variationen Plan und Profil sowie Direct und Curve. Mit unterschiedlichsten Höhen und Breiten sowie 49 verschiedenen Farben für jeden Geschmack. Und in jedem Fall natürlich in der bewährten Original Buderus Qualität, die Ihnen beste Wärmeleistung und höchste Langlebigkeit garantiert. Weitere Informationen auf www.buderus.de

Buderus



Der Waschplatz setzt einen ruhigen Akzent. Spiegel und Beleuchtung sorgen für beste Lichtverhältnisse.

*Auf dem alten Grundriss wurde ein
völlig neues Raumkonzept entwickelt.*

Ein weiterer Freudenquell für die Eltern: der neue Waschtisch. Mit der Kombination aus klarem Weiß und der anthrazitfarbenen Platte passt er bestens in das ruhige Ambiente des Bades und wirkt gleichzeitig modern und edel. Das Mosaik an der Rückseite schafft einen gelungenen Übergang zum Spiegel und schließt wandbündig mit dem Putz ab, sodass auch hier der ruhige Gesamteindruck gewahrt wird. Trotz der dunklen Töne ist der Waschbeckenbereich dank der unaufdringlichen indirekten Beleuchtung vom Spiegel aus immer gut erhellt.

Die perfekte Umsetzung des Lichtkonzepts erfreut Tanjas Eltern sehr, da sie von der früheren schlechten Beleuchtungssituation genervt waren und bei der Planung des neuen Bades viel Wert auf Helligkeit und schöne Lichtinstallationen legten.

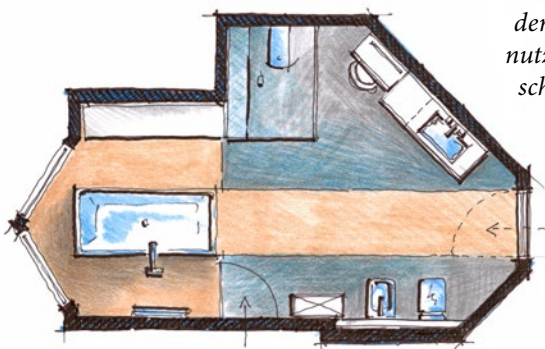
Beim Spiel mit dem Licht schuf die Badplanerin neben dem Waschplatz noch weitere Lichtbereiche. Beispielsweise über der Toilette und dem Bidet. Dort wurde mit Spots eine anmutige Lichtinszenierung realisiert.



Der Kristalllüster ist die stilvoll passende Lichtquelle für die hohe Raumecke mit ihren großen Fensteröffnungen.

Auch wenn sie sich von der Umbruchstimmung der Tochter haben anstecken lassen, sind die Eltern froh, dass sie für ihr neues Paradies nicht so weit reisen und die eigene Heimat aufgeben mussten wie Tanja. Besser noch: Mit dem umgestalteten heimischen Badezimmer haben die beiden ihr persönliches Paradies direkt vor Ort!

Und falls sie dann doch einmal vom Reisefieber gepackt werden, können sie jederzeit ihre Tochter im entfernten Neuseeland besuchen. Diesen Wunsch hat sich das Paar bereits vor ein paar Wochen erfüllt. Bei diesem Besuch entdeckten sie eines Tages eine außergewöhnliche Deckenleuchte. Diese schmückt nun die Glaskonstruktion über der Badewanne. Vor allem bei Mondschein, wenn in Neuseeland gerade Tag ist, kommen Tanjas Eltern hier zum Träumen – von der nächsten Reise zu ihrer Tochter ...



Die Anordnung der Badbereiche nutzt die untypische Raumform ideal aus.



Vor der Renovierung



Das Glanzstück des Bades: die große freistehende Wanne unter dem Glasdach.



Der Bereich rund um die Badewanne benötigt am Tag keinerlei zusätzliche Beleuchtung. Durch den gläsernen Überbau fällt viel natürliches Licht in diesen Teil des Raumes und macht das Baden unter fast freiem Himmel zum Erlebnis. Nachts jedoch, wenn nur noch der Mond am Himmel steht, lassen sich durch die in verschiedenen Farben leuchtende Whirlwanne bezaubernde Atmosphären kreieren.



Badea®

MEINE BADMÖBEL



Die Programmserie Classic Line bietet Waschtische in vielen Formen und Materialien. Sie können zusätzlich Holzarten miteinander kombinieren oder Spiegelfronten mit LED Lichtstollen ausstatten.

www.badea-badmöbel.de

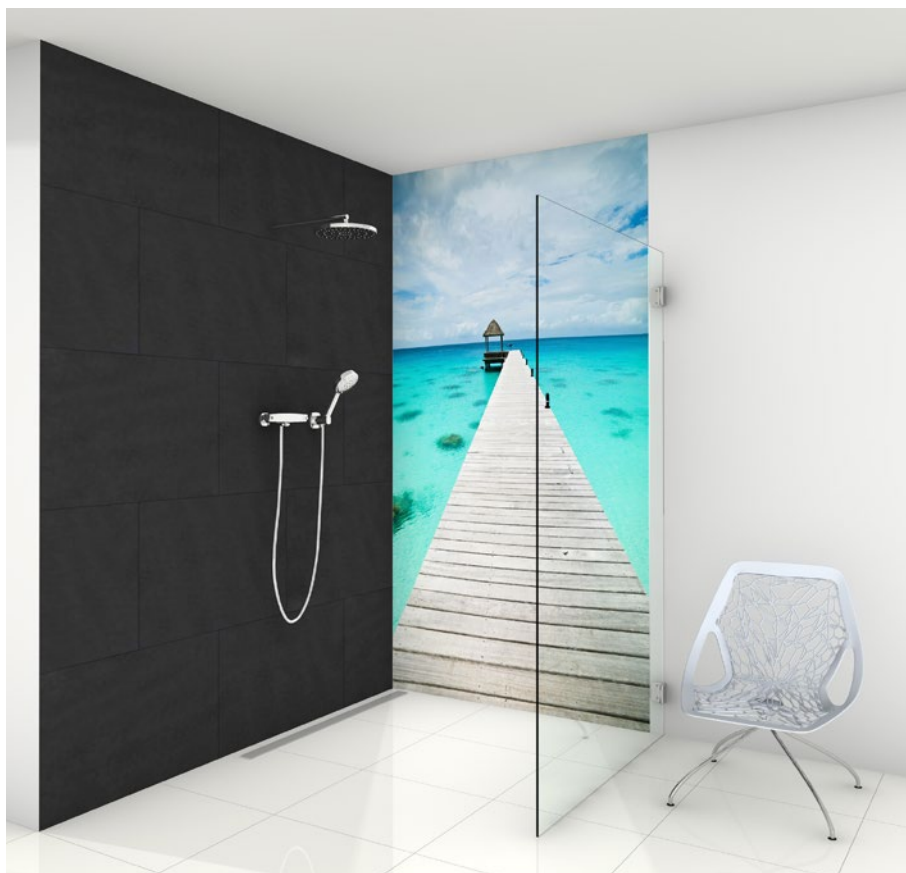


Gästelösung Fallada



K A L E I D O S K O P

Besondere Einzelstücke machen ein Bad zum individuellen Wohlfühlraum. Für Sie einige Entdeckungen der Redaktion.



Als „maßgeschneidert und mit brillanten Farben“ präsentiert Glassdouche die Duschrückwand „Helene“. Die aluminium-gerahmten Lichtfelder werden an der Rückwand der Duschkabine montiert. Die Größe ist bis maximal 3.000 x 1.500 mm nahezu beliebig wählbar. Die Hinterleuchtung erfolgt durch integrierte LEDs. Sie haben eine Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden. Acht Natur-Motive sind im Angebot. Auch individuelle Bildmotive können umgesetzt werden.

www.glassdouche.de

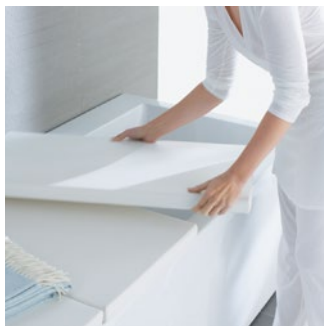
Die Außendusche Flow von Aquaconcept ist für Menschen, die auch in ihrem Außenbereich ihre ganz eigenen Stilansprüche verwirklicht sehen wollen. Puristisch und schlank zeigt der Wasserspender seine hohe Eleganz. Perfekt für ein Ambiente, in dem Natur und Gestaltung in Einklang sind.

www.aquaconcept.net





Die Einsatzmöglichkeiten der Wannenauflagen von Duravit sind vielfältig. Mit ihnen erhält die Badewanne zusätzliche Funktionen.



Mit den Wannenauflagen von Duravit lässt sich die Badewanne im Nu in ein bequemes Ruhe-deck verwandeln. Oder in eine praktische Ablage, oder Sitzgelegenheit, oder Wickelauflage, oder ... Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, zumal die Wannenauflagen in Zweier-Sets zu haben sind. Es gibt sie in Weiß oder Anthrazit und mit oder ohne seitliche Aussparung für den Brausenschlauch.

www.duravit.de



Als Dusch-WC werden Toiletten mit eingebauter Duschfunktion bezeichnet. Die Reinigung mit warmem Wasser sorgt für ein besonders sauberes Gefühl nach der Nutzung. Je nach Bedürfnis können bei dem Washlet des Herstellers Toto Temperatur, Position und Strahlart variiert werden. Das WC bietet die Kombination aus randloser Keramik, sogenannter Tornado-Flush-Spülung und Duschfunktion.

de.toto.com



Mit der Fernbedienung lässt sich das Dusch-WC von Toto bequem und geradezu intuitiv bedienen.



Durch das spezielle Stabdüsensystem des Dusch-WCs ist eine komfortable Intimreinigung möglich.

Die neue Badserie Cape Cod hat Philippe Starck für Duravit entworfen. Der Star-Designer setzt dafür organische Formen und authentische Materialien ein. Gefertigt aus massiven, hochwertigen Holzplatten wird dieses besondere Waschtischmöbel zum Hingucker in jedem Bad. Der Materialmix aus Chrom und weißem Hochglanz-Lack oder auch Naturholz lässt ein hoch-elegantes Ensemble entstehen.

www.duravit.de



Der dänische Hersteller Dansani produziert Badmöbel, die dem Raum viel Flexibilität geben.

Der mobile Handtuchhalter (links) ist knapp 50 Zentimeter breit und kann überall dort eingesetzt werden, wo er gerade gebraucht wird. Sitzbank und Fußbank überzeugen mit elementaren, natürlichen Formen und Materialien und schaffen ein Plus an Bequemlichkeit an jedem Einsatzort.

www.dansani.de



Villeroy & Boch
1748

LEGATO

EINZIGARTIG BEI TAG UND NACHT.

Puristisch und zeitlos modern präsentiert sich Legato jetzt als komplette Badkollektion in einer form schönen Einheit für gehobene Ansprüche. Geradlinige Keramik ergänzt perfekt das ausdrucksstarke Design des erfolgreichen Möbelprogramms, besonders durch den geradezu schwebenden Waschtisch, bei Tag und bei Nacht dank optionaler LED-Beleuchtung. Die grifflosen, großflächigen Möbel sind jetzt auch in der Trendfarbe White Wood erhältlich und lassen sich vielseitig kombinieren.

Entdecken Sie jetzt ein Bad, so einzigartig wie Ihr Stil.

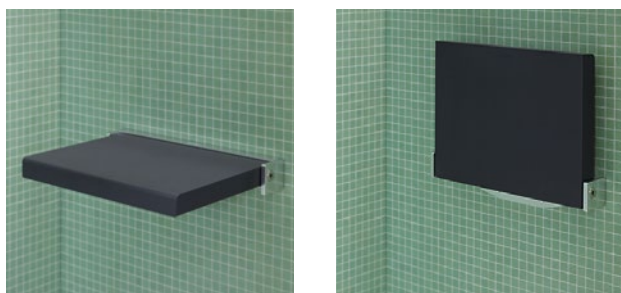


VILLEROYBOCH.COM/LEGATO



Ein Mehr an Komfort versprechen die neuen Open-Space-Accessoires von Duravit: Haltegriffe mit oder ohne Ablage-Schale sowie Dusch-Sitz zum Klappen. Der Haltegriff hat eine Doppelfunktion. Er gibt Sicherheit und ist gleichzeitig Stativ für die praktische Schale. Sein Design wirkt edel und unaufdringlich zugleich. Der filigrane Duschsitz (unten) ist bis 150 kg belastbar. Open-Space B gibt es in vier Größen und insgesamt 16 Varianten.

www.duravit.de



FOG	FROST	OCEAN
MINT	SENCHA	CEDAR
POWDER	BALLET	ROSE
MACAROON	LEMON	MUSTARD
FULL MOON	FRENCH LINEN	COAL BLACK

Die Aufsatzwaschtisch-Edition Artis von Villeroy & Boch setzt Akzente im Bad. Das Farbkonzept hat der Hersteller gemeinsam mit der deutsch-dänischen Interior-Designerin Gesa Hansen entwickelt. Die vier Formen oval, rund, quadratisch und rechteckig zeigen hohen Anspruch an Ästhetik. Über passende Armaturen, Spiegel und Accessoires informieren Badexperten in guten Fachhandwerksbetrieben.

www.villeroy-boch.de



Die Armatur Talis Select von Hansgrohe wird durch einen Knopf an der Oberseite bedient. Er kann neben der Hand auch mit dem Handgelenk, dem Ellenbogen oder Arm betätigt werden. Vorteil: Verschmutzte Finger hinterlassen weniger Spuren an der Armatur. Durch Drehen des Knopfes stellt man die Temperatur ein. Die Armaturen gibt es, je nach Wunsch, in verschiedenen Höhen.

www.hansgrohe.de





Der italienische Hersteller Fima Carlo Frattini bietet mit der Wannen- und Brausenarmatur HC eine Doppelfunktion: dezent versteckte Ablagefläche und innovative Wasserbedienung. Durch Vor- und Zurückklappen der einzelnen Elemente wird die Wassertemperatur und -menge eingestellt. Das Designobjekt gibt es mit verschiedenen Oberflächen. Im Bild links ist die Kombination mit der Regenbrause NU zu sehen. www.frattini.com

Mit Infrarot bringt Repabad ein weiteres Thema zur Gesundheitsprävention ins Dampfbad. Das kompakte, frei positionierende Infrarotpaneel Lissabon kann in fast jedes Dampfbad des schwäbischen Familienunternehmens eingebaut werden. Das Paneel eignet sich dank des geringen Aufbaus auch gut für kleine Dampfbäder. Rückenlehnen sorgen für den optimalen Abstand zur Infrarotquelle.

www.repabad.com



Die ideale Lösung
für die Teilsanierung
von kleinen Bädern!

HSK
DIE BADEXPERTEN



reddot award 2015
winner

DOBLA | Duschen oder Baden – alles ist möglich

Die neue DuschWanne Dobra verwandelt sich mit wenigen Handgriffen von einer großzügigen Dusche in eine komfortable Badewanne.

HIER STIMMEN KONZEPT, PREIS UND QUALITÄT

www.hsk.de

HSK Duschkabinenbau KG | Zum Hohlen Morgen 22 | 59939 Olsberg | Tel. 02962 97903-0 | Fax 02962 6570



Mit seinem modernen Design und seinem durchdachten Innenaufbau eignet sich der Spiegelschrank Theo des Herstellers Oasis perfekt für ein Bad, bei dem die Benutzer Wert legen auf klare Formen und ebenso klare Funktionalität. Raffiniert: Per Schiebelelement wird der Stauraum zugänglich. Die Lichtschiene setzt den Waschplatz optimal in Szene.

www.oasisgroup.it



Die Duschkabine „Walk In Pro Concept“ von HSK zeigt sich kombinationsstark und geradezu grenzenlos. Die zwei- oder drei-geteilten Modelle bieten viel Flexibilität. Neben den unterschiedlichen Abmessungen eröffnet das Konzept die Möglichkeit der individuellen Kombination moderner Glasarten. Interessant: Spiegelglas gibt der Dusche zusätzliche Funktion und erweitert optisch das Bad.

www.hsk.de

Duschen in einer neuen Dimension.

Rainmaker® Select 460.

Der Duschbereich ist der neue Mittelpunkt des Bades. Allein durch ihre großzügige Strahlscheibe aus Glas wird die Rainmaker Select 460 Kopfbrause ihrer Rolle dort mehr als gerecht. Dabei machen sie die glänzenden Oberflächen aus Glas und Chrom zum prägenden Designelement, das sich harmonisch in das Gesamtbild aus Glaswänden, Spiegeln und Keramik einfügt. Entdecken Sie unsere neuen Produkte auf www.hansgrohe.de/hansgrohe-news



Rainmaker® Select 460
3jet Kopfbrause
Produktvideo



Duschen, ganz nach Wunsch

Dusche statt Wanne, Dusche in Wanne oder doch Dusche und Wanne? Fast jeder Duschwunsch kann erfüllt werden.



vorher

Nicht schön und auch nicht bequem: eine zur Dusche umfunktionierte Badewanne.

Die Dusche wird meist täglich genutzt, während höchstens einmal im Monat gebadet wird. Oft ist es so, dass in kleinen Bädern die Badewanne zur Dusche umfunktioniert wird. Eine Duschtrennwand oder ein Duschvorhang machen dann aus einer Badewanne eine mehr oder weniger brauchbare Duschkabine. Bequem ist das nicht und schön auch nicht. Kein Wunder, dass konsequente Badrenovierer auf die Lösung „duschen statt baden“ setzen und sich eine großzügige Dusche anstelle der alten Badewanne gönnen.

Qualifizierte Fachbetriebe beraten und prüfen, ob der Einbau einer bodenebenen Dusche möglich ist, denn dann können Bauherren auch noch staatliche Förderung genießen. Der Badumbau wird nämlich vom Staat finanziell gefördert, wenn das neue Bad als „altersgerecht“ eingestuft wird. Der Begriff klingt – wie bei Behörden kaum anders zu erwarten – nicht schön, verspricht aber bares Geld. Ein qualifizierter Badplaner versteht es, Komfort und Bequemlichkeit in Einklang mit höchsten Designansprüchen zu bringen.

Auch für Menschen, die sowohl ihre morgendliche Dusche als auch ihr entspannendes Wannenbad genießen wollen, gibt es heute Lösungen, die weit bequemer sind als der oben erwähnte Kompromiss. Badewannen mit extra ausgeformtem Duschbereich bieten bereits ein deutliches Plus an Komfort. Eine nahezu perfekte Lösung für kleine Bäder sind Wannen mit eigenem Duscheinstieg.

Es gibt verblüffende Duschlösungen für fast jedes Bad, zum Beispiel das System „Dusche statt Wanne“ von Repabad, zu sehen auf den Bildern links. Lesen Sie auf den folgenden Seiten über die vielfältigen Möglichkeiten moderner Duschen.



nachher

In wenigen Stunden passgenau auf dem alten Wannenplatz installiert: die Duschlösung von Repabad.

Dusche statt Wanne

Den Austausch der alten Badewanne gegen eine neue Dusche realisieren Fachbetriebe innerhalb eines Tages.

nachher

Wanne mit Dusche

Duschwannen mit Einstieg sind für kleine Bäder geradezu optimal. Sie ermöglichen bequemes Duschen und Baden.



Duschwanne mit Wannenverkleidung und Rückwand in Holzdekor.

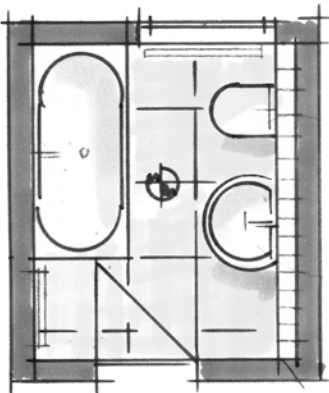
vorher



Die alte Lösung wurde innerhalb weniger Stunden ersetzt.



Auch in einem kleinen Bad ist Platz für Dusche und Wanne.



Keine Kompromisse – weder beim Baden noch beim Duschen

Ja, es gibt sie, die Lösung für Menschen, die ausgiebig baden und bequem duschen wollen und dabei wenig Platz haben in ihrem Bad. Sogenannte Duo-Wannen, zum Beispiel die in den Bildern gezeigte Duschwanne von HSK, erfüllen Komfortansprüche nach bequemem Einstieg und bieten ausreichend Raum, obwohl sie nur den Platz einer gewöhnlichen Badewanne beanspruchen. Klar, dass bei Markenherstellern der Verschlussmechanismus der Tür technisch ausgefeilt ist. Die Tür lässt sich erst dann wieder öffnen, wenn das Badewasser vollständig abgelassen ist. So kann das Wannenbad ganz entspannt genossen werden.

vorher



Der Klassiker – die Badewanne unter der Dachschräge – hat im Alltag nicht überzeugt.

So wird die Dusche zur großzügigen Lösung auch im kleinen Bad

Wenn der Einstieg über den Wannenrand beim täglichen Duschen zu lästig wird, dann ist die Lösung „Dusche statt Badewanne“ ein konsequenter Schritt für mehr Bequemlichkeit im Bad.

Gute Badplaner finden mit Markenartikeln, etwa von HSK, auch in schwierigen Raumsituationen – zum Beispiel unter einer Dachschräge – Mittel und Wege und prüfen, ob die vorhandenen Abwasserleitungen für den Einbau einer bodenebenen Dusche geeignet sind. Überdies lassen sich Duschtrennungen an Dachschrägen anpassen. So gewinnen auch kleine Badezimmer an Großzügigkeit und bieten ihren Benutzern ein deutliches Mehr an Komfort.

nachher

Dusche in der Nische

Auch in anspruchsvollen Raumsituationen (Dachschräge, Kleinbad, etc.) gestalten Fachbetriebe Lösungen nach Maß.



Mit einer individuell gestalteten Dusche wurde die alte Badewanne ersetzt.

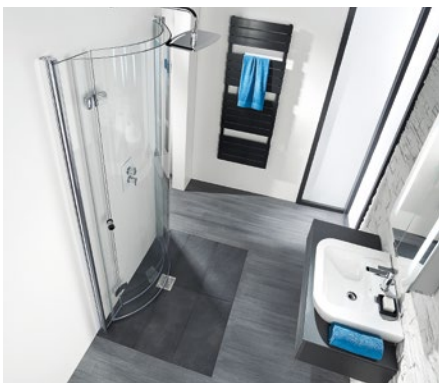


Die Dusche ganz einfach wegklappen, wenn man Platz braucht

Diese Duschen machen Platz, wenn sie nicht gebraucht werden. Die Duschtrennungen lassen sich ganz einfach an die Wand klappen und sind so eine verblüffende Lösung für Badezimmer, in denen wenig Raum ist. Gute Badplaner kennen die Produkte der Markenhersteller und wissen, ob zum Beispiel eine Ecklösung oder eine Dusche mit gebogenen Glastüren, die optimale Raumnutzung ermöglichen – sowohl beim Duschen als auch bei der Badbenutzung nach dem Duschen. Im Handumdrehen wird z. B. bei den Produkten von HSK mit den Klapptüren ein zuvor als Dusche genutzter Platz zur freien Wellnessfläche.

Wichtig dabei ist der bodenebene Einbau der Dusche durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Rundversion der wegklappbaren Duschtrennung



Weggeklappte Duschwände



Die großzügige Eckversion der wegklappbaren Duschtrennung

Die Dusche macht Platz

Markenhersteller bieten verschiedene Lösungen, um ganz schnell aus einem Duschplatz eine Wellnessfläche im Bad zu machen.



Dusche mit Doppelfunktion macht den Raum größer

Die Designergruppe EOOS hat für den Hersteller Duravit mit „Open Space“ eine Duschatrennung entwickelt, die das Bad vergrößert. Die Duschatrennung ist nur da, wenn sie gebraucht wird. Ermöglicht wird dies durch einen umlaufenden Rahmen, in den zwei großflächige selbstarretierende Türen aus Glas eingelassen sind, transluzent oder einseitig verspiegelt. Die verspiegelte Fläche verdeckt die Duscharmaturen. So ist die Duschezone nahezu verschwunden.



Die Dusche macht Platz und wird zum Ganzkörperspiegel.



Die Dusche wirkt raumbildend dank ihrer schwenkbaren Türen.

Dusche wird unsichtbar

Nach dem Duschen werden die Türen an die Wand geklappt. Armaturen und Brausenschlauch sind abgedeckt und die Bewegungsfreiheit nimmt deutlich zu.

Doppelfunktion der Duschatrennung: Spritzschutz und Spiegel

JUNG

LS ZERO

ZEITLOS. REDUZIERT. KONSEQUENT.



JUNG.DE

Auf gute Planung kommt es an

So wird aus Ihrem Badwunsch Ihr Wunschbad

Ob Sie ein vollkommen neues Badezimmer planen oder ein bestehendes modernisieren möchten – es müssen zu Beginn viele Fragen geklärt und Entscheidungen getroffen werden. Am besten natürlich in Zusammenarbeit mit einem professionellen Badspezialisten. Er kennt sich aus. Er lässt Ihre Erlebniswünsche Gestalt werden – durch ein stimmiges Raumkonzept, pfiffige Einrichtungsideen und Rundum-Service. Und vor allem eine detaillierte, individuelle Planung. Denn die Qualität eines Bades (und damit seine Langlebigkeit und Nutzungsfreundlichkeit) entscheidet sich mit der Qualität der Planung!

Für die Planung ist ebenso wichtig, welche Personen das Bad nutzen, ob bestimmte Lebensgewohnheiten, also persönliche Badriten zu berücksichtigen sind, ob die Ausführung barrierefrei, generationsübergreifend sein soll.

Und welche Erlebniswünsche Sie mit Ihrem neuen Bad verbinden: entspannen, ausruhen, regenerieren, fit bleiben, sich pflegen, meditieren ...

Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Beratungsgesprächen und dem Aufmaßtermin bei Ihnen zu Hause münden in erste Ideenskizzen, die sich am exakten Raummaß orientieren. Mittels einer

Grundrissplanung sowie in Form dreidimensionaler Darstellung nimmt Ihr künftiges Bad Gestalt an: die Raumlagerung, die Platzierung der Sanitärerjekte, die Lichtführung, die Farben und Formen. Erst gute Planung macht ein gutes Bad.

Bevor Ihr Badprofi anfängt zu planen, wird er mit Ihnen ausführlich wichtige Themen besprechen:

- ▶ Warum Sie sich ein neues Bad wünschen ...
- ▶ Was Ihnen besonders am Herzen liegt ...
- ▶ Was Sie im Vergleich zu Ihren bisherigen Baderfahrungen auf jeden Fall vermeiden möchten ...
- ▶ Wie Ihr Bad Gestalt annehmen soll ... (Stil, Farben, Formen, Materialien, Sanitärerjekte, Badmöbel, Ausstattung von Decke, Wänden, Fußboden, Zonierungen, Lichtführung, Wellnessanwendungen bis hin zum Soundsystem und Internetanschluss).
- ▶ Wieviel Sie investieren möchten ...
- ▶ Und wann Sie neue Glücksmomente im Bad erleben möchten ...



NORMBAU

cavere® chrome



NORMBAU GmbH
77871 Renchen
www.normbau.de

cavere® chrome – die ästhetische und funktionale Badserie für Komfort und Sicherheit. Formal geprägt von der trigonometrischen Griffkontur, die eindrucksvoll die glänzende Chromoberfläche akzentuiert und über die gepulverten Griffstützen ihre Vollendung findet.



Die Gestaltungsfrage: So? Oder so?

Die persönliche Stilwelt herausfinden

Klassisch oder modern, mediterran oder asiatisch, opulent oder eher nüchtern? Welchen Stil, welche Atmosphäre bevorzugen Sie in Ihrem neuen Bad? Bevor die Planung beginnt, ist es von großer Bedeutung, diese Stilvorliebe zu ermitteln. Zugegeben: nicht immer eine leichte Aufgabe. Oftmals lautet die Antwort: „Auf jeden Fall schön soll es sein.“ Aber was bitte ist ‚schön‘?

Einige Anhaltspunkte bieten natürlich die realisierten Bäder, die wir Ihnen hier im BADmagazin vorstellen. Oder bestimmte Stilrichtungen: Ein Bad kann von seiner gestalterischen Grundausrichtung her minimalistisch, klassisch, puristisch, modern oder im Landhaus-Stil ausgeführt sein.

Zudem gibt es sogenannte Neo-Stile, d. h. vergangene Stilepochen, die in erneuerter Form wiederkehren: Neo-Barock, Klassizismus, Art Déco, der Retro-Stil der 50er Jahre, die bunte Welt der Sixties und Seventies. Noch anspruchsvoller: Sampling im Bad. Hier werden Könner des Samplings Gestaltungsmittel (Objekte, Materialien, Farben, Licht) so einsetzen, dass ganz gezielt



Spannung entsteht, Überraschung, Faszination! Hervorgerufen zum Beispiel durch bewusst geschaffene Kontraste (alt/neu, glatt/rau, weich/hart/ hell/dunkel, schlicht/edel). Oder durch eine intelligente Mischung verschiedener Stilrichtungen.

Doch wie dem auch sei, auf Ihren Stilwunsch kommt es an. Und es hilft Ihrem Badplaner sehr, wenn Sie ihm hierzu einige Hinweise geben können. Eine Hilfe bei der Stilermittlung soll Ihnen die Tabelle auf dieser Seite sein.

	sehr wichtig	wichtig	neutral	wichtig	sehr wichtig	
rational						sinnlich
gewohnt						extravagant
klassisch						modisch
leise						laut
zeitlos						modern
ruhig						unruhig
geometrisch						blumig
hart						weich
eckig						rund
verspielt						streng
einfach						komplex
schwer						leicht
schlicht						aufwändig
standard						hochwertig
dezent						nobel

Eher rational oder eher sinnlich? Anhand der Tabelle können Sie zunächst einmal für sich selbst ermitteln, welche Eigenschaften Ihr neues Bad haben soll. Solche Eigenschaften sind hier in Form von Gegensatzpaaren aufgelistet. Gehen Sie Zeile für Zeile vor und kreuzen Sie jeweils einmal an, welche Eigenschaft Sie bevorzugen.

Die wichtigsten Badtypen

Passende Lösungen für jeden Raum

Bäder sind so verschieden, so individuell wie die Menschen, die sie nutzen und sich an ihnen erfreuen. Wenn wir Ihnen hier die Teilrenovierung und sechs Badtypen vorstellen, soll dies keine Typologie sein, sondern Ihnen ein wenig Orientierung geben für Ihr eigenes Badvorhaben. Dabei spielen die Raumgröße, die Ausstattung, Sonderwünsche (etwa die Integra-

tion eines angrenzenden, nicht mehr genutzten Kinderzimmers) eine große Rolle. Doch wie dem auch sei – wenn Ihr Bad professionell geplant, tipptopp ausgeführt und eingerichtet ist, wird es ein Unikat sein, unvergleichbar. Genau das Bad, das Ihrer Persönlichkeit, Ihren Erlebnis-, Stil- und Nutzungswünschen entspricht.



Teilrenovierung

Statt Duschtasse eine bodengleiche Dusche, statt Duschvorhang eine moderne Klarglasabtrennung, statt Wanne ein Duschargeal, andere Leuchten, Farben, Fliesen, ein Wasch-WC nachrüsten ... wenn gut geplant, lässt sich auch mit Details ein neues Bad gestalten.

Beispiele ab Seite 59



Gäste-WC

Als öffentlicher Bereich ist es Visitenkarte des Hauses und auch Experimentierfeld für unkonventionelle Lösungen. Es kann ein stimmungs-voller Erlebnisraum entstehen, der Gäste bezaubert und zeigt, was sich im eigentlichen Bad des Hauses realisieren lässt.

Beispiel auf Seite 123



Kleinbad

Auch im Miniformat wird Bad optisch reizvoll: helle, kühle Farben, gläserne Duschwände, transparente Türen, ein schöner Spiegel vermitteln Weite. Kompakte Sanitärobjekte (Kombi-Wanne mit Duschfunktion) benötigen wenig Stellfläche.

Beispiel ab Seite 20



Dachschrägenbad

Hier liegt die Kunst darin, die eingeschränkte Fläche/Raumhöhe sinnvoll zu bespielen: z. B. durch spezielle Einbauten (maßgenaue Duschtrennung), Möblierung (niedrige Sideboards mit viel Stauraum), Trockenbau-Lösungen und Lichtgestaltung.

Beispiel ab Seite 84



Wohlfühlbad

Wenn der Raum Atmosphäre hat und klug gegliedert ist, wenn Farbe (zwei bis drei Farbtöne), Materialien, Spiegelflächen und Licht harmonisieren, und wenn alle sanitären Standards stimmig umgesetzt sind, wird Bad zum Ort wohliger Entspannung.

Beispiel auf Seite 111



Komfortbad

Spezielle Anwendungen, wie Sauna, Infrarot, eine Floating-Wanne, ein Duschhimmel, das Dampfbad mit integrierter Farblicht-, Aroma- und Klangtherapie, lassen den Alltag vergessen, unterstützen den Wunsch nach vollendeter Regeneration.

Beispiel auf Seite 97



Premiumbad

Edel, edel: hochwertige Sanitärobjekte und Armaturen, die hinsichtlich Design und Bedienbarkeit (Elektronik) nichts zu wünschen übrig lassen sowie noble Materialien (echter Marmor, Naturholz) und die Verbindung von Baden, Schlafen, Wohnen werden zum himmlischen Erlebnis.

Beispiel ab Seite 80



NOLFF®

KÜCHEN + BADMÖBEL
NOLFF MÖBELWERK GMBH & CO. KG

Perfektion und Ästhetik in ihrer
schönsten Form:

r⁴⁰

Nolff Möbelwerk GmbH & Co. KG

Fon: 07192/211-0
Fax: 07192/211-29
www.nolff.de
info@nolff.de



TWISTED MIND
BRILLIANT DESIGN

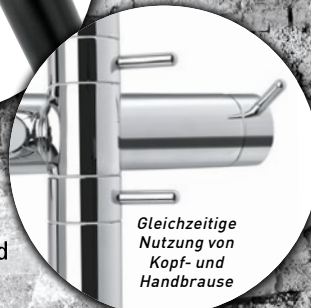
damixa™

When design makes sense

NEU!

A-Pex

Das innovative Design-Duschsystem
Funktional, exklusiv und anders



reddot design award
winner 2016



"Bei A-Pex habe ich mich bemüht, ein schlichtes, logisches und charaktervolles Produkt zu erschaffen, das ich gern mag, weil es klassische Züge traditioneller Armaturen mit neuen Lösungen und hoher Benutzerfreundlichkeit verbindet."

- Anders Hermansen
Designer A-Pex

Mehr auf: www.damixa.de

„... und was kostet mein Bad?“

Ihre Investition hängt von Ihren persönlichen Wünschen ab.



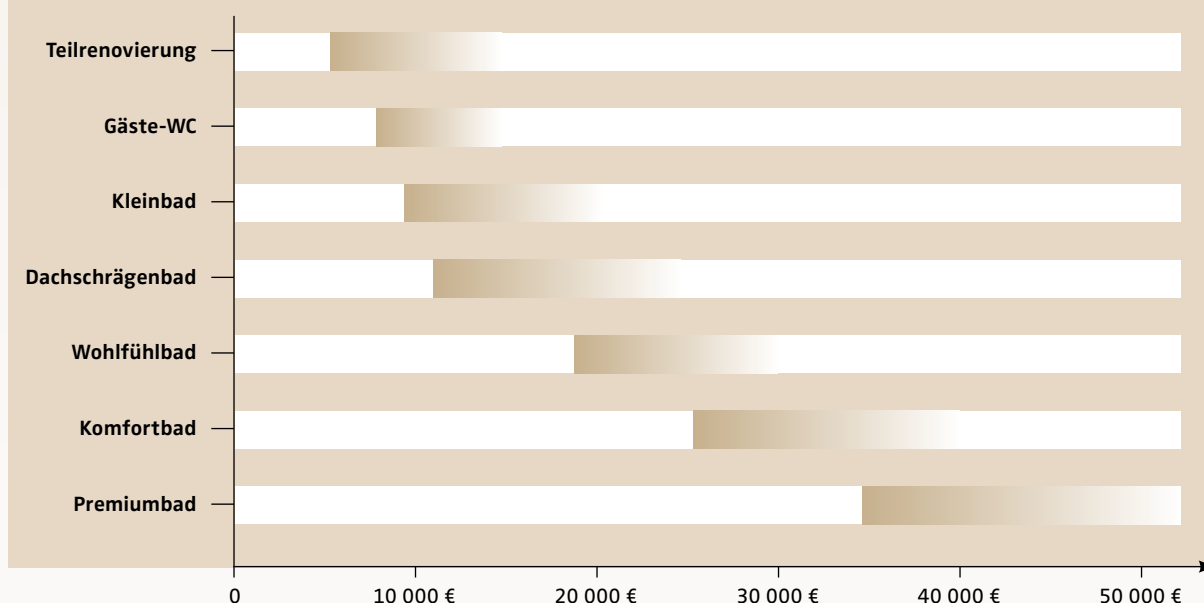
Pauschal lässt sich diese zentrale Frage leider nicht beantworten. Bei anderen Kaufentscheidungen verhält sich das ähnlich: Kleinwagen oder Luxuslimousine, Rucksackreise oder Luxusurlaub, Fast Food oder Fünf-Gänge-Menü? Die Höhe der Investition hängt ab von den persönlichen Wünschen. So auch bei der Badrenovierung.

Bei der Ermittlung Ihres individuellen Bad-Budgets spielen viele Faktoren zusammen: die Größe des Raumes, die Ausstattung, die Materialien, die Technik, Zahl und Qualität der Sanitärobjekte, die Planungs- und Handwerkerleistungen (Badplaner, Installateur, Elektriker, Fliesenleger, Maler, Maurer), Art und Umfang der Beleuchtung, spezielle Features wie etwa ein Mehrgenerationenbad und vieles andere mehr.

Ein Tipp: Investieren Sie in eine exzellente, Ihre Wünsche aufnehmende Planung. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass Sie an und in Ihrem neuen Bad auf lange Zeit viel Freude haben werden! Nicht zu vergessen, was auch immer Sie dafür aufwenden, Sie bekommen etwas Unbezahlbare dafür: ein völlig neues Lebensgefühl. Und noch ein wichtiger Hinweis, wenn zwischen Wunsch und Kassenlage eine Lücke klafft: Badspezialisten bieten heute Möglichkeiten einer Finanzierung. Außerdem gibt es staatliche Fördermittel. Mit besonderen Förderprogrammen unterstützt zum Beispiel die KfW Bankengruppe die Badsanierung.

www.das-bad.de

Diese Grafik hilft Ihnen zu erkennen, in welchen Preisregionen ein entsprechendes Bad liegen kann.



RUNTAL SPLASH

CHRISTIAN GHION



Designheizkörper aus Corian® von DuPont.
Weitere Information unter www.runtal.de

runtal

Alles individuell auf Maß

Ob klassisch neben der Badewanne oder speziell für eine besondere Raumsituation: Der Fachmann findet eine Duschlösung.

Duschen sind so individuell wie die Räume, für die sie geplant sind. Neben Standardlösungen können die Glastrennwände auch individuell gefertigt werden. Maßgenau produziert und exakt eingebaut, sind sie die Stars

im neuen Bad. Voraussetzung für die optimale Lösung ist die Beratung, Planung und Ausführung durch einen guten Badplaner, der jene Qualitätshersteller kennt, die Sonderwünsche schnell und exakt erfüllen.



Der Klassiker: die Dusche neben der Kopfseite der Badewanne platziert.

Duschabtrennungen

Eine auf Maß gefertigte Duschkabine von HSK. Dachsträge und Abmauerung wurden exakt berücksichtigt.



Durch wegklappbare Glasflächen ist die Dusche leicht zu reinigen.

Dusche und Wanne können mehr,
als allgemein erwartet wird



Duschwannen, Duschsitzbänke, Dampfduschen, dies und das ...

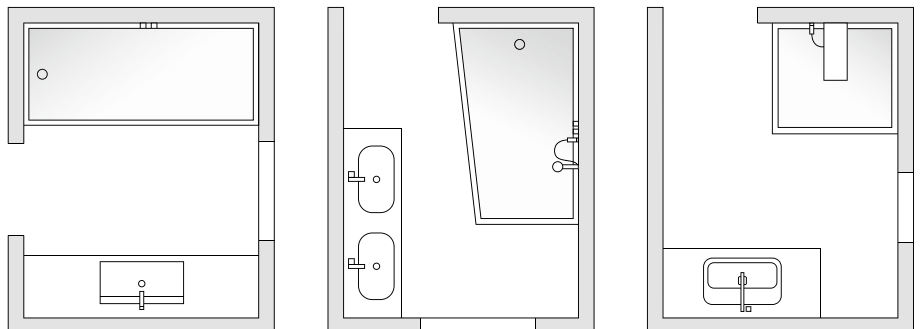
Wenn es ein bisschen mehr sein soll an Wellness im eigenen Bad, dann können Badewanne und Dusche um wesentliche Elemente aufgerüstet werden. Beispiele des Herstellers Repabad zeigen es: Die Badewanne wird zum Whirlpool, die Duschkabine zum Dampfbad oder zur Infrarot-Sauna. In die Dusche kann eine Sitzbank eingeplant werden, die auch nach außen weitergeführt wird. Mit integrierter Heizung bietet sie angenehme Sitzgelegenheiten im Wellnessbad. Und die Wanne wird mit den entsprechenden Auflagen zur großzügigen Ruhefläche.

Gute Badplaner kennen die Vielfalt der Markenprodukte und die Möglichkeiten, sie ganz individuell nach den Wünschen der Bauherren abzuwandeln oder anfertigen zu lassen.

Eine höchst individuell gefertigte Duschwanne



Für jeden Grundriss findet ein guter Badplaner eine überzeugende Lösung.



Individuell planbar, sowohl in der Höhe als auch in der Breite



Badmöbel maßgeschneidert

Das Badmöbelprogramm Crea.flex von Creativbad funktioniert nach dem Baukastenprinzip. Maßarbeit ist somit auch mit vorgefertigten Produkten möglich. Sowohl in der Höhe als auch in der Breite lassen sich die einzelnen Elemente flexibel planen. Im Mittelpunkt steht der Waschtisch aus Mineralguss. Seine Breite kann zwischen 72 und 260 Zentimeter frei gewählt werden. Dem entsprechend lassen sich die Badmöbel anpassen.

Architektonisch interessant ist die Möglichkeit, einzelne Elemente auch bündig in die Wand einzubauen. So entstehen klare Linien. Das Bad ist aufgeräumt. Dazu trägt auch die höchst flexibel gestaltbare Innenausstattung der Möbel bei.

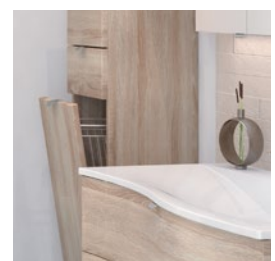
*Aufgeräumt I:
Magnet-
halterung für
Badutensilien*



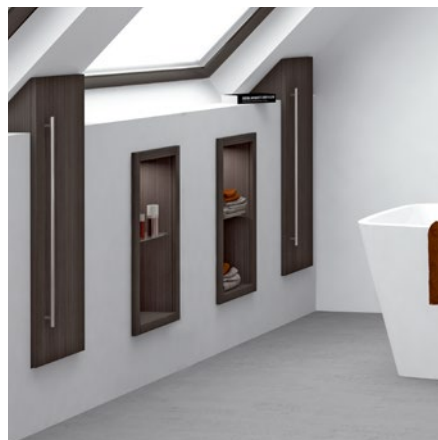
*Aufgeräumt II:
Ablagekörbe
für Rasierer
und Co.*



*Aufgeräumt III:
Wäschekippe –
einfach
praktisch*



Spiegelschrank, bündig mit der Wand



Badmöbel unterm Dachfenster eingepasst



Meister der Elemente sind spezialisiert auf Heizung, Lüftung, Wasser

Wer sich Top-Handwerksleistung wünscht, setzt auf diese Marke. Sie macht Qualität erkennbar und gibt Verbrauchern Orientierung und Sicherheit.



„Was mache ich mit der Klimatisierung meiner Wohnräume? Benötige ich eine spezielle Wasseraufbereitung? Brauche ich einen neuen Kamin, Wärmedämmung? Wie ist das mit den gesetzlichen Regelun-

gen? Gibt es nicht auch staatliche Fördermittel? Und was soll das alles kosten?“ Fragen über Fragen. Nicht allein Brigitte und Thomas sind mit diesen Fragen konfrontiert, sondern in der Regel jeder Bauherr, Hausbesitzer oder Modernisierer.

Um Verbrauchern bei der Klärung all dieser Fragen eine klare Orientierung zu geben, wurde innerhalb der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche ein neues Leistungsprofil geschaffen (www.meister-der-elemente.de). Vorteil für die Kunden:

Zugriff auf nur einen Fachmann, der die elementaren Grundbedürfnisse des modernen Wohnkomforts beherrscht: die Bedürfnisse nach natürlicher Wärme, nach gesunder Raumluft, nach verbessertem Trinkwasser. Das BADmagazin sprach darüber mit Daniel Busch, Inhaber eines von landesweit 450 Fachhandwerksbetrieben, welche die Kompetenzmarke Meister der Elemente führen.

Herr Busch, Was ist das besondere Leistungsprofil dieser Marke?

Zum einen machen wir die Qualität unseres Handwerks erkennbar, ge-



MEISTER DER ELEMENTE

ben Verbrauchern dadurch Orientierung und Sicherheit. Denn unter den rund 50.000 Handwerksbetrieben in unserer Branche den richtigen zu finden, ist gewiss nicht einfach. Zum anderen signalisieren wir spezifisches Know-how. Dazu zählen die fundierte Beratung und Konzeptionierung sowie die saubere handwerkliche Umsetzung moderner Wärme-



Wasser- und Klimatechnik. Wichtig dabei: Wir offerieren immer ein Gesamtpaket, in dem neben den Produkten und der Installation auch die gesamten Dienstleistungen rund um den Auftrag enthalten sind.

Was bedeutet das für den Kunden?

Hausbesitzer und Renovierer möchten ihre Investition in guten Händen

wissen. Sie möchten sicher sein, dass ihr Projekt bestmöglich geplant und realisiert wird. Und sie möchten, dass sich der gewünschte Energiespareffekt und der erwartete Zuwachs an Lebensqualität auch tatsächlich einstellt. Um dieses Grundbedürfnis zu erfüllen, haben wir uns Markenstandards verpflichtet. So dürfen nur zertifizierte Betriebe die Marke führen. Und: Wir werden alle zwei Jahre auditiert, das heißt unsere Umsetzungsqualität wird genau unter die Lupe genommen. Für die Einhaltung dieser Standards bürgt bundesweit die SHK AG in Bruchsal, mit rund 900 Betrieben eine der führenden Verbundgruppen unabhängiger Handwerksunternehmer der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche. Für den Kunden ein besonderer Mehrwert: Die Sicherheit und Professionalität einer bundesweiten Marke ist verbunden mit dem persönlichen und individuellen Service des mittelständischen Fachbetriebs am Ort.

Sie bezeichnen die umfassenden Handwerksleistungen, die Sie bieten als präzise, sicher und fair? Was meinen Sie damit?

Mit dem Begriff Präzision verbinden wir die genaue Umsetzung der Wünsche unserer Kunden, ob Kleinauftrag, Großprojekt oder Serviceleistung. Zugleich legen wir großen Wert auf die regelmäßige Qualifizierung unserer Mitarbeiter. Unsere Kunden schätzen überdies, dass die gesamte



Daniel Busch

Handwerksmeister, Geschäftsführer der Firma Klaus Busch in Kreuztal bei Siegen und zertifizierter Meister der Elemente.

www.busch-mde.de

Ausführung eines Projektes – Beratung, Planung, Montage, Kundenservice – in einer Hand liegt, also eine sichere Sache ist. Hinzukommt, dass wir termintreu und sauber arbeiten und erreichbar sind bei Notfällen. Unter Fairness verstehen wir eine Lösung, die herstellerunabhängig, systemübergreifend und in enger Abstimmung mit dem Kunden gefunden wird. Und besonders wichtig: die transparente Kostenaufstellung mit Festpreis für alle Gewerke.

Apropos Transparenz – worauf kommt es bei einem Handwerkerangebot an?

Basis muss immer ein ausführliches Beratungsgespräch sein, damit die Vorstellungen und Wünsche des Kunden klar erfasst werden. Ideal ist danach ein kurzes Protokoll, das dem Kunden mehr Sicherheit gibt. Beim Angebot ist dann darauf zu achten, dass es ein Gesamtpaket beschreibt, das heißt, dass neben den Produkten, etwa bei einem neuen Heizsystem und der Installation, auch alle Dienstleistungen rund um den Auftrag enthalten sind. So bleibt der Kunde verschont von versteckten Kostenüberraschungen und kann sicher kalkulieren.

Herr Busch, vielen Dank für das Gespräch.

Kundennutzen der MEISTER DER ELEMENTE

- ▶ **Beratung vom Experten: umfassend und kompetent**
- ▶ **Markenprodukte: für die optimale Lösung**
- ▶ **Preisvorteile: durch gemeinsamen Einkauf**
- ▶ **Handwerksleistung: kompetent, sauber und schnell**
- ▶ **Notdienst: genau definiert und verlässlich**

INFRAROT FÜR DUSCHE & DAMPFBAD

Heilsame Tiefenwärme fürs Bad zu Hause. Infrarot sorgt für Entspannung und Erholung in Dusche oder Dampfbad, auch im kleinen Bad. Der geringe Platzbedarf des Moduls bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten.



SEIT
1963
repaBAD



NEU
jetzt auch mit
Infrarot

Zu Hause im Glück

Nach einer Kreuzfahrt kam das ganz große Glück: Das Bad war in der Zwischenzeit altersgerecht umgebaut worden.



Zuerst überraschte Mathias seine Eltern mit einer Kreuzfahrt zur Goldenen Hochzeit. Die zweite, noch größere Überraschung war, dass er deren Abwesenheit nutzte, um ihr Bad umbauen zu lassen.

Schon lange wollten seine Eltern sich von ihrer Nasszelle trennen und sich stattdessen ein altersgerechtes Bad

gönnen. Bisher haben sie dieses Vorhaben aber nie umgesetzt, da sie die damit verbundene Arbeit scheuten. Die nahm ihnen ihr Sohn nun ab.

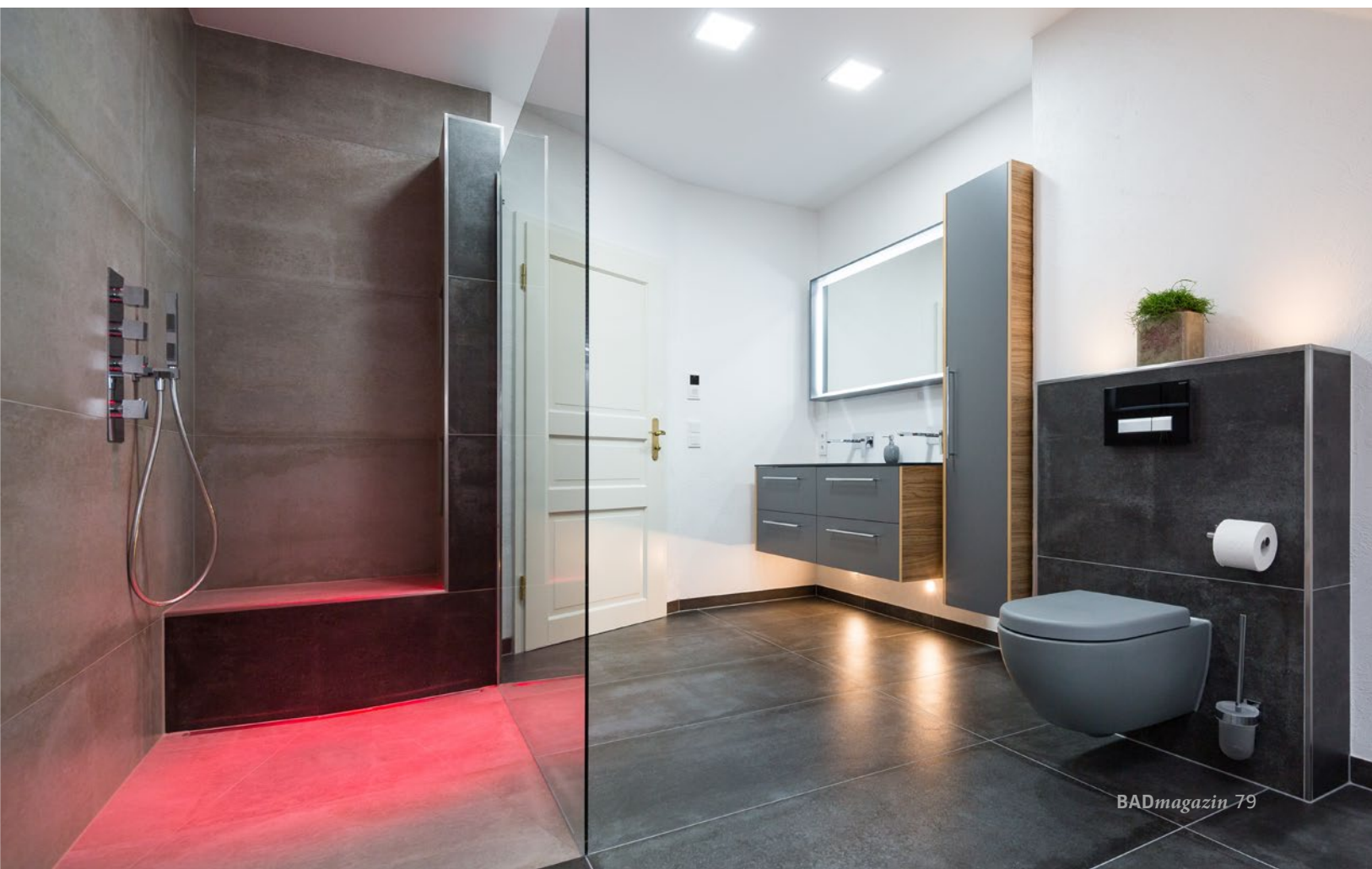
Anstelle der Badewanne befindet sich nun eine großzügige, altersgerechte Dusche inklusive Sitzplatz. Ansonsten änderte sich an der Raumaufteilung kaum etwas. Das Raumgefühl hingegen wurde durch Materialien, Farben und Licht komplett neugealtet.

Mathias' Entschluss, gemeinsam mit Die Badgestalter „Zuhause im Glück“ zu spielen, war eine seiner besten Entscheidungen. Seine Eltern können kaum glauben, was für einen tollen Sohn sie haben und erfreuen sich täglich am neuen Bad.



Vor der Renovierung

THIES – DIE BADGESTALTER
65520 Bad Camberg
www.badgestalter-thies.de



Wände raus, Natur rein

Außergewöhnliche Akzente wie ein Kuhfell verleihen diesem integralen Bad seinen besonderen Touch.



Als Raumteiler und optisches Highlight fungiert die natursteinernerne Rückwand der Dusche. Die vordere Glasplatte hingegen fällt kaum auf.



*Offen, aber zugleich gliedert –
so präsentiert sich dieses integrale Bad.*

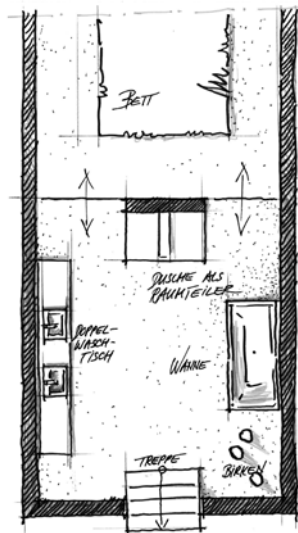
Birgit und Markus hatten sich vorgenommen, nach dem Auszug ihrer Kinder den kompletten Umbau des Familienbades anzugehen. Nachdem allerdings noch einige Zeit verstrich, bis Sohn und Tochter endgültig aus dem Haus waren, reiften währenddessen immer schönere Pläne vom neuen Bad heran.

Schlussendlich blieb es nicht bei einer reinen Badsanierung. Stattdessen wurde sogar die Wand zum Schlafzimmer entfernt, sodass ein integrales Bad (Einbeziehung wohnlicher Bereiche und Funktionen) entstehen konnte.

Als Raumtrenner dient die steinerne Rückwand der Dusche. Sie gliedert die Schlaf- und Badezimmerbereiche nicht nur thematisch, sondern auch optisch. Das mittig platzierte Wandteil unterbricht das Zimmergefüge und vermeidet, dass der Raum zu langgestreckt wirkt.

Markus' Naturliebe ist im neuen Wohlfühlbad kaum zu übersehen. Sämtliche natürlichen Akzente sind ihm zu verdanken. Die Natursteinwand lässt ihn selbst beim Duschen an seine vielen Klettertouren denken. Aber auch die Birkenstämme und das große Kuhfell zeugen von seiner Naturverbundenheit.

Während es eindeutig ist, was Markus am besten am neuen Bad gefällt, sind Birgits Vorlieben vielfältig. Sie mag die natürlichen Akzente genauso wie das ansonsten geradlinige und aufgeräumte Design. Vor allem schätzt sie die Atmosphäre, die Bewegungsfreiheit im neuen Lebensraum: Hier hat sie ihren privaten Rückzugsort gefunden.



R. Musculus GmbH
51427 Bergisch Gladbach
www.musculus.com

Sampling – gekonnter Stilbruch

Dinge zusammenbringen, die nicht unbedingt zusammengehören, um dem Raum eine neue Einheit, eine neue Sinnlichkeit zu geben.

Sampling in der Innenarchitektur ist ein Prinzip, das den Einsatz der Gestaltungsmittel betrifft. In vergangenen Jahrhunderten hat regelmäßig ein vorherrschender Stil Orientierung gegeben. Barock, Rokoko oder Klassizismus zum Beispiel haben dem allgemeinen Geschmackssinn entsprochen und geprägt. Heute ist im Stil-Pluralismus alles erlaubt, was gefällt und funktioniert. Und genau das ist die besondere Herausforderung. Sampling in der Raumgestaltung ist darauf eine mögliche Antwort.

Doch darf man deshalb alles wild durcheinander mischen? Gibt es in der Gestaltung von Räumen kein Richtig oder Falsch mehr? Oder gibt es Regeln, mit denen Räume überzeugend gesampelt werden können?

Ein gut gesampelter Raum überrascht

Es ist Mut gefordert, Ungewohntes zusammenzuführen. Die Gegensätze zwischen zum Beispiel Alt und Neu oder Gewohnt und Anders wollen inszeniert werden. Entscheidend ist das richtige Maß, das richtige Ver-

hältnis der kontrastierenden Elemente. Denn ein Zuviel oder ein Zuoft an Kontrast raubt der Faszination des Ungewöhnlichen schnell ihre Exklusivität. Auch ein zu flacher Gegensatz oder eine zu überzeichnete Inszenierung birgt die Gefahr, nicht mehr verstanden zu werden. Die Herausforderung beim Sampling ist es, darauf zu achten, dass neben den Details das Gesamtkonzept spürbar und verständlich bleibt.

Gutes Sampling sorgt für kleine Wunder und überrascht beim Betreten des Raums. Der Raum „Bad“ eignet sich ganz besonders, um das Gestaltungsprinzip Sampling zu inszenieren. Es ist der Raum, der Gefühle zulässt, wenn man es will. Sampling kann alle Sinne ansprechen.

Die erste Regel: Dosierung

Hintergrund für die gelungene Sampling-Inszenierung ist ein Masterstil, der den Raum erkennbar dominiert. Der Kontrast zum Masterstil sollte mindestens zehn Prozent der Aufmerksamkeit für sich in Anspruch nehmen. So wird er wahrgenommen und behält seine eigenständige Kraft. Samplingprofis verstehen es, mit Licht und Schatten die Raumgewichtung zusätzlich zu beeinflussen und zu steuern. So werden die Kontraste noch deutlicher hervorgehoben.

Die zweite Regel: Authentizität

Werden die Gegenstände, die als Kontrast wirken sollen, vom Raumgestalter nur um des Kontrasts willens ausgewählt, werden sie austauschbar und stellen sich selbst in Frage. Ist das Stück jedoch zum Beispiel aus dem vorherigen Bad hinübergerettet worden oder hat der Badbesitzer eine besondere Beziehung zu dem Objekt, dann wird die Gestaltung mit Authentizität aufgeladen. Und



Überraschend anders: Sampling bricht mit der gewohnten Gestaltung und inszeniert mit gezielt eingesetzten Kontrasten die Räume neu.



Sampling heißt, sich immer wieder aufs Neue dem vermeintlich Unmöglichen, Widersprüchlichen zu stellen.

die Insider, die davon wissen, spüren diese ganz besondere Aura.

Die dritte Regel: Liebe und Mut

Ein Kontrast, der nicht selbstbewusst inszeniert wird, ist nicht glaubwürdig. Solche leidenschaftslosen Versuche wirken schnell peinlich. Nur wer mutig ein Samplingkonzept entwickelt, wird damit den gewünschten Effekt erzielen. Es muss also echte Liebe sein, ein wenig Liebhaben reicht nicht.

So funktioniert Sampling am besten

Spannendes Sampling funktioniert hervorragend mit ironischen Zitate und humoristischen Elementen, wenn sie sauber und konsequent in Szene gesetzt werden. Wann jedoch sollte bei der Renovierung die Herausarbeitung der Kontraste stattfinden? Sampling kann zum einen bei der Detail- und Ausarbeitungsplanung in den ganzheitlichen Planungsprozess einfließen, aber auch als Leitidee von vornherein die Gesamtplanung prägen. Wer sich auf Sampling bei der Raumgestaltung einlässt, dem sollte klar sein, dass er das Ausbrechen aus dem Gewohnten zulassen muss und ein Stück von sich selbst geradezu exhibitionistisch preisgibt. Am leichtesten gelingt dies wohl im Bad, weil das einer der intimsten Räume in der Wohnung ist.



Michael Hoffmann

studierte Innenarchitektur und Marketing und entwickelt seit über 20 Jahren Ideen und Konzepte zum Thema Bad. Er ist Mitglied der Fachjury des bundesweiten Planungswettbewerbs „Badideen aus der Praxis“ und Co-Autor der Buchreihe „Badinspirationen.“ Als Dozent lehrt Hoffmann anspruchsvolle Badplanung.

Badinspirationen III

Sampling in der Badgestaltung
(siehe Seite 87 in diesem BADmagazin)



Augen auf ...

... und staunen! Trotz geringer Grundfläche konnten sowohl Wanne als auch Dusche realisiert werden.



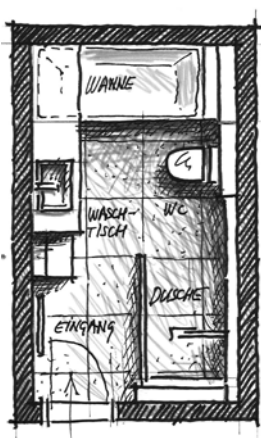


Der maßgefertigte Schrank am höchsten Punkt des Zimmers bietet ein Maximum an Stauraum. Gleichzeitig lässt er das Bad dank seiner Spiegelfläche größer erscheinen.



Vor der Renovierung

Mit gut geplanter Raumaufteilung das Optimum im kleinen Bad erreicht.



Sonja würde gerne entspannte Stunden in der Wanne verbringen, Ralph hingegen duscht lieber. Sowohl Dusche als auch Wanne in dem sieben Quadratmeter großen Dachschrägenbad unterzubringen, erfordert jedoch die ganze Könnerschaft eines Badprofis.

Seine Lösung: eine Überlappung der verschiedenen Funktionsbereiche des Bades. Die graue Waschtischplatte überlagert Sonjas Badewanne. Dadurch wird Abstellfläche geschaffen. Zusätzlicher Stauraum findet sich versetzt unter dem Waschplatz und dem maßgefertigten Spiegelschrank.

Dem Schrank gegenüber befindet sich Ralphs Walk-In Dusche inklusive dekorativ beleuchteter Nische. Solch eine Nische findet sich auch neben der Wanne. Darüber freut sich vor allem die kurzsichtige Sonja. Bisher hatte sie keine Ablagefläche für ihre Brille und Ralph machte sich einen Spaß daraus, diese zu verstecken und Sonja beim Suchen zu beobachten. Dies ist nun passé, und auch Sonja kann ihr ganzes Augenmerk auf die Bewunderung des neuen Bades legen!

Die Badewanne der Zukunft

Die Twinline 2 ist die zukunftsweisende Alternative zu herkömmlichen Wannen- oder Duschlösungen.

Denn sie ist vollwertige Dusche und komfortable Badewanne in Einem. Durch die geradlinige Wannenform mit integrierter, gerader Duschtür ist ihr Raumbedarf dem einer Badewanne angepasst. Damit ist es ein Leichtes, eine alte Badewanne gegen eine neue Twinline auszutauschen.

Und die hat deutlich mehr zu bieten:



Die integrierte Tür öffnet sich nach innen. Die „Twinline 2“ ermöglicht einen bequemen Ein- und Ausstieg.



Verschiedene Schürzendesigns sorgen für ein stimmiges Gesamtkonzept im Badezimmer.

Komfortabler Zugang

Die integrierte Duschtür öffnet sich nach innen und erlaubt einen bequemen, fast bodenebenen Zugang in den Dusch- und Badebereich. Ein ausgeklügeltes mechanisches Verschluss-

system verbindet Wasserauslauf mit Türverschluss und verhindert dadurch ein unbeabsichtigtes Öffnen der Tür beim Befüllen und Baden.

Perfekt kombiniert

Diese Kombiwanne vereint vollwertige Dusche und komfortable Badewanne in einem Produkt und verwirklicht schon heute die Zukunft der Badewanne. Sie überzeugt zudem durch ein ausgezeichnetes Preis/Leistungsverhältnis im Vergleich zu einer herkömmlichen Dusch- und Badelösung.

Ausgezeichnetes Design

Mit ihrem zukunftsweisenden Design und ihrer einzigartigen Funktionalität ist die Twinline 2 auch bei Designern und Konsumenten hoch im Kurs; bereits kurz nach Markteinführung erhielt die Dusch-Badewannenkombination zahlreiche internationale Auszeichnungen, darunter auch den Golden iF product design award sowie zwei wichtige Konsumenten-Preise, den golden Life Care Award und den universal design consumer favorite für besonders benutzerfreundliches Design.

Mehr Informationen unter www.artweger.com

Hilfreiche Anregungen und Tipps



Das HAUSmagazin gibt Ihnen viele Informationen über neue Haustechnik und die Wahl des passenden Fachhandwerkers.

www.hausmagazin.de



Das Badbuch III Sampling im Bad – wie geht das? Schauen Sie rein: viele Fotos und Beispiele aus der Praxis auf 240 Seiten.

Preis 39,50 EUR
www.das-bad.de



Das Badbuch IV Das Integrale Bad verändert den Raum radikal. Wie, das zeigen neue Bilder aus dem Bad auf 430 Seiten.

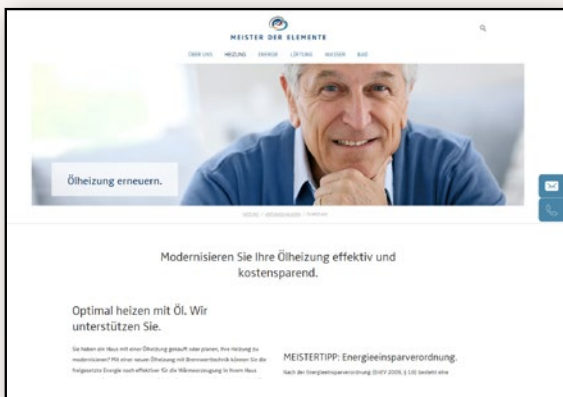
Preis 39,50 EUR
www.das-bad.de



www.die-badgestalter.de
Eine sichere Wahl: Badspezialisten, die ihr Know-how fürs Komplettbad als Marke führen.



www.hausmagazin.de
Fürs eigene Heim gibt's hier viel Wissenswertes über richtiges Heizen, Lüften, Energie sparen.










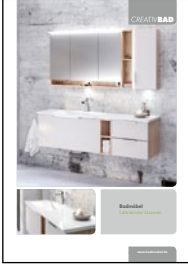
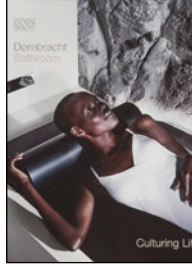




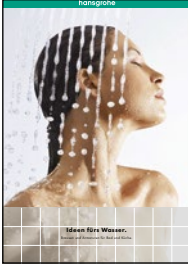
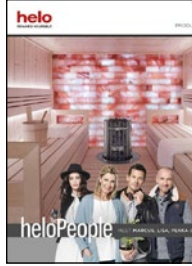
www.meister-der-elemente.de
Heizung, Lüftung, Wasser, Energie: Hier finden Sie den richtigen Kompetenzpartner für Ihr Zuhause.



www.100-baeder.de
100 Gestaltungsmöglichkeiten für einen einzigen Grundriss.

Was Ihr Bad noch besser macht ...

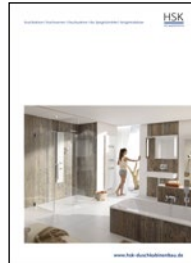
Highlights ausgesuchter Hersteller

	<p>Schalter, Steckdosen, Gebäude- und Systemtechnik</p> <p>Albrecht Jung GmbH & Co. KG www.jung.de</p>
	<p>Badausstattung, Duschbadewanne</p> <p>Artweger GmbH & Co. KG www.artweger.com</p>
	<p>Badmöbel, Waschtische, Spiegelschränke</p> <p>Badea-Badmöbel von Burger Küchenmöbel GmbH www.badea-badmoebel.de</p>
	<p>Systemanbieter Heiztechnik</p> <p>Buderus Bosch Thermotechnik GmbH www.buderus.de</p>
	<p>Badmöbel, Waschtische, Spiegelschränke, Wannen</p> <p>burgbad GmbH www.burgbad.com</p>
	<p>Armaturen für Bad und Küche</p> <p>Damixa Armaturen www.damixa.de</p>
	<p>Badmöbel, Waschtische, Spiegel, Spiegelschränke</p> <p>Dansani A/S www.dansani.de</p>
	<p>Badmöbel, Waschtische, Spiegelschränke, Seitenschränke</p> <p>DIEDRICHS CREATIV-Bad GmbH www.badmoebel.de</p>
	<p>Armaturen für Bad & Küche, Accessoires, Private Spa</p> <p>Dornbracht Deutschland GmbH & Co. KG www.dornbracht.com/broschueren</p>
	<p>Sanitärkeramik, Badmöbel, Wannen und Wellness-Produkte, Dusch-WCs</p> <p>Duravit AG www.duravit.de</p>
	<p>Armaturen, Thermostate, Brausen, Accessoires</p> <p>FIMA Carlo Frattini Spa www.fimacf.com</p>
	<p>Baden, duschen, waschen und whirlen</p> <p>Franz Kaldewei GmbH & Co. KG www.kaldewei.de</p>
	<p>Badaccessoires</p> <p>Friedrich Wilhelm Giese GmbH & Co. KG www.giese-manufaktur.de</p>
	<p>Armaturen, Brausen, Duschsysteme, Küchenarmaturen</p> <p>hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH www.hansgrohe.de</p>
	<p>Sauna, Dampfbad, Infrarot, Saunatechnik</p> <p>Helo Sauna GmbH www.helo-sauna.de</p>



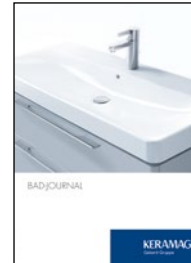
Bade-/Whirlwannen,
Duschwannen,
Dampfbäder, Dusch-
abtrennungen

HOESCH Design GmbH
www.hoesch.de



Duschkabinen und
-wannen, Armaturen,
Wandverkleidungs-
systeme, Designheiz-
körper, Alu-Spiegel-
schränke

HSK Duschkabinenbau KG
www.hsk.de



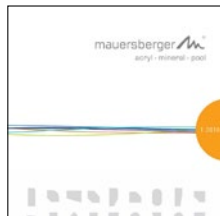
Sanitärkeramik,
Badmöbel, Bade- und
Duschwannen

**Keramag
Geberit Group**
www.keramag.de



Badmöbel,
Waschtische,
Waschtischplatten,
Spiegelschränke

puris Bad GmbH & Co. KG
www.laguna-badwelten.de



Badewannen,
Duschflächen,
Whirlwannen

mauersberger gmbh
www.mauersberger.eu



Badmöbel, Waschtische,
Spiegelschränke

**Nolff Möbelwerk GmbH
& Co. KG**
www.nolff.de



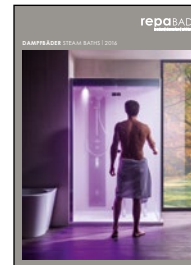
Barrierefreie
Bad-Ausstattungsreihen

NORMBAU GmbH
www.normbau.de



Badmöbel

OASIS GROUP
www.oasisgroup.it



Dusch- und Bade-
wannen, Whirl- und
Wellnesssysteme,
Waschtische, Dampf-
bäder

Repabad GmbH
www.repabad.com/
kollektionen



Keramik, Badmöbel,
Bade- und Duschwannen,
Accessoires

**Roca GmbH Vertrieb
Laufen**
www.de.laufen.com



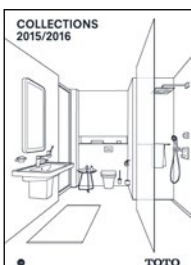
Armaturen, Badaccessoires,
Duschaccessoires, Kosme-
tikspiegel

Roman Dietsche GmbH
www.bravat.de



Fliesen

**Saint-Gobain Building Distribution
Deutschland GmbH**
www.kermos.de



Randlose WCs,
WASHLETS, Waschtische,
Duschen

TOTO Europe GmbH
www.de.toto.com



Sanitärkeramik,
Badmöbel,
Bade- und
Duschwannen,
Whirlpools

Villeroy & Boch AG
www.villeroy-boch.com



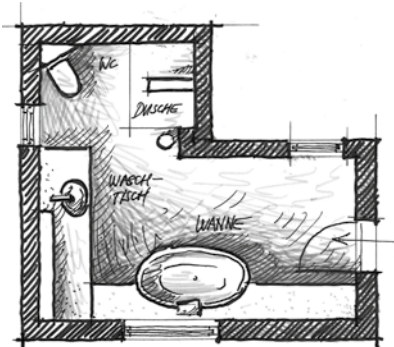
Design-Heizkörper für
Bad und Wohnraum

**Zehnder Group
Deutschland GmbH**
www.zehnder-systems.de



Was nicht passt ...

... wird passend gemacht. Für das optimale Wunschbad wurde sogar der Boden angehoben.



Susanne ist stets gut gestylt und erwartet dasselbe auch von ihrem Umfeld. Ihr bisheriges Bad passte gar nicht in das Konzept.

Damit im neuen Beautytempel alles Notwendige untergebracht werden kann, wurde das ursprüngliche Bad um einen Teil des Hauswirtschaftsraumes erweitert. So hat sie genug

Platz für ihre Ablage – selbst eine kleine Proseccobank war möglich, denn auch in dem Spiegelschrank findet sich weiterer Stauraum.

Im schicken Bad sind rote Streifen und Nischen das i-Tüpfelchen – das Rot entspricht exakt der Farbe von Susannes Lieblingslippenstift.

Der größte Traum war jedoch eine bodenbündige Dusche. Diese ist in ihrem Bad eigentlich technisch nicht zu realisieren. Um ihren Wunsch dennoch zu erfüllen, wurde der ganze Dusch- und WC-Bereich erhöht.

Susanne ist sich sicher, den richtigen Fachbetrieb beauftragt zu haben. Nicht jeder hätte so gekonnt ihre Wünsche berücksichtigt und technisch optimal umgesetzt.



R. Musculus GmbH
51427 Bergisch Gladbach
www.musculus.com



Einmal Aufguss, bitte!

Qualität überzeugt – die maßgefertigte Sauna aus den 80ern funktioniert auch heute noch einwandfrei, erfährt durch die Umgestaltung nun aber ihr Revival.

Für ihre erste gemeinsame Wohnung bauten Tina und Andy das Dachgeschoss seines Elternhauses aus. Doch nicht nur das oberste Stockwerk wurde umgebaut und renoviert, auch der Sauna im Keller wurde im Zuge der Modernisierung neues Leben eingehaucht.

In den 80er Jahren ließen sich Andys Eltern eine technisch perfekte Sauna maßanfertigen. Auch heute noch funktioniert sie vorbildlich – nur die emotionale Komponente fehlte. Keiner hielt sich wirklich gerne in den Kellerräumen auf.

So wurde beim Umbau die maßgefertigte Sauna mit ihrer hervorragenden Funktionalität beibehalten. Die Räumlichkeiten darum herum allerdings erfuhren eine gestalterische Aufwertung: Warme Beige- und Brauntöne laden zum Verweilen ein.

Aus dem ungenutzten Kellerabgang wurde ein Faszinationsort, jetzt mit einer gläsernen überdachten Nische. Hier kann man vom Whirlpool aus den Sternenhimmel genießen oder sich an den Strand träumen.

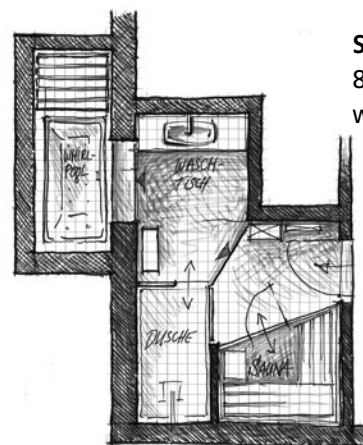
In das ehemals ungemütliche Bad hat die Jugend ordentlich frischen Wind gebracht. Sowohl Tina und Andy als auch die Eltern nutzen die Sauna nun wieder häufiger, ein Platz, an dem sich beide Generationen gerne treffen. Wenn es wieder soweit ist, heißt es dann: Einen Aufguss, bitte!



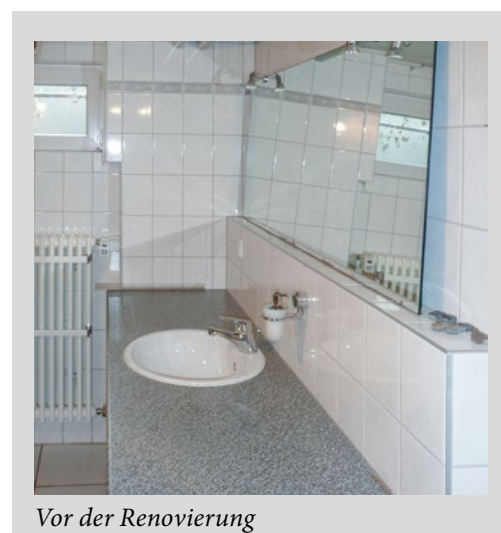
Hier kann man vom Whirlpool aus den Sternenhimmel genießen.



Traumhaft schön sind das Strandbild und der Blick in den Himmel.



Steck – MEISTER DER ELEMENTE
89275 Elchingen
www.steck-mde.de



Vor der Renovierung

BRAVAT

BY DIETSCHKE  1873

Relax...
it's Bravat



www.bravat.de

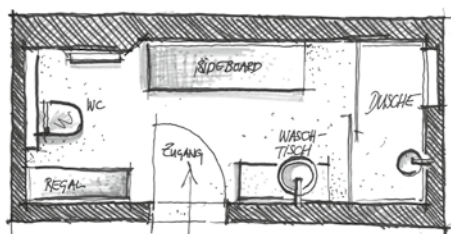
Ihr Fachhandelspartner-Kontakt

Roman Dietsche GmbH, Theodor-Heuss-Straße 18, 35440 Linden
Telefon: 06403 69998-62, Fax: 06403 69998-63, E-Mail: bravat@dietsche.com



Gemütlich wie ein Wohnzimmer

Warum nicht? – Chippendale-Klassik inmitten eines modernen Badambientes



Nein, trennen von dem guten Stück wollten sich Jutta und Martin nicht. Nach dem Hausumbau passte die klassische Chippendale-Kommode zwar nicht mehr ins Wohnzimmer, aber der beauftragte Badprofi hatte eine Idee. Und gab das Stichwort vor: Stilmix. Warum das schöne Möbel nicht in das neue Badareal integrieren? Zumal der bewusst gesetzte Kontrast zwischen Alt und Modern reizvolle Bezüge her-

stellt. Damit dieser Stildialog gelingt, wählten die Badbesitzer zum englischen Stilmöbel passende Wandleuchten aus. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Um das Wohnzimmerambiente im Bad zu verstärken, wurde ein Boden in Holzoptik verlegt. Der dunkle Branton der Kommode setzt sich im gesamten Raum fort und schafft eine Wohlfühlatmosphäre. Aufgelockert wird das Bad durch das große Dachfenster und vielfältige gelbe Akzente.

Nachdem auch Jutta nochmal Hand angelegt und die Kommode passend dekoriert hat, können sich Jutta und Martin gar nicht mehr entscheiden, was gemütlicher ist: Wohnzimmer oder Bad?



Vor der Renovierung

ELLMAYER – DIE BADGESTALTER
83052 Bruckmühl
www.ellmaier-die-badgestalter.de

helo

REWARD YOURSELF

FÜR JEDES PRIVATE BAD. FÜR JEDES HOTEL.
GESÜNDERES INFRAROT FÜR JUNG UND ALT.

Pure Infra™ Low EMR
Low EF

Infrarotkabine HELO SUN S RESIDENCE

Warum PURE INFRA von HELO?

- **Das Sicherste vom Sicherem.**
Pure Infra weist die niedrigste EMS- (elektromagnetische Strahlung) und EF-Belastung (elektrische Felder) aller Infrarot-Kabinen auf dem Markt auf.
- **Komfort von Kopf bis Fuß.**
Dieses innovative Heiz- und Verteilersystem gewährleistet, dass das sicherste Infrarot der Welt den Körper gleichmäßig erhitzt.
- **Besser für Körper und Geist.**
Dank ihres Aufbaus, des Designs und ihrer ultra-niedrigen EMS/EF-Belastung sorgt Pure Infra für spannende, schonende Wärme von innen und außen.
- **Sofortiger Erfolg.**
Pure Infra heizt sich nahezu sofort auf die zuvor eingestellte Komfortwärme auf.
- **Mehr Energie sparen.**
Pure Infra arbeitet mit 230 Volt Haushaltsstrom und verbraucht bis zu 20% weniger Energie als andere Infrarot-Systeme.
- **Pure Infra ist pure Innovation. 100% Helo.**
Die Infrarot-Wärmestrahler-Technologie Pure Infra wurde von Helo entwickelt und weltweit patentiert. Pure Infra gibt es in dieser Ausführung exklusiv nur in den SUN S Infrarotkabinen von Helo.

www.helo-sauna.de

Zeigen, was man hat

Eine Sauna muss man nicht zwangsweise im Keller verstecken. Man kann sie auch prominent im Bad präsentieren.



oder er badet in der Wanne. Von dort aus schweifen seine Gedanken beim Anblick der beleuchteten Motivdecke immer wieder zurück zu seinem letzten Waldlauf.

Am liebsten aber sauniert Bernhard zur Entspannung. Beinahe täglich genießt er seine neue Sauna und lässt den Blick durch die extra eingebauten Fenster in die Natur schweifen.

Bernhards Saunafreunde sind sich einig: Gegen seine Sauna haben ihre Kellersaunen keine Chance! Ihre regelmäßigen Saunaabende finden daher meistens bei Bernhard statt. Dem macht das nichts aus. Im Gegenteil: Gerne lädt er seine Freunde ein und präsentiert ihnen seinen ganzen Stolz: die schöne Sauna im Bad!



Vor der Renovierung

Bernhard ist ein Gesundheits- und Fitnessfan. Entspannung gehört zu seinem körperbewussten Alltag dazu. Im neuen Bad hat er dafür vielfältige Möglichkeiten. Entweder relaxt er unter der großzügigen Dusche

Bad-Heiztechnik Kindermann Ges.m.b.H
A-8430 Leibnitz
www.kindermann.st





DIE KRAFT DER RUHE

Die Charakterzüge einer starken Persönlichkeit: Unabhängig, souverän, unaufgeregt – reduziert und klar in Aussage und Ansagen. Coco ist eine solche Persönlichkeit: Mit einer Ausstrahlung, die sofort bannt und begeistert.

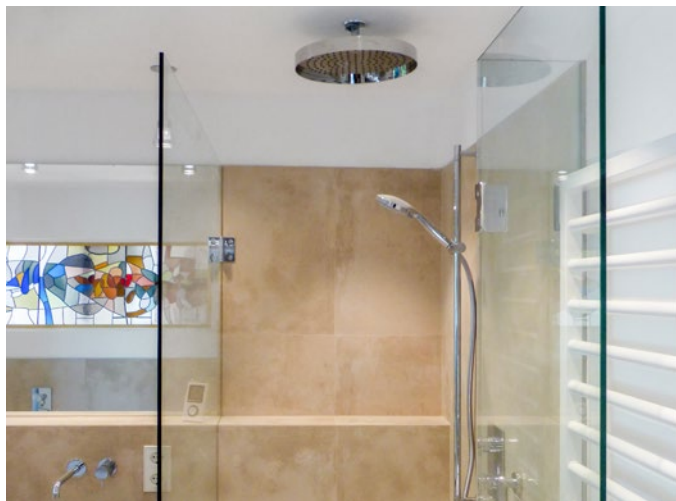


burgbad

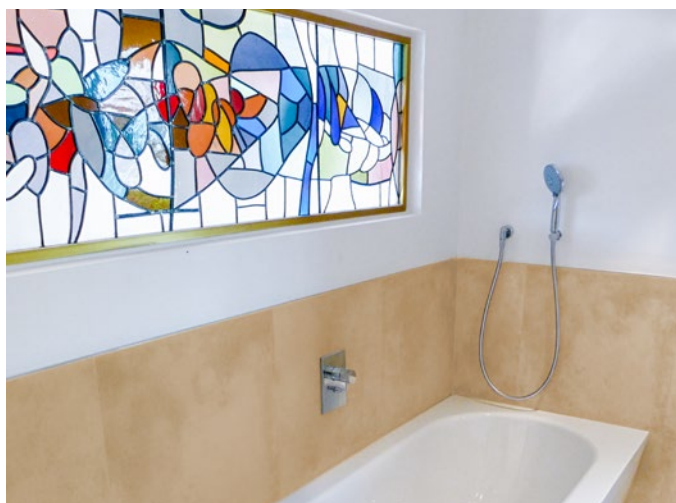


Drei unter einem Dach

Das Elternhaus wurde zu einem neuen Heim mit ansprechendem Bad umgebaut. Es verbindet modernes Design mit Familienerbstücken.



Das bunte Glasfenster setzt deutliche Akzente im neuen Bad.



Schuh GmbH

A-6020 Innsbruck-Amras
www.schuh-gmbh.co.at

Zur Geburt ihres Sohnes Elias übersiedelten Elena und Thomas in das mit Liebe zum Detail renovierte Elternhaus Elenas. Besonderes Augenmerk wurde bei der Sanierung der Gestaltung des Badezimmers geschenkt, sollten doch nicht alle Erinnerungsstücke spurlos verschwinden. So wurde ein im Haus vorhandenes Buntglasfenster nun im Bad als „Highlight“ eingebaut. Die Kombination von modernem, schnörkellosem Schick und dem alten Erinnerungsstück machen den Charme dieses Bades aus, in dem sich die junge Familie mit ihrem kleinen Sohn so gerne aufhält. Und wenn Elias einmal schläft, kann Elena in der neuen Wanne perfekt abschalten. Wenn es schnell gehen muss, nutzt sie die Dusche mit der in die Decke eingebauten Tellerbrause.

Thomas ist als Selbstständiger oft unterwegs. Wenn er zu Hause ist, genießt die kleine Familie ihr Bad zu dritt. Und das Fenster hält die Familientradition lebendig: Dieses Haus bewohnt mittlerweile nun schon die dritte Generation.



Ein perfektes Trio

Um eine Einheit zwischen Familien-, bzw. Gästebad und dem separaten Gäste-WC zu schaffen, wurden alle drei Räume im gleichen Look gestaltet.

Als Familie Stadler in ihr Haus einzog, hatte sie zwei Kinder. Mittlerweile ist die Kinderschar auf insgesamt vier angewachsen. Da geht es oft sehr hektisch zu. Um dem morgendlichen Ansturm aufs Bad gerecht zu werden, legte die Familie viel Wert auf Funktionalität bei der Badplanung.

Dennoch wollten die Stadlers nicht auf Emotionales verzichten. Bei der Fliesenauswahl stellte der älteste Stadlerpross fest, dass Naturstein perfekt zu ihnen als Familie passen würde – immerhin ist der Stein genauso natürlich gewachsen wie sie als Familie auch. Somit war die Wahl gefallen.

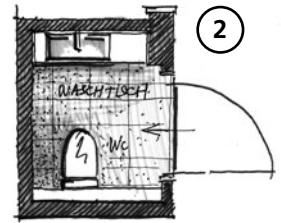
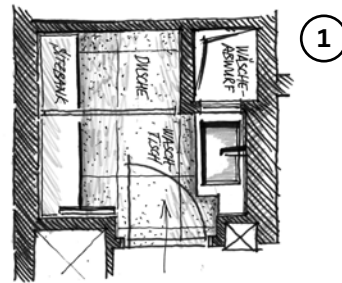
Allerdings kam der Stein nicht nur im Familienbad zum Einsatz, sondern auch im Gästebad und im WC. Alle drei Räume sind somit im gleichen Look gestaltet.

Besonders gut findet es die Mutter, dass im Familienbad die Waschmaschine nahezu unsichtbar unter dem Waschtisch „verpackt“ ist. Die Kinder hingegen nutzen es immer aus, wenn keine Gäste da sind, um sich im Gästebad zu duschen. Die durchgehende Sitzbank, die bis in die Dusche hineinreicht, finden alle Vier einfach genial!

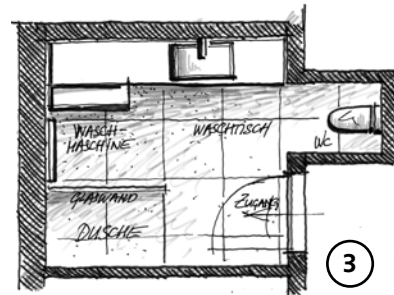
Art & Eco Design GmbH
A-2201 Gerasdorf/Wien
www.arteco-design.com



Der markante Naturstein findet sich auch im WC.



Obwohl es sich um drei verschiedene Räume handelt, ist der Look durchgängig.



Gleiche Funktionalität, jedoch im neuen Bad optisch wesentlich ansprechender gelöst: die Waschmaschine, die im alten Bad in einer Nische unter einem Brett ihren Platz fand, ist nun elegant verborgen unter dem Waschtisch zu finden.

Mit einem großen Unterbau unter dem Waschtisch haben die Badplaner Platz geschaffen für all die Badutensilien, die in einem Familienbad gebraucht werden. Die aufgeräumte Optik wird durch die geraden Linien der Badobjekte unterstrichen.

mauersberger ®
acryl · mineral · pool



PRICKLES – das System der Königsklasse unter unseren Whirlpoolsystemen. Sehr leise Aggregate und superflache Düsen aus Messing bringen feinste Luftbläschen, geführt von warmen Wasserstrahlen.

▲
Für jeden Raum haben wir die passende Lösung. Entspannen in einer Badewanne – auf Wunsch mit Whirlsystem von mauersberger.

Abb. Acryl Badewanne nivalis oval

▼
Bodenebene Duschfläche „isca“ aus Sanitäracryl:

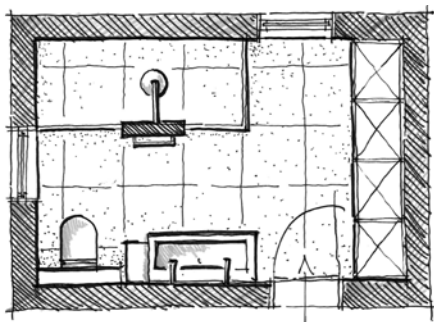
- konsequent barrierefrei
- Rutschhemmung R10 in Klasse C (bereits im Material integriert)
- gefräste Kante für maßgenauen Anschluss zum Bodenbelag
- durchdachte montagefreundliche Einheit
- maßvariabel





Sportliche Eleganz

Mit der großen Dusche ist dieses Bad ideal auf die Bedürfnisse seiner umtriebigen Bewohner zugeschnitten.



Stillstand liegt ihnen nicht. Die passionierten Sportler Patrick und Jelena lieben es aktiv. Dementsprechend ruhten sie sich nach dem Kauf ihrer Eigentumswohnung und dem Umzug dorthin nicht aus, sondern nahmen gleich ein neues Projekt in Angriff: die Renovierung ihres Dachgeschossbades.

Der Einsatz von großformatigen Fliesen in Beige und kontrastierendem Schiefer verleiht dem Bad seine besondere Eleganz. Aufgrund des hölzernen Dachgebälks wirkt das Bad dennoch gemütlich. Auch das Spiel mit Tageslicht und künstlichem Licht ist ein Wohlfühlfaktor: Dem Biorhythmus entsprechend können verschiedene Beleuchtungsstimmungen erzeugt werden.

Am wichtigsten war den Sportlern aber eine große Dusche – nach einer ausgedehnten Joggingtour wollen sich die beiden möglichst schnell wieder frisch fühlen.

Normalerweise versuchen Jelena und Patrick immer Bestzeiten zu errei-

chen – in ihrem sportlich eleganten Bad lassen sie es aber mittlerweile gerne ruhiger angehen.

BUKOLL GmbH
86911 Dießen
www.bukoll.de



Vor der Renovierung



www.laguna-badwelten.de

LAGUNA

.....EASY LINE.....



www.laguna-easyline.de

Liebe auf den ersten Blick

Eine Badewanne begeisterte Sigrid derart, dass sie ihr ganzes Bad nach der Wanne ausrichtete.



Bei der Recherche nach Anregungen für ihr neues Bad stieß Sigrid auf die leicht geschwungene, freistehende Badewanne. Es war Liebe auf den ersten Blick und Sigrid war sofort klar: Diese Wanne muss sie haben!

Die Badgestalter halfen ihr, ein Bad rund um diese formschöne Wanne zu planen und zu realisieren.

Die ehemals kleinen Dachfenster wurden durch eine große breite Gaube ersetzt. So gibt es genug Platz um die Wanne herum. Es fällt viel Tageslicht in den Raum, der dadurch großzügig wirkt.

Außer der Wanne finden sich noch weitere Lieblinge von Sigrid in ihrem Bad: Die Wände hinter der Wanne strahlen in ihrer Lieblingsfarbe Rot und das schönste Bild aus ihrem letzten Urlaub ist über der Wanne platziert, sodass sich Sigrid beim Baden dorthin zurückträumen kann.

Als sie das neue Bad zum ersten Mal fertiggestellt sah, ging es Sigrid wie mit der Wanne: Es war Liebe auf den ersten Blick!



Vor der Renovierung

ROST – DIE BADGESTALTER

33647 Bielefeld

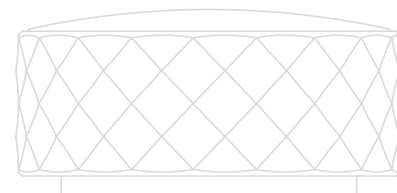
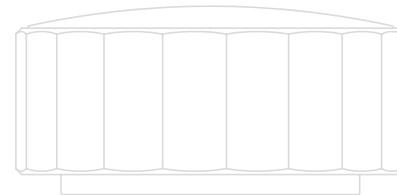
www.rost-die-badgestalter.de



texture collection

Meneghello Paoletti Associati

Schmuck, Anmut und Sicherheit in Verbindung mit Individualität.
Finden Sie Ihren Favoriten.



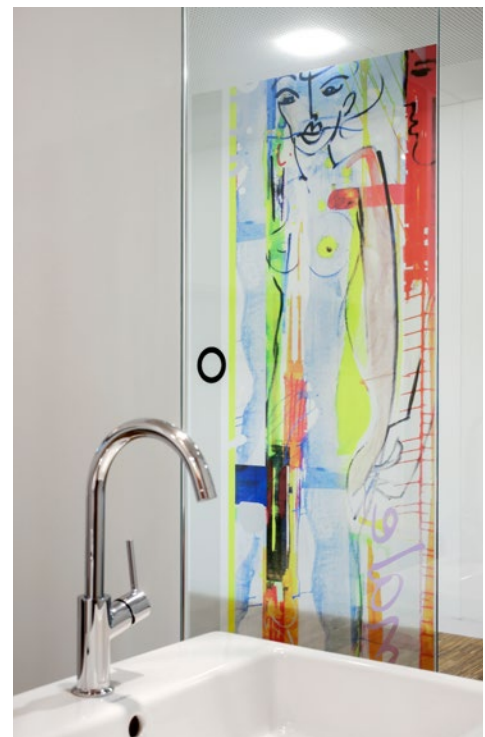
Kunst ist überall!

Kreative Köpfe brauchen ein kreatives Bad, das zum Gedankenaustausch einlädt. Dieses hier hat die idealen Gegebenheiten dafür.

Kunst ist überall! Egal wohin man geht, wer dafür empfänglich ist wird Kunst finden.“ Nach diesem Leitspruch lebt das Ehepaar, welches unter den Künstlernamen Pierre und Francine bekannt ist. Mittlerweile sind sie schon seit über 10 Jahren glücklich miteinander und das obwohl (oder gerade weil?) das leicht exzentrische Paar beinahe seine gesamte Zeit miteinander verbringt.

Dafür müssen die Künstler nicht einmal ihr Haus verlassen. Arbeiten, Leben, Kunst – all das bildet für die beiden eine unzertrennliche Einheit. Sie haben sich daher ein modernes Haus gebaut. Da nach Pierres und Francines Philosophie Kunst allgegenwärtig ist, wollten sie diese Lebenseinstellung auch in ihrem Haus verdeutlichen, weshalb es als eine Kombination aus Atelier- und Wohnhaus geschaffen wurde. Jeder Wohnraum wird zugleich als Kunst- und Ausstellungsfläche genutzt.

Das Paar genießt es, auch nach der Arbeit die Kunst allgegenwärtig um sich zu haben. Doch auch die Besucher ihrer Vernissagen sind herzlich eingeladen, in allen Zimmern auf künstlerische Entdeckungstour zu gehen. Das Bad und der WC-Bereich bilden hier keineswegs eine Ausnahme. Unter dem Motto „Kommunikation“ sind diese Räumlichkeiten ebenso kunstvoll und originell gestaltet worden. Um das wohnliche Ambiente beizubehalten, wurden keine Fliesen verwendet. Stattdessen entschieden sich die Künstler für einen Holzboden.

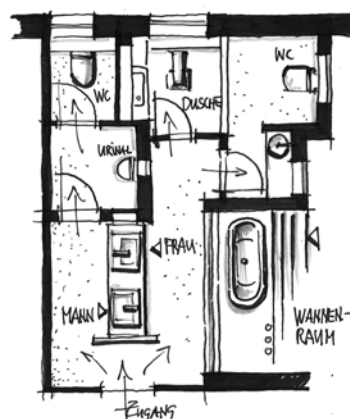


Auf Glas gedruckte Kunst setzt Akzente und wirkt dennoch leicht.



male





Männer- und Damen-WC
sind getrennt, im Wasch-
bereich verschmelzen die
Bereiche.

Raumhohe Türen und Glasscheiben betonen die Großzügigkeit des Raumes, zugleich sind sie aber auch Zeichen der Großherzigkeit, welche die Künstler ihren Gästen zuteil werden lässt. Die mit Werken des Paares bedruckten Scheiben dienen dabei nicht nur als Raumteiler, sondern markieren gleichzeitig den Damen- und Herrenbereich des WCs.

Am mittig platzierten Waschtisch löst sich diese starre Einteilung wieder auf. Die Waschbecken sind so angeordnet, dass man sich bei der Nutzung gegenübersteht und die Kommunikation gefördert wird. Verstärkt wird dies durch die Spiegelplatzierung – wer sich selbst betrachten will, muss den Spiegel auf der gegenüberliegenden Seite nutzen.

Dass das Paar die Interaktion von Mann und Frau fördert und lebt, zeigte sich schon in der Planung: Es war Francine, die den Aufdruck des Mannes gestaltete, während Pierre die Frauenskizze erschuf. Die Bilder haben jedoch noch eine weitere Bedeutung. Sie beweisen: Das Paar hatte Recht, als es sagte, Kunst sei überall. Das gilt sogar im Bad!

Hieber – DIE BADGESTALTER

97990 Weikersheim

www.hieber-die-badgestalter.de

STILVOLL UND MINIMALISTISCH

 **DANSANI SPECIAL COLLECTION**





Reduzierter Landhausstil

Ihr eigenes Ding ziehen Elisabeth und Georg schon immer durch. Nun haben sie sogar ihren eigenen Stil erfunden.

Kurz vor der Rente wagten Elisabeth und Georg den großen Schritt: Nach langer gemeinsamer Zeit wollten sie nun nicht nur eine Beziehung führen, sondern auch zusammen wohnen. Also zog Georg im Alter von 60 Jahren bei seiner Freundin ein.

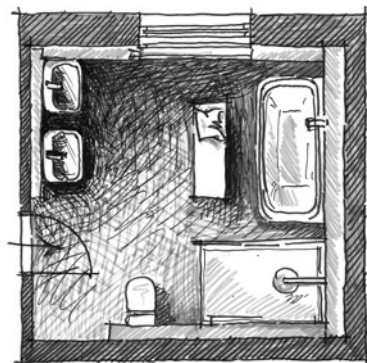
Diesen Liebesbeweis nutzte das Pärchen, um zugleich Elisabeths bereits in die Jahre gekommenes Bad neu zu gestalten. Einzig ihr großer Spiegel sollte auch im neuen Bad wieder seinen Platz finden.

Einerseits wünschten sich Georg und Elisabeth etwas Rustikales, der Stil einer Bauernstube wäre aber wiederum zuviel gewesen. Am Ende einig-

te sich das Paar darauf, das Bad mit einer Mischung aus Traditionellem und Modernem zu gestalten. Umgesetzt wird dieses Design vor allem durch die Fliesen in Holzoptik.

Diese Stilrichtung taufen sie liebevoll ihren „reduzierten Landhausstil“. Ihre große Dusche nutzen Elisabeth und Georg sehr gerne. Durch die Glasscheiben ist es darin stets hell und das Bad dennoch vor Spritzwasser geschützt.

Nach der Fertigstellung war das Pärchen zufrieden – fast. In ihrem Leben hatte sich inzwischen so viel geändert, dass nun auch der alte Spiegel einem neuen Glanzstück weichen konnte.



DIE BADGESTALTER

Ina Säuberlich
01259 Dresden
www.die-badgestalter.com





Die neuen Fliesentrends

Es sind drei Stiltrends, die momentan die Gestaltung des Bades bestimmen: Fliesen in Natursteinoptik, Relief-Oberflächen und Majolika-Dekore.

Im Bad sind sie der Klassiker: Fliesen. Über ihre rein funktionale Bedeutung im Nassbereich hinaus bestimmen sie mit ihrer Optik wesentlich den Raum. Sie werden dadurch zum Ausdrucksmittel des ganz persönlichen Geschmacks der Bauherren. Drei neue Stiltrends geben nun die Richtung vor. Die Richtung hin zu mehr Natur und zu mehr handgemachter Wertigkeit im Bad.

Fliesen in Natursteinoptik geben dem Bad zum Beispiel die Anmutung eines edlen Marmorbades, sind aber wesentlich leichter zu reinigen. Während der Produktion werden diese Marmor-Layouts aufgebracht und mit dem Fliesengrundmaterial gebrannt. Das Material ist nur 6 mm dick und ist in einer Größe bis zu 1,5 m x 3 m erhältlich. Es kann auch in anderen, kleineren Formaten

geliefert werden. Auch individuelle Zuschnitte für die Wand, den Boden bis hin zu Möbelverkleidungen sind damit realisierbar. Für die Entwicklung der Layouts werden Natursteinblöcke abfotografiert und digital für diese naturgetreuen Oberflächen aufbereitet. Der italienische Hersteller Graniti Fiandre zum Beispiel produziert verschiedene Marmoroptiken und Natursteinanmutungen in matter oder polierter Oberfläche.

Eine Augenweide sind 3D-Fliesen. Diese Fliesen erhalten ihren besonderen Reiz durch die **reliefartige Oberfläche**. Die Formen können der Natur entlehnt – mit floralen Formen – oder, wie im Bild unten rechts auf der gegenüberliegenden Seite, Sanddünen nachempfunden sein. Gesehen bei Ragno, Serie Bistrot.



Die Fliesen „Marmi maximum“ erzeugen die Optik und die Haptik eines Marmorbades.



Majolika-Dekor: Alte Handwerkskunst in neuer Anmutung.



Innenarchitektin Nicole Hoffmann zu den Fliesentrends im Bad: „Schön, dass durch die neuen Dekore die handwerkliche Arbeit wieder in den Vordergrund rückt. Die alten Techniken und die damit erzeugte Optik werden neu interpretiert. So entstehen höchst individuelle Bäder, die mit ihrer Gestaltung überzeugen.“

Bei den neuen Majolika-Fliesen wird auf handwerkliche Optik gesetzt. Die Fliesen erscheinen wie aus alten Zeiten, jedoch neu interpretiert. Gute Badplaner können jetzt aus dem Vollen schöpfen und mit klassischen Majolika-Dekoren aus der Renaissance mit Krakelee, unregelmäßiger Lasur, dreidimensionalen Relief-Oberflächen oder Verwitter-Effekten höchst individuelle Bäder schaffen. Auch der handwerklichen **Verlegeart** kommt eine große Bedeutung zu. Oben ist die Verlegung im so genannten Verband zu sehen. Unten kommt der gute alte Fischgrät-Verband zum Einsatz. Beide Fliesen gehören zur Serie Maiolica des italienischen Herstellers Iris Ceramica. Zu beziehen über gute Bäderbauer, die mit Fachgroßhändlern wie Keramundo zusammenarbeiten.





Fliesen, so außergewöhnlich wie Ihr Badraum.

Egal, wie Sie sich Ihren Badraum auch vorstellen, wir machen ihn wahr. Denn KERAMUNDO und Raab Karcher bieten Ihnen Deutschlands größte Auswahl an namhaften Herstellern und exklusiven eigenen

Fliesenserien. Dank fachkundiger Beratung wird so aus jeder außergewöhnlichen Idee schöne Realität. Mehr Informationen finden Sie unter www.keramundo.de und www.raabkarcher.de.

 **raab
karcher**



KERAMUNDO
Welt der Fliesen



Pflegeleichtes Wohlfühlbad

Im Cockpit hat er viele Knöpfe und Hebel – im eigenen Bad hingegen mag es Pilot Robert lieber unkompliziert.

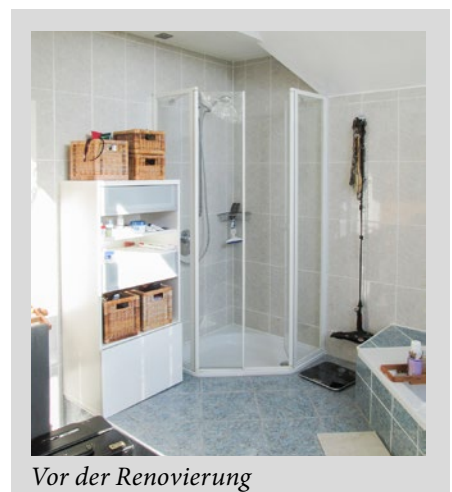


Als Pilot ist Robert viel unterwegs. Und zu Hause weilt er eher selten. Wenn er aber doch einmal in den eigenen vier Wänden ist, will er sich dort umso wohler fühlen. Daher ließ er sich sein Bad neu gestalten.

Glas und viele einzelne Kästchen hatten bei Robert keine Chance. Unkompliziert sollte es sein – immerhin will er seine Freizeit nicht mit Putzen verbringen. Dieser Wunsch ist bereits mit der gemauerten, pflegeleichten Dusche geglückt.

Hervorstehende Schränke als Staubfänger sucht man vergeblich, stattdessen wurde auf integrierten Stauraum gesetzt. Nur das Wandboard zwischen Dusche und Fensterfront ragt in den Raum hinein. Im Dunkeln kann man darunter die dramatische Lichtinszenierung bewundern.

Das Bad entspricht exakt Roberts Ansprüchen. Hier kann er Energie auf tanken für neue Langstrecken-Flüge.



Vor der Renovierung

Cordes – DIE BADGESTALTER
27211 Bassum
www.cordes-die-badgestalter.de



RIMFREE®. KONSEQUENT OHNE SPÜLRAND.
KOMPROMISSLOS PFLEGELEICHT.



Die kompromisslos konsequente Produktstrategie der Rimfree® WCs von Keramag erfüllt einen neuen Anspruch an Pflegeleichtigkeit und Hygiene. In einer Perfektion, die keine Kompromisse braucht. Erfahren Sie mehr auf: www.keramag.de

KERAMAG
Geberit Gruppe

1 Grundriss – 100 Badideen

Ideenquelle für Ihr ganz persönliches Bad

Um Ihnen die Bedeutung der Badplanung nahe zu bringen, haben wir auf einem einzigen Badgrundriss (6,7 m² Fläche) 100 verschiedene Planungsvarianten entworfen. Denn die Qualität eines Bades wird wesentlich von der Qualität der Planung bestimmt – und vom Einsatz eines professionellen Badgestalters.

Er kennt die Bauvorschriften und kann schnell den Platzbedarf für Ihre Wünsche wie auch die Aufwendungen abschätzen. Er versteht etwas von Raumwirkung, Wegeführung, Stilformen und Gestaltungsmitteln. Er integriert ergonomische Gesichtspunkte, persönliche Badriten, sogar Farb- und Aromatherapie, Sounds, medizinische Wellness in die Planung. Selbst ein nicht mehr benötigtes Kinderzimmer oder der Garten können planerisch einbezogen sein. Und er sorgt für die komplette Montage und Ausgestaltung, einschließlich der Koordination von Installateur, Maler, Elektriker, Fliesenleger ...



Zusätzliche Informationen finden Sie in der Broschüre „1 Bad – 100 Ideen“. Einfach kostenlos anfordern unter www.100-baeder.de





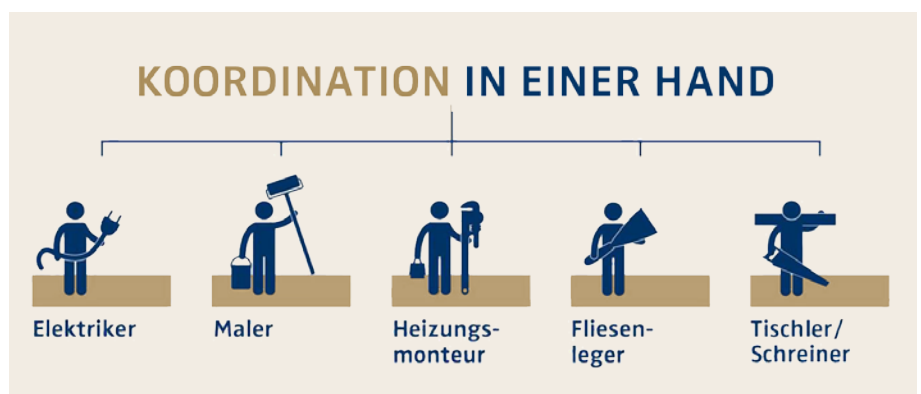
Natürlichkeit und Technik

Badeinrichtung heute und morgen – wohin geht die Reise?

Was heute zu einem modernen Bad gehört und in welche Richtungen die Entwicklung weitergeht, haben wir Kirsten Wellner von Wellner – Die Badgestalter gefragt. Die Diplom-Ingenieurin führt ihr Unternehmen in dritter Generation und bietet heute als Wellner – Die Badgestalter einen Komplettservice rund um Bad- und Wellnesseinrichtungen.

Lassen Sie uns mit dem Hier und Heute beginnen: Was muss man bei der Planung eines Bads unbedingt beachten?

Es sollte den persönlichen Wünschen seiner Nutzer entsprechen. Bei der Planung kommt es weniger auf bestimmte Formen oder Funktionen an, sondern vielmehr darauf, dass der Badplaner die Wünsche und Be-



Die Badgestalter koordinieren alle Gewerke.

dürfnisse des Kunden versteht und dafür auch Zeit und Einfühlungsvermögen mitbringt. Welche persönlichen Badrituale schätzt der Kunde? Was vermisst er in seinem bisherigen Bad, welche besonderen Wünsche hat er? Ein guter Planer wird mit solchen

Fragen die Grundlage für einen individuellen Badentwurf schaffen.

Dusche, Wanne, Waschtisch, WC sind in fast jedem Standardbad zu finden. Welche Eigenschaften und Funktionen werden dazukommen?



DIE BADGESTALTER

Auf jeden Fall bodenebene und geräumige Duschbereiche. Diese lassen sich mit Miniwasserfällen, verschiedenen Regenarten, Nebel und natürlich Düften zum privaten Spa ausbauen.

Weil es nicht ganz einfach ist, den richtigen Badspezialisten zu finden, wurde in unserer Branche die Marke Die Badgestalter (www.die-badgestalter.de) geschaffen, inzwischen 150 zertifizierte Fachbetriebe. Hier findet man den Partner, der bei der Modernisierung des Bades fachgerecht berät, der individuell plant und die gesamte Koordination und Realisierung übernimmt.

Neben Reinigung und Körperpflege: In welche Richtungen könnten sich Funktionen und Aufgaben des Bads noch entwickeln?

Das Bad wird natürlich weiterhin ein Raum zur Reinigung und Körperpflege bleiben. Entspannung und der Rückzug vom Alltag gewinnen daneben an Bedeutung. Man hört Musik, liest oder telefoniert auch. In einem Bad kann man ja fast alles machen, der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

Die Küche hat sich zum Wohnraum hin geöffnet. Können Sie sich eine ähnliche Entwicklung auch fürs Bad vorstellen?

Das Bad gehört doch schon heute zum Wohnraum. Es dient als Rückzugsort, zur Entspannung, zur Körperpflege und als Spa. Eine Öffnung zum Schlafbereich hin wird bereits realisiert. Hotels sind hier einmal mehr die Vorreiter. Bad und Schlafzimmer – beides sind Intimbereiche des Menschen. Eine Integration in den direkten Wohnbereich kann ich mir eher weniger vorstellen.

Andere Länder, andere Bad-Sitten: Was können wir von anderen Nationen und Kontinenten lernen?

In Japan ist ein Dusch-WC mit umfassendem Komfort bereits Standard. Mit dieser Form der Intimhygiene stehen wir in Deutschland noch am Anfang.

Stichwort Smart Home: Wie verändert die Hausautomation das Bad?

Elektronik lässt sich auch im Bad sinnvoll einsetzen. Zum Beispiel zur Regulierung der Wassermenge, der Wassertemperatur oder auch der Lichtverhältnisse im Bad. Damit könnte man auch unterschiedliche Duscherlebnisse abspeichern. Auf Knopfdruck lassen sich dann bestimmte Licht- und Farbstimmungen, unterlegt mit beruhigender oder belebender Lieblingsmusik, abrufen. Aber: Die Bedienung muss einfach und unkompliziert bleiben.

Immer mehr Hightech oder mehr Natürlichkeit: Wohin geht die Reise im Bad?

Ich denke, die Kombination macht's. Organische Formen und Materialien und der Komfort, den moderne Technik bieten kann, bilden ja keine Gegensätze. Richtig eingesetzt, kann zum Beispiel Elektronik ein natürliches Duscherlebnis unterstützen.

Welche Rolle könnte das Bad künftig bei der Gesundheitsvorsorge spielen?

Einrichtungen wie eine integrierte Infrarotkabine, Dampfdusche, Sauna oder Whirlwanne gehen über das Hygienebedürfnis hinaus. So kann man im privaten Spa-Bereich Erkältungen vorbeugen oder körperliche und seelische Tiefenentspannung erleben.

Wenn Sie an das Bad in 20 Jahren denken: Was wird dann Standard sein, was uns heute vielleicht als Luxus oder als Science Fiction erscheint?

Berührungslose Armaturen und ein



Kirsten Wellner

ist lizenzierte Partnerin der Marke Die Badgestalter mit eigenem Fachbetrieb in Bad Harzburg.

www.wellner-die-badgestalter.de

Dusch-WC stelle ich mir dann als Standard im Bad vor. Ebenso einen Flachbildschirm, der in den Badspiegel integriert ist und die neuesten Nachrichten oder den Wetterbericht für den Tag liefert. Oder mir gleich noch meinen Fitness-Spiegel von gestern anzeigt.

Wie kann man das Bad für den Komfort der Zukunft vorbereiten?

Die Partner von Die Badgestalter sind dafür prädestiniert. Sie stehen für Qualität im Handwerk und verfügen über exzellente Erfahrung in der Umsetzung individueller Bäder. Ob komplett neues Bad, Teilrenovierung oder das Nachrüsten moderner Einzellösungen – Qualität und Service sind gleichbleibend hoch.

Frau Wellner, vielen Dank für das Gespräch.

Kundennutzen


- ▶ Individuelle Beratung und Planung
- ▶ Koordination in einer Hand
- ▶ Festpreis für das neue Bad
- ▶ Schriftliche Termingarantie
- ▶ Qualität und Service auf Jahre hinaus



EINE REVOLUTION IN KERAMIK.

◆ SaphirKeramik, ein High-Tech Material ermöglicht innovatives Design. Laufen bringt mit diesen präzisen, dünnwandigen Konturen und engen Radien eine neue Formensprache ins Bad. Collection VAL, design by Konstantin Grcic.

LAUFEN

Bathroom Culture since 1892  www.laufen.com

Wo der Gast gerne verweilt

Gäste-WC: Wertschätzung und Designstatement



Auch in netter Gesellschaft gibt es Momente, in denen liebe Gäste allein sein möchten. Sei es, weil ein natürliches Bedürfnis sie drängt oder weil sie das Make-up überprüfen oder das Hemd wieder geradeziehen wollen. Gastgeber zeigen ihre Wertschätzung in besonderer Weise, wenn das Gäste-WC wie eine kleine Wellnessoase gestaltet ist. Dazu gehören nicht nur schöne Sanitärobjekte wie WC und Waschbecken, sondern auch genügend Ablagefläche und ausreichend Beleuchtung.

Je kleiner der Raum, desto anspruchsvoller ist es, all diesen Wünschen gerecht zu werden. Gute Badplaner kennen sich aus mit der Gestaltung spezieller Gäste-WCs. Es kann eine Lösung sein, mit raumsparenden Einbaumöbeln zu arbeiten oder, wie in einem großen Bad, einen Spiegelschrank einzusetzen. Neben diesen ganz praktischen Aspekten ist das Gästebad zugleich Ausdruck des

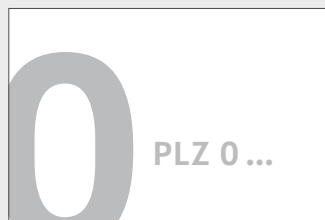
persönlichen Geschmacks der Gastgeber. Hier zeigen sie ihr ganz eigenes Stilempfinden und beeindrucken mit einem besonderen Accessoire oder einer edlen Waschtischarmatur. Auch dabei ist die Beratung durch einen guten Badplaner wichtig. Der Fachmann kennt die neuesten Badtrends und weiß, wie ein außergewöhnliches Objekt gezielt als optisches Highlight eingesetzt wird.

Die gelungene Umsetzung eines Gäste-WCs zeigt das Bild oben. Hier hat die Firma Elsässer, Badspezialisten in Steinenbronn, ein zeitgemäßes Gästebad realisiert. Klare Linien, gekonnter Einsatz von Deko und eine besondere Lichtführung zeichnen diesen Wohlfühlort für Besucher aus.

Badguide – Ihr Partner in Ihrer Nähe

Lust auf ein neues Bad bekommen, aber noch keine Ahnung, wer's machen soll?

Hier finden Sie die Top-Badspezialisten, nach Postleitzahl geordnet – auch in Ihrer Region!



PLZ 0 ...



DIE BADGESTALTER

DIE BADGESTALTER – Ina Säuberlich
01259 Dresden
info@die-badgestalter.com
www.die-badgestalter.com



**DIE BADGESTALTER
KÖNIG BÄDER**

KÖNIG BÄDER – DIE BADGESTALTER
01458 Ottendorf-Okrilla
info@koenig-badmagazin.de
www.koenig-badmagazin.de



**Seifert
DIE BADGESTALTER**

SEIFERT – DIE BADGESTALTER
01665 Klipphausen / OT Naustadt
info@seifert-die-badgestalter.de
www.seifert-die-badgestalter.de



**Schneider
DIE BADGESTALTER**

SCHNEIDER – DIE BADGESTALTER
02625 Bautzen
info@schneider-die-badgestalter.de
www.schneider-die-badgestalter.de

HOKE

Neue Bäder
Moderne Heizung
Innovative Solartechnik

Matthias Hoke Sanitärtechnik GmbH
02828 Görlitz
badsolarheizung@m-hoke.de
www.m-hoke.de



**KARA
DIE BADGESTALTER**

KARA – DIE BADGESTALTER
02943 Weißwasser
info@kara-wsw.de
www.kara-wsw.de



WEZEL

DIE BADGESTALTER

WEZEL – DIE BADGESTALTER
04654 Frohburg
info@wezel-die-badgestalter.de
www.wezel-die-badgestalter.de



**SCHNEIDER
DIE BADGESTALTER**

SCHNEIDER – DIE BADGESTALTER
04758 Oschatz
info@schneider-die-badgestalter.com
www.schneider-die-badgestalter.com



**Herrmann
DIE BADGESTALTER**

HERRMANN – DIE BADGESTALTER
06126 Halle / Saale
info@herrmann-die-badgestalter.de
www.herrmann-die-badgestalter.de



**JUNG
Fliesen & Bäder**

JUNG Fliesen & Bäder
06766 Wolfen
service@jung-fb.de
www.jung-fb.de



**der ZEIN
DIE BADGESTALTER**

ZEIN – DIE BADGESTALTER
07389 Ranis
info@zein-die-badgestalter.de
www.zein-die-badgestalter.de



DIE BADGESTALTER

baultern Service GmbH
07545 Gera
info@die-badgestalter-gera.de
www.die-badgestalter-gera.de



**HSE-Weida
DIE BADGESTALTER**

HSE WEIDA – DIE BADGESTALTER
07570 Weida
info@hse-weida-die-badgestalter.de
www.hse-weida-die-badgestalter.de



**FRITZSCHE
DIE BADGESTALTER**

FRITZSCHE – DIE BADGESTALTER
07580 Braunschwalde
info@fritzsche.de
www.fritzsche.de



**SIMON
DIE BADGESTALTER**

SIMON – DIE BADGESTALTER
08062 Zwickau
info@simon-bad.de
www.simon-die-badgestalter.de



**Müller
DIE BADGESTALTER**

MÜLLER – DIE BADGESTALTER
09423 Gelenau
info@mueller-die-badgestalter.de
www.mueller-die-badgestalter.de



**GEIER
DIE BADGESTALTER**

GEIER – DIE BADGESTALTER
14929 Treuenbrietzen
info@geier-die-badgestalter.de
www.geier-die-badgestalter.de



**KÖNIG
DIE BADGESTALTER**

KÖNIG – DIE BADGESTALTER
15344 Strausberg
info@koenig-die-badgestalter.com
www.koenig-die-badgestalter.com



**PITSCH
DIE BADGESTALTER**

PITSCH – DIE BADGESTALTER
19061 Schwerin
info@die-badgestalter-schwerin.de
www.die-badgestalter-schwerin.de



PLZ 2 ...

BÄDER DUNKELMANN

DIE BADGESTALTER

DUNKELMANN – DIE BADGESTALTER
22848 Norderstedt
info@die-badgestalter-se.de
www.die-badgestalter-se.de



**Sperling
DIE BADGESTALTER**

SPERLING – DIE BADGESTALTER
23714 Bad Malente
info@sperling-komplettbad.de
www.sperling-komplettbad.de



**Schümann
DIE BADGESTALTER**

SCHÜMANN – DIE BADGESTALTER
23774 Heiligenhafen
info@schuemann-die-badgestalter.de
www.schuemann-die-badgestalter.de

KARSTEN GROTH **DIE BADGESTALTER**

KARSTEN GROTH – DIE BADGESTALTER
24589 Nortorf
info@karsten-groth.de
www.karsten-groth.de

 **Wulff****DIE BADGESTALTER**

WULFF – DIE BADGESTALTER
25336 Elmshorn
info@wulff-die-badgestalter.de
www.wulff-die-badgestalter.de

 **Lange****DIE BADGESTALTER**

LANGÉ – DIE BADGESTALTER
25709 Marne
info@lange-die-badgestalter.de
www.lange-die-badgestalter.de

 **Lienemann****DIE BADGESTALTER**

LIENEMANN – DIE BADGESTALTER
26629 Grobefehn
info@lienemann-die-badgestalter.de
www.lienemann-die-badgestalter.de

 **H.WITTE****DIE BADGESTALTER**

H. WITTE – DIE BADGESTALTER
26899 Rhede
info@witte-die-badgestalter.de
www.witte-die-badgestalter.de

 **CORDES****DIE BADGESTALTER**

CORDES – DIE BADGESTALTER
27211 Bassum
www.carlcordes.de
www.cordes-die-badgestalter.de

 **Bergmann****DIE BADGESTALTER**

BERGMANN – DIE BADGESTALTER
28219 Bremen
info@bergmann-die-badgestalter.de
www.bergmann-die-badgestalter.de

3 PLZ 3 ...

 **ERWIN PIEPER****DIE BADGESTALTER**

ERWIN PIEPER – DIE BADGESTALTER
32549 Bad Oeynhausén
info@pieper-die-badgestalter.de
www.pieper-die-badgestalter.de

 **REIMANN****DIE BADGESTALTER**

REIMANN – DIE BADGESTALTER
32758 Detmold
info@reimann-badmagazin.de
www.reimann-badmagazin.de

 **Hagenhoff****DIE BADGESTALTER**

HAGENHOFF – DIE BADGESTALTER
33129 Delbrück
info@hagenhoff-delbrueck.de
www.hagenhoff-delbrueck.de

 **SCHRÖDER** **DIE BADGESTALTER**

SCHRÖDER – DIE BADGESTALTER
33334 Gütersloh
info@schroeder-die-badgestalter.de
www.schroeder-die-badgestalter.de

 **ROST****DIE BADGESTALTER**

ROST – DIE BADGESTALTER
33647 Bielefeld
info@rost-badmagazin.de
www.rost-badmagazin.de

 **werner****DIE BADGESTALTER**

werner – DIE BADGESTALTER
33803 Steinhagen
info@werner-die-badgestalter.com
www.werner-die-badgestalter.com

 **SCHRECKERT****DIE BADGESTALTER**

SCHRECKERT – DIE BADGESTALTER
34311 Naumburg
info@schreckert-die-badgestalter.de
www.schreckert-die-badgestalter.de

 **FISCHER****DIE BADGESTALTER**

FISCHER – DIE BADGESTALTER
35510 Butzbach
info@fischer-die-badgestalter.de
www.fischer-die-badgestalter.de

 **ULLRICH****DIE BADGESTALTER**

ULLRICH – DIE BADGESTALTER
36179 Bebra
info@ullrich-bebra.de
www.ullrich-bebra.de

 **ACHIM ZUSCHLAG****DIE BADGESTALTER**

ACHIM ZUSCHLAG – DIE BADGESTALTER
36251 Bad Hersfeld
info@zuschlag-die-badgestalter.de
www.zuschlag-die-badgestalter.de

 **bohnwagner****DIE BADGESTALTER**

BOHNWAGNER – DIE BADGESTALTER
36433 Bad Salzungen
info@bohnwagner-die-badgestalter.de
www.bohnwagner-die-badgestalter.de

 **WELLNER****DIE BADGESTALTER**

WELLNER – DIE BADGESTALTER
38667 Bad Harzburg
info@wellner-die-badgestalter.de
www.wellner-die-badgestalter.de

4 PLZ 4 ...



Kurt Kirschbaum GmbH
40219 Düsseldorf
info@kirschbaum-gmbh.de
www.kirschbaum-gmbh.de



Heinz Buecker GmbH & Co. KG
44803 Bochum
service@badgalerie-buecker.de
www.badgalerie-buecker.de

 **STRATMANN****DIE BADGESTALTER**

STRATMANN – DIE BADGESTALTER
45239 Essen
info@stratmannmbh.de
www.stratmannmbh.de

BLEKER

Bleker GmbH
46348 Raesfeld
info@bleker.biz
www.bleker.biz

 **EHRINGFELD****DIE BADGESTALTER**

EHRINGFELD – DIE BADGESTALTER
46419 Isselburg
info@ehringfeld-die-badgestalter.de
www.ehringfeld-die-badgestalter.de

 **HEKÖ****DIE BADGESTALTER**

HEKÖ – DIE BADGESTALTER
46562 Voerde
info@hekie-die-badgestalter.de
www.hekie-die-badgestalter.de

 **Buhl****DIE BADGESTALTER**

BUHL – DIE BADGESTALTER
47475 Kamp-Lintfort
info@buhl-die-badgestalter.de
www.buhl-die-badgestalter.de

 **HOLLER**
DIE BADGESTALTER

HOLLER – DIE BADGESTALTER
47798 Krefeld
info@holler-die-badgestalter.de
www.holler-die-badgestalter.de

 **KLEINE-RUSE**
DIE BADGESTALTER

KLEINE-RUSE – DIE BADGESTALTER
48599 Gronau
info@kleine-ruse-die-badgestalter.de
www.kleine-ruse-die-badgestalter.de

 **THOMES**
DIE BADGESTALTER

THOMES – DIE BADGESTALTER
49624 Lönningen
info@thomes-die-badgestalter.de
www.thomes-die-badgestalter.de

 **SCHWARTE**
DIE BADGESTALTER

SCHWARTE – DIE BADGESTALTER
49751 Hüven
info@schwarze-die-badgestalter.de
www.schwarze-die-badgestalter.de

GAWRONSKI

 DIE BADGESTALTER

GAWRONSKI – DIE BADGESTALTER
49809 Lingen
info@gawronski-die-badgestalter.de
www.gawronski-die-badgestalter.de



 **Boddenberg**
DIE BADGESTALTER

51381 Leverkusen
51429 Bergisch Gladbach
info@boddenberg-badmagazin.de
www.boddenberg-badmagazin.de



R. Musculus GmbH
51427 Bergisch Gladbach
service@musculus.com
www.musculus.com



Fliesen Schmidt GmbH
51545 Waldbröl
info@fliesen-schmidt.info
www.fliesen-schmidt.info

HAAS

 DIE BADGESTALTER

HAAS – DIE BADGESTALTER
52152 Simmerath
info@haas-die-badgestalter.de
www.haas-die-badgestalter.de

 **MINDERJAHN**
DIE BADGESTALTER

MINDERJAHN – DIE BADGESTALTER
52224 Stolberg
info@minderjahn-die-badgestalter.de
www.minderjahn-die-badgestalter.de

 **BERND HIMMELS**
DIE BADGESTALTER

HIMMELS – DIE BADGESTALTER
52525 Heinsberg
info@himmels-die-badgestalter.de
www.himmels-die-badgestalter.de

 **LANGEN**
DIE BADGESTALTER

LANGEN – DIE BADGESTALTER
54294 Trier
info@langen-die-badgestalter.de
www.langen-die-badgestalter.de

 **ZGREBSKI**
DIE BADGESTALTER

ZGREBSKI – DIE BADGESTALTER
54429 Schillingen
info@zgrebski-die-badgestalter.de
www.zgrebski-die-badgestalter.de

 **arcada**
DIE BADGESTALTER

arcada – DIE BADGESTALTER
56355 Nastätten / 65187 Wiesbaden
info@arcada-die-badgestalter.de
www.arcada-die-badgestalter.de

 **Lehmler**
DIE BADGESTALTER

LEHMLER – DIE BADGESTALTER
56412 Welschneudorf
info@lehmler.de
www.lehmler.de

Kruschel

 DIE BADGESTALTER

KRUSCHEL – DIE BADGESTALTER
56472 Fehrl-Ritzhausen
info@kruschel-die-badgestalter.de
www.kruschel-die-badgestalter.de

KIRSCHBAUM

 DIE BADGESTALTER

KIRSCHBAUM – DIE BADGESTALTER
56593 Horhausen
info@kirschbaum-die-badgestalter.de
www.kirschbaum-die-badgestalter.de

 **busch**
DIE BADGESTALTER

BUSCH – DIE BADGESTALTER
57223 Kreuztal
info@busch-kreuztal.de
www.busch-kreuztal.de

 **biermann**
DIE BADGESTALTER

BIERMANN – DIE BADGESTALTER
57399 Kirchhundem
info@biermann-die-badgestalter.de
www.biermann-die-badgestalter.de

 **Schacht & Brederlow**
DIE BADGESTALTER

SCHACHT & BREDERLOW – DIE BADGESTALTER
57567 Daaden
info@schacht-brederlow.de
www.schacht-brederlow.de

 **WEINKOPF**
DIE BADGESTALTER

WEINKOPF – DIE BADGESTALTER
57584 Scheuerfeld
info@weinkopf-die-badgestalter.de
www.weinkopf-die-badgestalter.de



S & S Haustechnik GmbH
57638 Neitersen
info@haustechnik-neitersen.de
www.haustechnik-neitersen.de

BÄDER LOHMANN

 DIE BADGESTALTER

BÄDER LOHMANN – DIE BADGESTALTER
59320 Enniger
info@lohmann-die-badgestalter.de
www.lohmann-die-badgestalter.de

 **Appelhoff**
DIE BADGESTALTER

APPELHOFF – DIE BADGESTALTER
59425 Unna
info@appelhoff-die-badgestalter.de
www.appelhoff-die-badgestalter.de

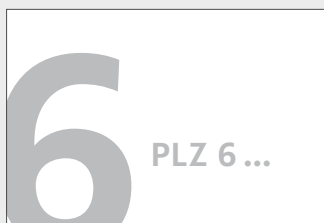
 **Schäfer**
DIE BADGESTALTER

SCHÄFER – DIE BADGESTALTER
59597 Erwitte
info@schaefer-die-badgestalter.de
www.schaefer-die-badgestalter.de

bürger

 DIE BADGESTALTER

BÜRGER – DIE BADGESTALTER
59889 Eslohe
info@buenger-die-badgestalter.de
www.buenger-die-badgestalter.de



PLZ 6 ...


LUNA
DIE BADGESTALTER

LUNA – DIE BADGESTALTER
63179 Obertshausen
kontakt@luna-obertshausen.de
www.luna-obertshausen.de



Becker GmbH
63225 Langen
info@becker-bad-solar.de
www.becker-bad-solar.de


Thies
DIE BADGESTALTER

THIES – DIE BADGESTALTER
65520 Bad Camberg
info@badgestalter-thies.de
www.badgestalter-thies.de


martin
DIE BADGESTALTER

MARTIN – DIE BADGESTALTER
66538 Neunkirchen
info@martin-die-badgestalter.de
www.martin-die-badgestalter.de


Friedrich
DIE BADGESTALTER

FRIEDRICH – DIE BADGESTALTER
66663 Merzig
info@friedrich-die-badgestalter.de
www.friedrich-die-badgestalter.de


KOCH
DIE BADGESTALTER

KOCH – DIE BADGESTALTER
66839 Schmelz
info@koch-die-badgestalter.de
www.koch-die-badgestalter.de


ihli
DIE BADGESTALTER

IHLI – DIE BADGESTALTER
66871 Pffelfelbach
info@ihli-die-badgestalter.de
www.ihli-die-badgestalter.de


SCHLÖR & FASS
DIE BADGESTALTER

SCHLÖR & FASS – DIE BADGESTALTER
67346 Speyer
info@schloer-fass-die-badgestalter.de
www.schloer-fass-die-badgestalter.de


SCHMALENBERGER
DIE BADGESTALTER

SCHMALENBERGER – DIE BADGESTALTER
67705 Trippstadt
info@schmalenberger-die-badgestalter.de
www.schmalenberger-die-badgestalter.de



PLZ 7 ...


KINDLER
DIE BADGESTALTER

KINDLER – DIE BADGESTALTER
71116 Gärtringen
info@kindler-die-badgestalter.de
www.kindler-die-badgestalter.de



Gerhard Elsässer GmbH
71144 Steinenbronn
info@elsaesser.net
www.elsaesser.net


BRAUN
DIE BADGESTALTER

BRAUN – DIE BADGESTALTER
71634 Ludwigsburg
info@braun-die-badgestalter.de
www.braun-die-badgestalter.de


Werner
DIE BADGESTALTER

WERNER – DIE BADGESTALTER
72393 Burladingen
info@werner-die-badgestalter.de
www.werner-die-badgestalter.de


ostertag + maier
DIE BADGESTALTER

ostertag + maier – DIE BADGESTALTER
72525 Münsingen
info@ostertag-maier-die-badgestalter.de
www.ostertag-maier-die-badgestalter.de


ocker
MEISTER DER ELEMENTE

OCKER – MEISTER DER ELEMENTE
72649 Wolfschlugen
info@ocker-mde.de
www.ocker-mde.de


der maier
DIE BADGESTALTER

der maier – DIE BADGESTALTER
72770 Reutlingen
info@maier-die-badgestalter.de
www.maier-die-badgestalter.de



Stübler GmbH
73054 Eisligen
info@stuebler.de
www.stuebler.de



Maier Sanitärtechnik
73116 Wäschenbeuren
info@maier-sanitaertechnik.de
www.maier-sanitaertechnik.de


SCHURR
DIE BADGESTALTER

SCHURR – DIE BADGESTALTER
73265 Dettingen
info@schurr-die-badgestalter.de
www.schurr-die-badgestalter.de


SEIBOLD
DIE BADGESTALTER

SEIBOLD – DIE BADGESTALTER
73460 Hüttlingen
info@seibold-die-badgestalter.de
www.seibold-die-badgestalter.de


KACHEL
DIE BADGESTALTER

DIE BADGESTALTER – KACHEL GmbH
74080 Heilbronn
info@kachel-die-badgestalter.de
www.kachel-die-badgestalter.de


HERTWECK
DIE BADGESTALTER

HERTWECK – DIE BADGESTALTER
74676 Niedernhall
info@hertweck-die-badgestalter.de
www.hertweck-die-badgestalter.de


Rostan
DIE BADGESTALTER

ROSTAN – DIE BADGESTALTER
75038 Oberderdingen
info@rostan-die-badgestalter.de
www.rostan-die-badgestalter.de


GRAHM
MEISTER DER ELEMENTE

GRAHM – MEISTER DER ELEMENTE
75057 Kürnbach
info@grahm-mde.de
www.grahm-mde.de


REINECK
DIE BADGESTALTER

REINECK – DIE BADGESTALTER
76689 Karlsdorf-Neuthard
info@reineck-die-badgestalter.de
www.reineck-die-badgestalter.de


Schmidt
DIE BADGESTALTER

SCHMIDT – DIE BADGESTALTER
77723 Gengenbach
info@schmidt-die-badgestalter.de
www.schmidt-die-badgestalter.de


BÄR
DIE BADGESTALTER

BÄR – DIE BADGESTALTER
77815 Bühl
info@baer-badmagazin.de
www.baer-badmagazin.de


Baumann
DIE BADGESTALTER

BAUMANN – DIE BADGESTALTER
79199 Kirchlacken
info@baumann-die-badgestalter.de
www.baumann-die-badgestalter.de

 **Schwab**

DIE BADGESTALTER

SCHWAB – DIE BADGESTALTER
79206 Breisach-Gündlingen
info@schwab-die-badgestalter.de
www.schwab-die-badgestalter.de

 **KERN**

DIE BADGESTALTER

KERN – DIE BADGESTALTER
79294 Sölden
info@kern-die-badgestalter.de
www.kern-die-badgestalter.de

 **IMBERI**

DIE BADGESTALTER

IMBERI – DIE BADGESTALTER
79379 Müllheim
info@imberi-baeder.de
www.imberi-die-badgestalter.de

 **Fuss**

DIE BADGESTALTER

FUSS – DIE BADGESTALTER
79843 Löffingen
info@fuss-badmagazin.de
www.fuss-badmagazin.de



PLZ 8 ...

 **Krüger**

DIE BADGESTALTER

KRÜGER – DIE BADGESTALTER
82319 Starnberg
info@krueger-die-badgestalter.de
www.krueger-die-badgestalter.de

 **J. Haugg**

DIE BADGESTALTER

J. HAUGG – DIE BADGESTALTER
97488 Wettringen
info@j-haugg.de
www.j-haugg.de

 **ELLMAIER**

DIE BADGESTALTER

ELLMAIER – DIE BADGESTALTER
83052 Bruckmühl
info@ellmaier-die-badgestalter.de
www.ellmaier-die-badgestalter.de

 **WILDNER**

DIE BADGESTALTER

WILDNER – DIE BADGESTALTER
84416 Taufkirchen
info@wildner-die-badgestalter.de
www.wildner-die-badgestalter.de

 **Schödel**

DIE BADGESTALTER

SCHÖDEL – DIE BADGESTALTER
85055 Ingolstadt
info@schoedel-die-badgestalter.de
www.schoedel-die-badgestalter.de

 **Schreyer**

DIE BADGESTALTER

SCHREYER – DIE BADGESTALTER
85229 Markt Indersdorf
info@schreyer-die-badgestalter.de
www.schreyer-die-badgestalter.de



DIE BADGESTALTER

Alfred Bock GmbH
85375 Neufahrn
info@bock-die-badgestalter.de
www.bock-die-badgestalter.de

 **Zitzelsberger**

DIE BADGESTALTER

ZITZELSDERGER – DIE BADGESTALTER
86159 Augsburg
info@zitzelsberger-augsburg.de
www.zitzelsberger-augsburg.de

moll

DIE BADGESTALTER

MOLL – DIE BADGESTALTER
86720 Nördlingen
info@moll-die-badgestalter.de
www.moll-die-badgestalter.de

 **GERSTMEIER**

DIE BADGESTALTER

GERSTMEIER – DIE BADGESTALTER
86899 Landsberg am Lech
info@gerstmeier-bad.de
www.gerstmeier-bad.de

 **Rettinger**

DIE BADGESTALTER

RETTINGER – DIE BADGESTALTER
87437 Kempten
info@rettinger-die-badgestalter.de
www.rettinger-die-badgestalter.de

 **Müller**

DIE BADGESTALTER

MÜLLER – DIE BADGESTALTER
87776 Sontheim
info@mueller-die-badgestalter.com
www.mueller-die-badgestalter.com

 **LOCHER**

DIE BADGESTALTER

LOCHER – DIE BADGESTALTER
88416 Ochsenhausen / Ziegelstadel
info@locher-die-badgestalter.de
www.locher-die-badgestalter.de

 **BOMMER**

DIE BADGESTALTER

BOMMER – DIE BADGESTALTER
88662 Überlingen
info@bommer-die-badgestalter.de
www.bommer-die-badgestalter.de



DIE BADGESTALTER

DIE BADGESTALTER – Saier GmbH
89073 Ulm
info@die-badgestalter-ulm.de
www.die-badgestalter-ulm.de

 **Leuze**

DIE BADGESTALTER

LEUZE – DIE BADGESTALTER
89150 Laichingen
info@leuze-die-badgestalter.de
www.leuze-die-badgestalter.de



MEISTER DER ELEMENTE

STECK – MEISTER DER ELEMENTE
89275 Elchingen
info@steck-mde.de
www.steck-mde.de

 **Hummel**

DIE BADGESTALTER

HUMMEL – DIE BADGESTALTER
89415 Lauingen
info@hummel-die-badgestalter.de
www.hummel-die-badgestalter.de



PLZ 9 ...

 **myFischer**

DIE BADGESTALTER

myFischer – DIE BADGESTALTER
90613 Großhabersdorf
service@myFischer.de
www.myFischer.de

 **Meßlinger**

DIE BADGESTALTER

MEßLINGER – DIE BADGESTALTER
91604 Flachlanden
info@messlinger-die-badgestalter.de
www.messlinger-die-badgestalter.de

Gruber

DIE BADGESTALTER

GRUBER – DIE BADGESTALTER
92342 Freystadt / Mörsdorf
info@gruber-die-badgestalter.de
www.gruber-die-badgestalter.de

 **Rockermeier**

DIE BADGESTALTER

ROCKERMEIER – DIE BADGESTALTER
93326 Abensberg
info@rockemeier-die-badgestalter.de
www.rockemeier-die-badgestalter.de

 **ANDRITZKY**

DIE BADGESTALTER

ANDRITZKY – DIE BADGESTALTER
95692 Konnersreuth
info@firma-andritzky.de
www.firma-andritzky.de

 **CHRISTEL**

DIE BADGESTALTER

CHRISTEL – DIE BADGESTALTER
96114 Hirschaid
info@christel.de
www.christel.de

&KACHELMANN
BADHEIZUNG

Kachelmann GmbH
96194 Walsdorf
info@kachelmann.cc
www.kachelmann.cc



ZIRKELBACH – DIE BADGESTALTER
96272 Hochstadt
info@zirkelbach-die-badgestalter.de
www.zirkelbach-die-badgestalter.de



Steinert GmbH
96472 Roedental
info@steinert-bad.de
www.steinert-bad.de



ZENNS – DIE BADGESTALTER
97199 Ochsenfurt
info@zenns-die-badgestalter.de
www.zenns-die-badgestalter.de



SMR – DIE BADGESTALTER
97488 Wettringen
info@smr-die-badgestalter.de
www.smr-die-badgestalter.de



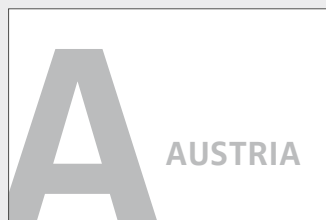
HIEBER – DIE BADGESTALTER
97990 Weikersheim
info@hieber-die-badgestalter.de
www.hieber-die-badgestalter.de



SCHNEIDER – DIE BADGESTALTER
99195 Nöda
info@schneider-die-badgestalter.eu
www.schneider-die-badgestalter.eu



KÜHMSTEDT – DIE BADGESTALTER
99955 Herbsleben
info@kuehmstedt-die-badgestalter.de
www.kuehmstedt-die-badgestalter.de



Hunger Hans Ges.m.b.H.
A - 1210 Wien
office@hanshunger.at
www.hanshunger.at



Installateur Fritz
A - 2136 Laa an der Thaya
johann.fritz@installateurfritz.at
www.installateurfritz.at



ART & ECO Design GmbH
A - 2201 Gerasdorf / Wien
office@arteco-design.com
www.arteco-design.com



PETERSCHELKA – DIE BADGESTALTER
A - 2214 Auersthal
info@peterschelka-die-badgestalter.at
www.peterschelka-die-badgestalter.at



Haustechnik Bruckner GmbH
A - 3251 Purgstall / Erlauf
office@haustechnikbruckner.at
www.bruckner-bad-heizung.at



KRENN – DIE BADGESTALTER
A - 3830 Waidhofen / Thaya
info@krenn.ht
www.krenn.ht



Altmüller GmbH & Co. KG
A - 4531 Neuhofen
info@altmueller.at
www.altmueller.at



Tauschek Sanitär Heizung GmbH
A - 4722 Peuerbach
roland@tauschek.net
www.tauschek.net



Alois Hettegger Installationen GmbH & Co KG
A - 5611 Großarl
office@installationen-hettegger.at
www.installationen-hettegger.at



Schuh GmbH
A - 6020 Innsbruck
info@schuh-gmbh.co.at
www.schuh-gmbh.co.at



Bad + Co Haag und Lanz OG
A - 6134 Vomp
willkommen@badundco.com
www.badundco.com



Johann Baumann Ges.m.b.H & Co. KG
A - 6263 Fügen
office@j-baumann.at
www.j-baumann.at



J. Thurner GmbH & Co. KG
A - 6500 Landeck
office@thurner.co.at
www.thurner.co.at



Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co. KG
A - 6912 Hörbranz
info@boch.at
www.boch.at



Mochart GmbH
A - 8580 Köflach
office@mochart.at
www.mochart.at



Schneider Haustechnik GmbH
A - 8850 Murau
office@schneider-haustechnik.at
www.schneider-haustechnik.at



H. Berger Gas-Wasser-Heizung GmbH
A - 5020 Salzburg
office@installateur-berger.at
www.installateur-berger.at

LUXEMBURG



REDING – DIE BADGESTALTER
L - 1880 Luxemburg
info@langen-die-badgestalter.de
www.langen-die-badgestalter.de

Herausgeber:

SHK AG
Zeiloch 13,
76646 Bruchsal,
Telefon 07251 932450
Vorstand: Harald Belzer
Vors. d. Aufsichtsrats: Thomas Hartmann
info@shknet.de
www.shknet.de

Produktion:

LISA Marketingservice GmbH
Zeiloch 13, 76646 Bruchsal,
Telefon 07251 932450
GF: Michael Hoffmann
info@lisa-marketing-service.de
www.lisa-marketing-service.de

Chefredaktion:

Michael Hoffmann (v. i. S. d. P.)

Redaktion:

Dr. Michael Schreiber
Mathias Müller

Freie Mitarbeit:

Vera Hebel

Schlussredaktion und Koordination:

Nicole Hoffmann (Leitung)
Sonja Eberle

Anzeigen:

Steffen Piffkowski (Leitung),
Nicole Hoffmann, Christina Schönthal

Vertrieb:

Georg Lauinger (Leitung),
Susanne Schmeer (Assistenz),
Steffi Uhlmann, Ottmar Henne, Erhard Kimling,
Wolfgang Mang, Christian Pietschke, Stefan
Rennspieß, Frank Schneider, Jasmin Schwaiger,
Lothar Weber, Dietmar Zikmund

Grafik/Architektur:

Lotte Li Benkert
Felicia Hahn
Hanns-Christian Hofmann

Grafik/Layout:

David Hollstein

Web-Verarbeitung:

Patric Fischer (Leitung), Andreas Ament

Fotos:

Felix Gross, Karsten Heim, David Hollstein,
Intimacy – Baden in der Kunst, Ahlen, 2010,
S. 47, mauritius-images.com, Melzer Foto-
studio, Alex Muchnik, photoworkers.at,
Shutterstock.com, Wikimedia commons

Lektorat:

Susanne Bisch, Dr. Dorothea Schmitt-Hollstein

Druck: Peter Leutloff, I&D

Ersterscheinung: September 2016

Nachbestellung:

© copyright 2016 für den gesamten Inhalt,
soweit nicht anders angegeben, by SHK AG,
Zeiloch 13, 76646 Bruchsal,
Telefon 07251 932450
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung.



**BADmagazin
2015/2016**

Die letzte Aus-
gabe ist noch
erhältlich über
www.das-bad.de



Herstelleradressen

Albrecht Jung GmbH & Co. KG

58579 Schalksmühle
kundencenter@jung.de
www.jung.de

AquaConcept GmbH

58675 Hemer
info@aquaconcept.net
www.aquaconcept.net

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH

35576 Wetzlar
info@buderus.de
www.buderus.de

burgbad GmbH

91171 Greding
info@burgbad.com
www.burgbad.com

Burger Küchenmöbel GmbH

39288 Burg
info@burger-kuechen.de
www.badea-badmoebel.de

Dansani GmbH

24983 Handewitt
mail@dansani.de
www.dansani.de

Diedrich's Creativ Bad

59969 Hallenberg
info@creativbad.de
www.badmoebel.de

Dornbracht Deutschland GmbH & Co. KG

58640 Iserlohn
mail@dornbrachtgroup.de
www.dornbracht.com

Duravit AG

78132 Hornberg
info@duravit.de
www.duravit.de

FIMA – CARLO FRATTINI S.P.A.

I-28010 Briga Novarese (NO)
info@fimacf.com
www.fimacf.com

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG

59229 Ahlen
info@kaldewei.de
www.kaldewei.de

Friedr. Wilhelm Giese GmbH & Co.KG

58638 Iserlohn
info@giese-sanitaer.de
www.giese-sanitaer.de

Glassdouche GmbH

79423 Heitersheim
info@glassdouche.de
www.glassdouche.de

Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH

77761 Schiltach
info@hansgrohe.de
www.hansgrohe.de

helo GmbH

34593 Knüllwald
Info@helo-sauna.de
www.helo-sauna.de

Hoesch Design GmbH

52372 Kreuzau
info@hoesch.de
www.hoesch.de

HSK Duschkabinenbau KG

59939 Olsberg
info@hsk.de
www.hsk.de

Keramag

Geberit Group

40878 Ratingen
info@keramag.de
www.keramag.de

Mauersberger Badtechnik Betriebsgesellschaft mbH

09423 Gelsenau
info@mauersberger.eu
www.mauersberger.eu

Mora GmbH (Damixa)

21509 Glinde
Info.germany@damixa.com
www.damixa.de

Nolff Möbelwerk GmbH & Co. KG

71540 Murrhardt
info@nolff.de
www.nolff.de

Normbau Beschläge und Ausstattungs GmbH

77871 Renchen
normbau@allegion.com
www.allegion.com

Oasis Group s.r.l.

I-33070 San Giovanni di Polcenigo (Pn)
info@oasisgroup.it
www.oasisgroup.it

puris Bad GmbH & Co. KG

59929 Brilon
mail@puris.de
www.puris.de

repaBAD GmbH

73240 Wendlingen
info@repabad.com
www.repabad.com

Roca GmbH Vertrieb Laufen

56424 Staudt
info.staudt@de.laufen.com
www.de.laufen.com

Roman Dietsche GmbH

35440 Linden
bravat@dietsche.com
www.bravat.de

Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH (Keramundo)

63067 Offenbach am Main
info@sgbd-deutschland.com
www.sgbd-deutschland.com

TOTO Europe GmbH

40221 Düsseldorf
information@totoeu.com
www.de.toto.com

Villeroy & Boch AG

66693 Mettlach
information@villeroy-boch.com
www.villeroy-boch.de

Zehnder Group Deutschland GmbH

77933 Lahr
info@zehnder-systems.de
www.zehnder-systems.de

KALDEWEI



Waschtisch **SILENIO**

kaldewei.de



Lucas Cranach der Ältere (1472 – 1553): *Diana und Aktäon*, ca. 1525

„... und du wirst zum Hirsch!“

Badende Menschen wurden Künstlern immer wieder zur Inspirationsquelle. Hier drei Beispiele aus Renaissance, Impressionismus und Expressionismus.

Wenn's ans Hingucken geht, hört der Spaß auf: Eigentlich zufällig beobachtet der Jäger Actäon die Göttin der Jagd, Diana, und ihre Kolleginnen bei ausgiebigen Badefreuden. Doch er soll sich nicht brüsten, die jungfräuliche Nacktheit der schönen Göttin gesehen zu haben. Und so folgt die Strafe auf dem Fuß: Die keusche Diana lässt den unverschämten „Spanner“ unverzüglich in einen Hirschen verwandeln. Aus Herrchen wird Hirsch, den schließlich die eigenen Jagdhunde zerfleischen. Von dieser unerhörten Begebenheit berichtet

der römische Dichter Ovid in seinen *Metamorphosen* (Verwandlungen). Solche Motive aus der antiken Mythologie oder der Bibel (Susanna im Bade) boten Künstlern nachgerade vom 15. bis 18. Jahrhundert unverfängliche Möglichkeiten, den üblicherweise verhüllten weiblichen Körper in Reinkultur darzustellen. Nicht ohne der erotischen Schaulust ein Sujet zu geben. Und zugleich ihrer Tragik, denn der Betrachter kann nicht dort sein, wo sein Auge ist.

„Ich singe den Leib, den elektrischen“, dichtet der amerikanische

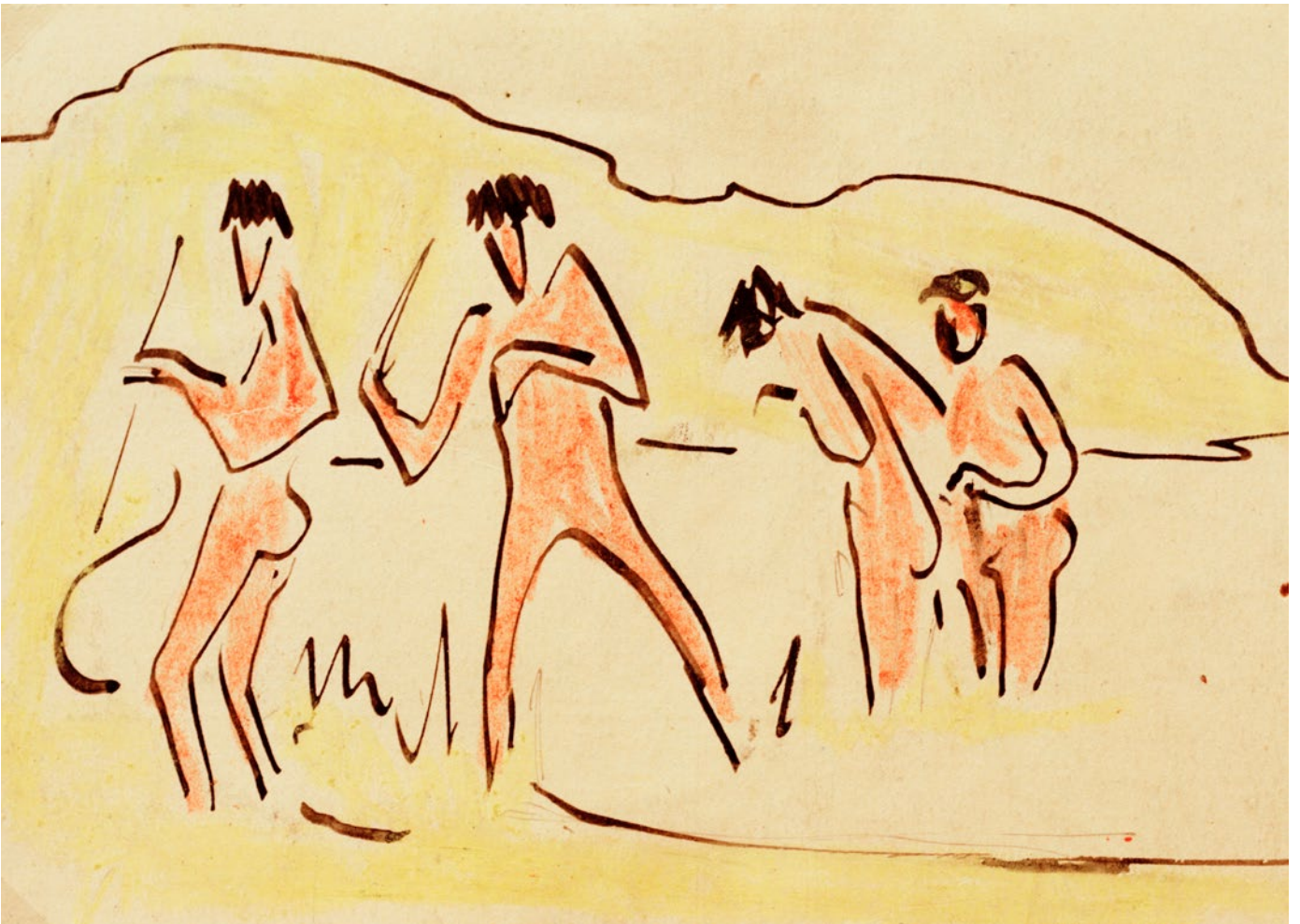
Lyriker Walt Whitman 1855 mit homoerotischem Anklang: „Doch der Ausdruck eines wohlgestalteten Mannes tritt nicht in seinem Gesicht allein zutage, er lebt auch in seinen Gliedern und Gelenken ...“ Der Impressionist Gustave Caillebotte nimmt den Gedanken auf in sein ästhetisches Programm. Er schaut einfach nur hin und malt, nein, keine entblößten Damen, sondern ganz banal einen Mann im Bad, wie er sich abtrocknet, das linke Bein lässig auf die Wanne gelegt. Selbstvergessen beschäftigt er mit sich selbst.



Gustave Caillebotte (1848 – 1894): Mann trocknet sein Bein, 1884

Kein Macho, kein Kraftmeier, keine strahlende Heldenpose, keine Überhöhung, sondern pure Profanität, alltägliche Sorgsamkeit, in der sich auch etwas Verletzliches zeigt. Wir schauen hin – vielleicht ein Erkennen unserer selbst?

„Lass uns in Ruhe!“ – Die beiden Herren unten wenden sich dem Betrachter zu, als wollten sie in ihrer archaischen Wildheit und mit ihrer drohenden Gestik jeglichen Blick abwehren. Zuschauen? Ist tabu. Der Zustand der Entblößung wird scheinbar wieder in die Sphäre privater Intimität zurückgeholt. Nackte Menschen in freier Natur, vor allem Badende zu zeigen, war eines der Lieblingsmotive der Künstlergruppe „Die Brücke“, zu welcher der Expressionist Ernst Ludwig Kirchner gehörte. Er erinnert mit seiner Kunst an die reine Kreativität, wie sie einmal mit dem idealisierten Urzustand im Paradies



Ernst Ludwig Kirchner (1880 – 1938): Mit Schilf werfende Badende, 1909



„Ich selbst bin das Kunstwerk“: Sich lustvoll inszenieren und dabei rundum Spaß haben, ist ein Kennzeichen der Badkultur heute. Sie changiert zwischen absoluter Intimität und kommunikativer Lebendigkeit. Erlaubt ist, was gefällt ...

verbunden war. Naturalistische Darstellung lag Kirchner fern; das Gegenständliche diffundiert hier in die Abstraktion. Es überwiegt der Ausdruck von Empfindungen.

Und heute? Die alltägliche Konfrontation mit unserer Kreatürlichkeit wirkt sich angesichts des hochentwickelten Individualismus' in unserer Gesellschaft auch auf die Bedürfniswünsche der Badnutzer aus. Das Badezimmer ist längst eine Art „Schaubühne“ geworden, mit schier unendlichen Möglichkeiten des Selbstentwurfs, der lustvollen Selbstinszenierung. Motiv mag die Sehnsucht nach perfekt schönem, gesundem Aussehen sein, nach Fitness, Jugendlichkeit, Energie, Vitalität und Lebensfreude auf möglichst lange Zeit. Motiv kann aber auch die selbstbewusste Akzeptanz des Gegebenen

sein – „you are beautiful as you are“ – mit einer ehrlichen, natürlichen Einstellung zum eigenen Körper.

Folglich wird sich der erfahrene Badgestalter intensiv mit den Motiven der Selbstwahrnehmung befassen. Und mit dem jeweils ganz individuellen Beziehungsspiel von Körpergefühl und Raumerfahrung, das sich entfaltet zwischen gesuchter Intimität auf der einen Seite und gewünschter Öffentlichkeit auf der anderen.

Zumal es kaum einen anderen Ort gibt, wo wir so sehr mit uns alleine sein können und uns so begegnen, wie Mutter Natur uns geschaffen hat: nackt und bloß. Wo wir uns so sehr dem eigenen – musternden – Blick aussetzen, uns bespiegeln können mit Haut und Haar, mit jeder Pore ... Wo wir anderen völlig entblößt begegnen

können, absichtslos, frei, lustbetont, erotisch ... Wo wir uns selbst ins Gesicht schauen können, jedoch nur mittelbar. Denn niemand von uns hat oder wird je sich selbst in die Augen schauen – wir sehen lediglich unser Abbild. Im Spiegel.

Blaues Wunder

Technische Spielereien und die auffällige Farbe machen dieses WC zu einem außergewöhnlichen Raumerlebnis.



Maritim ging es in der Gästetoilette von Claus schon immer zu. Doch schon seit Langem konnte ihn das Muschel-Design aus den 70er Jahren nicht mehr begeistern. Vor allem das Chaos durch mangelnden Stauraum überzeugte Claus davon, die längst überfällige WC-Renovierung in Angriff zu nehmen.

Staumöglichkeiten wurden geschaffen und unsichtbar in die Wand integriert – nichts muss mehr offen herumliegen. Auch die ungeliebten Muscheln wurden aus dem neuen WC verbannt. Meer ist aber dennoch zu finden: Die außergewöhnliche Wandgestaltung erstrahlt in peppigem Pazifikblau! In Kombination mit den weißen Einbaumöbeln und der LED-Beleuchtung erstrahlt das Bad in ungeahnter Frische.

Besonders stolz ist Claus als Ingenieur aber auf die technischen Raffinesen: Der Deckel des Washlets öffnet automatisch, die Spülung funktioniert berührungslos. So mancher Gast wird in dieser Toilette sein blaues Wunder erleben!



Vor der Renovierung

Zitzelsberger – DIE BADGESTALTER
86159 Augsburg
www.zitzelsberger-augsburg.de



WASHLET

DAS WC MIT BIDETFUNKTION



ewater+

Reinigung der
WC-Keramik mit
elektrolytisch
aufbereitetem
Wasser



WENN HYGIENE AUF KOMFORT TRIFFT:

WASHLETs VON TOTO,
MIT REINIGENDER UND
ANTIBAKTERIELLER WIRKUNG.

TOTO

Liebe Leserin, lieber Leser,

träumen Sie manchmal davon, eine Nixe zu sein, die einen Jüngling im Wald verführt, oder würden Sie gern einmal eine Quellnymphe heimlich beobachten, wie sie im klaren Waldsee schwimmt?

Träume sind kleine Fluchten aus dem Alltag. Wir sollten ihnen in Mußestunden Raum geben.

Manchmal können wir uns unsere Träume auch erfüllen. Wohl kaum die oben genannten Märchenräume, aber der Traum von einem eigenen Wellnessbad ganz nach den eigenen Vorstellungen, der kann Wirklichkeit werden. Und wer weiß? Vielleicht spielen Sie demnächst in ihrem neuen Bad Nixe und Wassermann.

Sie halten das neue BADmagazin in ihren Händen. Öffnen Sie es und tauchen Sie ein in eine phantastische Welt schöner Bäder, die alle realisiert wurden.

Viel Freude dabei!



Informationsinitiative
der Gemeinschaft
führender Badspezialisten

www.das-bad.de

Mit freundlicher Empfehlung